Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain
und Schneidhain sowie Glashütten mit den
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

51. Jahrgang | Donnerstag, 17. September 2020 | Nummer **38**

Coole Styles und edle Garne: Laufsteg Königstein begeisterte die Gäste

Vorfreude nach langer Veranstaltungspause: Über diesen roten Teppich werden sie kommen! Nicht die Viren – dagegen gab es Konzept, Abstand und Geschenke – sondern Models (darunter auch namhafte Vertreter der Lokalpolitik), die die neuesten Modetrends in der Kurstadt einführten. Corona mag da zum Beispiel beim Chic für Homeoffice oder Bademäntel durchaus seine Spuren hinterlassen haben und sorgte für eine Wiederholung des „Laufsteges", um weniger Publikum auf einmal zu versammeln – den Königsteinern die Laune verderben konnte das hartnäckige Pandemiemonster aber nicht. **Fotos: Scholl**

Königstein (gs) – Das große Königsteiner Open-Air-Modeevent startete am Samstag in der Fußgängerzone, und es zeigte sich schon nach wenigen Minuten, dass der erste Laufsteg in diesem Jahr die Zuschauer begeisterte und mit seiner gezeigten Modevielfalt die notwendig gewordenen Corona-Einschränkungen einfach vergessen ließ. Die beteiligten Königsteiner Geschäftsinhaber rund um Tina Blome, die – wie auch in den vergangenen Jahren – die organisatorischen Fäden in der Hand hielt, hatten eine wunderbare Idee, um den Gästen die notwendige Registrierung und begrenzte Platzauswahl schmackhaft zu machen.

Auf jedem der 70 Stühle, die wie bei einer großen Modenschau direkt am Catwalk positioniert waren, wartete eine Tüte auf die Besucher, in der sich allerlei nette Kleinigkeiten befanden. Neben einem kleinen Fläschchen Desinfektionsmittel (Sponsor: Burg-Apotheke) enthielt sie darüber hinaus für jeden Gast eine Maske, die von den Modelieferanten der beteiligten Geschäfte oder alternativ von den Königsteiner Schneidereien C. Yanobaludan und Dartan zur Verfügung gestellt wurden. Außerdem gab es Kosmetik- und Parfumproben und einen knuffigen roten Einkaufsbeutel in den Farben der Naspa.

Auch der dem Laufsteg schon lange verbundene hr-Moderator Jens Pflüger zeigte dem Virus die Zähne und zauberte den Gästen mehr als ein Lächeln ins Gesicht.

Geschenke gegen Corona

Die Freude der Beschenkten war groß und ließ das notwendige Anstehen für einen Sitzplatz und die Beschränkung auf 70 Zuschauer je Durchgang schnell vergessen. Das ausgefeilte Hygienekonzept verlangte auch, dass die Fußgängerzone auf einer Länge von mehr als 50 Metern abgesperrt wurde, wobei dies den Ausmaßen des neuen „roten Teppichs", auf dem die Models die neueste Herbstmode präsentierten, geschuldet war.

Als hr-Moderator Jens Pflüger in seiner gewohnt humorigen Art um 14 Uhr den ersten Laufsteg-Durchgang eröffnete, waren die Sitzplätze bis auf den allerletzten Hocker besetzt. Die Sonne schien – wie konnte es anders sein – auf die Königsteiner herunter und die Gäste freuten sich auf fast eine Stunde Modenschau vom Allerfeinsten, wobei DJ Oliver Ernst für die passende musikalische Begleitung des Events verantwortlich zeichnete.

Zarte Farben am Leib

Die beteiligten Königsteiner Geschäftsinhaber zeigten die neuesten modischen Trends der angesagten Modehersteller für Damen, Herren und Kinder. Bei den Damen dominieren in der kommenden Saison Beerentöne das Farbgeschehen, flankiert von zartem Hellgrau, Beige und Rosé. Abgestimmte Brauntöne, die an Herbstlaub erinnern, komplettieren die Farbpalette. Bei den Herren erleben Blautöne ein Revival, wobei auch hier ein tiefes Rot oder klassische Varianten in Braun den Ton mitbestimmen.

Gewagte Farben im Haar

Die Ehre der Eröffnung gebührte diesen Herbst dem Team von Friseur Erhardt. „Alternativ Hair" heißt der aktuelle Frisurentrend, der aus einer äußerst interessanten Kombination von glattem und gelocktem Haar besteht. Jens Pflüger beschrieb diesen Trend in seiner Moderation begeistert als „abgespaced und gewagt", wobei auch die extravaganten Farben zu diesem Ausruf beigetragen haben dürften. Atemberaubend auch die Hochsteckfrisuren, die nicht nur zu festlichen Anlässen getragen werden sollten.

Fortsetzung auf Seite 5

Freibad-Saison bis Sonntag verlängert

Königstein *(kw) – Dank der hohen Temperaturen pfiffen es die Spatzen schon von den Dächern, in der letzten Woche wurde es nun auch politisch beschlossen: Die Badesaison 2020 im Freibad Woogtal wird um eine Woche bis einschließlich Sonntag, 20. September, verlängert. Bleibt also noch ausreichend Zeit zum Schwimmen und Planschen. Tickets gibt es coronabedingt wie gewohnt online unter www.koenigstein.de.* **Foto: Rhode**

Aus dem RATHAUS Königstein
AKTUELLE NACHRICHTEN

Bekanntmachung: Zisternensatzung

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S.142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S 318) und § 37 (4) des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 14.12.2010 (GVBl. I S.548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.08.2018 (GVBl. S 366) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus in ihrer Sitzung am 03.09.2020, die folgende Satzung beschlossen.
Die in dieser Satzung genannten Personenbezeichnungen umfassen alle geschlechtlichen Formen. Lediglich aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung der einzelnen Formen verzichtet.

§ 1 Ziel der Satzung
Ziel dieser Satzung ist die Errichtung von Regenwasseranlagen für das Sammeln und Verwenden von Dachflächenablaufwasser, um hiermit den Wasserhaushalt zu schonen, die Abwasseranlagen zu entlasten und Überschwemmungsgefahren zu vermeiden. Das gesammelte Regenwasser ist zur Bewässerung des Gartens vorzuhalten. Die Nutzung des Wassers als Brauchwasser ist freiwillig, wird aber empfohlen.

§ 2 Geltungsbereich
Diese Satzung gilt im gesamten Gebiet der Stadt Königstein im Taunus. Festsetzungen im Bebauungsplan haben Vorrang, insoweit sie von dieser Satzung abweichende Regelungen zum Sammeln von Niederschlagswasser treffen.

§ 3 Begriffsbestimmungen
1) Brauchwasser ist Dachflächenablaufwasser, das nach einer Zwischenspeicherung in der Zisterne für den Wasserbedarf des Haushaltes genutzt wird, wie z.B. für die Toilettenspülung, die Waschmaschine und die Gartenbewässerung. Das Brauchwasser wird mittels eines separaten, vollständig von der Trinkwasserversorgung getrennten Leitungssystems transportiert. Hierzu ist ein eigener Wasserzähler einzubauen.
2) Dachfläche ist die senkrechte Projektion der Oberfläche eines Gebäudes oder Gebäudeteils, auf der Niederschlagswasser anfällt, gesammelt und abgeleitet wird. Die Oberfläche unterhalb einer Höhe über Grund von 2 m wird nicht als Dachfläche im Sinne dieser Satzung gesehen. Garagen sind bei der Berechnung zu berücksichtigen.
3) Dachflächenablaufwasser ist Wasser, das von Dächern im Niederschlagsfall abläuft, gesammelt und einem Sammelbehältnis zugeführt wird.
4) Regenwassersammelanlage ist die vollständige Anlage zum Auffangen, Speichern, gedrosselten Ableiten und Nutzen von Niederschlagswasser als (Teil)-Ersatz für Trinkwasser. Die Anlage besteht aus der Dachfläche, Fallrohr, Filter, Zisterne, Speicherüberlauf, Pumpe, Verbrauchs- und Zapfstellen und – bei Nutzung in Gebäuden – Druckerhöhungsanlage, Trinkwassernachspeisung und Brauchwassernetz.
5) Zisterne ist ein lichtgeschütztes Sammelbehältnis, welches geeignet ist, mittels Zuführung über ein Leitungssystem Dachflächenablaufwasser aufzunehmen. Das Sammelbehältnis befindet sich im Erdreich oder innerhalb einer baulichen Anlage.
6) Die Trinkwassernachspeisung (bei Brauchwasserzisternen) dient der Nachspeisung von Trinkwasser in Zeiten, in denen Regenwasser nicht in ausreichender Menge zur Verfügung steht und ist als freier Trinkwasser-Auslauf (FTA) gemäß DIN EN 1717 1988 herzustellen.
7) Der Speicherüberlauf führt Regenwasser bei Vollfüllung des Regenwasserspeichers aus der Zisterne in eine Versickerungsanlage bzw. in die städtische Kanalisation. Der Überlauf ist rückstaufrei gem. DIN 1986 an die Kanalisation anzuschließen.

§ 4 Herstellungspflicht
Jeder Eigentümer oder sonstige dinglich Berechtigte eines baureifen Grundstückes im Gebiet der Stadt Königstein im Taunus hat eine Regenwassersammelanlage nach Maßgabe dieser Satzung zu errichten, sofern folgende Voraussetzungen vorliegen:
a) Es wird ein zu Wohnzwecken dienendes Gebäude, eine Gebäudeerweiterung oder eine zugehörige Nebenanlage errichtet, dessen Grundfläche mehr als 50 m² beträgt. Berechnungsmaßstab ist die Grundfläche gemäß des § 19 der Baunutzungsverordnung (BauNVO),
b) oder es wird ein gewerbliches oder sonstigen Zwecken dienendes Gebäude oder eine Gebäudeerweiterung errichtet, dessen Grundfläche mehr als 50 m² beträgt,
c) oder der rechtskräftige Bebauungsplan schreibt die Errichtung einer Regenwassersammelanlage vor.

§ 5 Ausnahmen von der Herstellungspflicht
1) Auf Antrag kann vom Magistrat der Stadt Königstein eine Befreiung von der Herstellungspflicht erteilt werden. Der Antrag ist schriftlich zu begründen.
2) Eine Befreiung ist dann zu erteilen, wenn schwerwiegende Gründe gegen den Bau und Betrieb einer Zisterne sprechen. Solche Gründe sind insbesondere
a) ein erheblich über das normale Maß hinausgehender baulicher Aufwand (z.B. Bodenbeschaffenheit). Entsprechende Nachweise sind vorzulegen
b) ein temporäres Bauvorhaben (z.B.: Traglufthallen, Container etc.)
3) Von der Herstellungspflicht kann befreit werden, wenn die Erfüllung der Herstellungspflicht zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Befreiung mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist oder die Baugenehmigung befristet ist. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen. Die Befreiung soll mit Auflagen versehen werden.
4) Von der Herstellungspflicht kann befreit werden, wenn die gesamte Dachfläche des Gebäudes oder Gebäudeteils begrünt wird. Die vegetationsfähige Substratauflage muss dabei mindestens 6 cm stark sein. Die Begrünungsmaßnahme muss spätestens mit Aufnahme der Gebäude- oder Gebäudeteilnutzung abgeschlossen sein. Die Dachbegrünung ist dauerhaft zu unterhalten.
5) Von der Herstellungspflicht kann befreit werden, wenn das Grundstück weniger als 50 m² Freifläche aufweist.
6) Ein Anspruch auf Befreiung besteht nicht.

§ 6 Bemessungsvorschriften für das Zisternen-Volumen
1) Die Mindestgröße des nutzbaren Zisternenvolumens beträgt 50 l/m² Auffangfläche, mindestens jedoch 2 m³.
2) Nicht zu berücksichtigen sind dabei Auffangflächen, die mit einer vegetationsfähigen Substratauflage von mindestens sechs cm Stärke (Gründächer) versehen sind. Die Begrünungsmaßnahme muss spätestens mit Aufnahme der Nutzung der Gebäude oder Gebäudeteile abgeschlossen sein. Die Dachbegrünung ist dauerhaft zu unterhalten.
3) Ebenfalls nicht zu berücksichtigen sind Auffangflächen, die nicht, auch nicht indirekt in ein öffentliches Abwassersystem entwässern.

§ 7 Bau und Inbetriebnahme
1) Die Zisterne muss in ihrer Ausführung dem Stand der Technik unter Beachtung aller einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, DIN-Normen und sonstigen verbindlichen technischen Richtlinien entsprechen. Der einwandfreie und bestimmungsgemäße Betrieb der Anlage ist sicherzustellen und zu überwachen. Die Grundstückseigentümer haben Eigenkontrollen durchzuführen und eine einwandfreie Nutzung zu gewährleisten.
2) Die Zisterne ist im Antrag zum Anschluss der Grundstücksentwässerung an die öffentliche Entwässerungsanlage mit einzuplanen. Das hierfür notwendige Formblatt kann der Homepage der Stadt Königstein im Taunus entnommen werden.
3) Bei der Errichtung von Dachflächen gemäß § 3 sind der Stadt geeignete Planunterlagen zur Herstellung von Regenwassersammelanlagen vorzulegen und im Antrag auf Anschluss an die öffentliche Entwässerungsanlage einzuplanen.
4) Folgende Grundsätze sind bei der Errichtung der Regenwassersammelanlage zu beachten:
a) Jede Verbindung zwischen Betriebswasseranlage und Trinkwasseranlage ist unzulässig. Eine Trinkwassernachspeisung darf nur durch einen sogenannten „freien Trinkwasser-Auslauf" (gemäß DIN 1988, Teil 4) erfolgen.
b) Die Regenwassersammelanlage darf nur von Auffangflächen im Sinne von § 3 ablaufendes Regenwasser zugeführt werden. Hofabläufe dürfen wegen nicht auszuschließender Verunreinigungen nicht angeschlossen werden.
c) Der Überlauf von Regenwasserspeichern ist einer Versickerungsanlage gemäß ATV A 138 zuzuführen. Falls dies aus baulichen Gründen nicht möglich ist, ist der Überlauf rückstaufrei an die Kanalisation anzuschließen
d) Betriebswasserleitungen sind eindeutig dauerhaft zu kennzeichnen, so dass eine spätere Verwechslung mit Trinkwasserleitungen ausgeschlossen ist (durch Klebefahnen, Farbe, Materialien, Schilder).
e) Zapfstellen sind mit einem Schild mit der Aufschrift „Kein Trinkwasser" oder einem Piktogramm dauerhaft zu kennzeichnen. Frei zugängliche Zapfstellen sind durch abnehmbare Drehgriffe gegen unbefugte Benutzung zu sichern.

§ 8 Betrieb
Der einwandfreie und bestimmungsgemäße Betrieb der Anlage ist sicherzustellen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten
1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
a) § 4 der Herstellungspflicht nicht nachkommt;
b) § 6 einen Regenwasserspeicher mit einem die vorgeschriebene Mindestgröße unterschreitenden Volumen errichtet;
c) § 7 Abs. 4 Nr. a) eine direkte Verbindung zwischen Betriebswasseranlage und Trinkwasseranlage herstellt;
d) § 7 Abs. 4 Nr. b) den Regenwassersammelanlage anderes als von Auffangflächen im Sinn von § 3 Abs. 2 (Dachfläche) ablaufendes Regenwasser zuführt und/oder Hofabläufe anschließt;
e) § 7 Abs. 4 Nr. c) den Überlauf des Regenwasserspeichers nicht einer Versickerungsanlage gemäß ATV A 138 zuführt oder ihn nicht rückstaufrei an die Kanalisation anschließt;
f) § 7 Abs. 4 Nr. d) Betriebswasserleitungen nicht oder nicht dauerhaft kennzeichnet;
g) § 7 Abs. 4 Nr. e) Zapfstellen nicht oder nicht ausreichend kennzeichnet und/oder frei zugängliche Zapfstellen nicht gegen unbefugte Benutzung sichert.
2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 5 € bis zu 1.000 € geahndet werden. Die Geldbuße soll den wirtschaftlichen Vorteil, den der Täter aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat, übersteigen. Reicht das satzungsmäßige Höchstmaß hierzu nicht aus, kann es überschritten werden.
3) Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung. Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) ist der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus.

§ 10 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Ausfertigungsvermerk: Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Königstein im Taunus, den 09.09.2020
Der Magistrat

Leonhard Helm
Bürgermeister

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss

Am heutigen Donnerstag, 17.09.2020 – 20 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal, die 49. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung von Niederschriften
1.1 über die 46. Sitzung vom 29.08.2020
1.2 über die 47. Sitzung vom 02.09.2020
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Anfragen
4. Bestellung der Abschlussprüfer für die Geschäftsjahre 2020 bis 2023
5. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe, Waldwirtschaft, Produkt 1705, Kostenstelle 13700000, Sachkonto 6179000; hier: Verkehrssicherungsarbeiten im Burghain Falkenstein
6. Haushaltsplan 2021:
   1. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2021
      – sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021
      – einschließlich Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Ergebnishaushalt,
      – Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Finanzhaushalt und
      – Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Stellenplan
   2. Beschlussfassung Anträge der Fraktionen
   3. Beschlussfassung Stellenplan
   4. Beschlussfassung Investitionsprogramm bis 2024

Königstein im Taunus, den 11.09.2020
Der Vorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses
gez. Thomas Boller

Königsteiner Stadt- und Burgführung durch 800 Jahre Geschichte

Erstmals urkundlich erwähnt vor über 800 Jahren, blickt Königstein auf eine wechselhafte Vergangenheit zurück, randvoll mit Geschichte und Geschichten. Am Samstag, 19. September, um 15 Uhr organisiert die Kur- und Stadtinformation wieder einen kurzweiligen Stadtrundgang.
Im Mittelpunkt der Führung steht die Burgruine. Die Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt, wird gemeinsam erkundet. Ihre wechselvolle Geschichte reicht von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt.
Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um den einen oder anderen weiteren Höhepunkt der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Darunter die Villa Borgnis, eine der ersten der mondänen Sommervillen in Königstein, die Immanuel-Kirche mit originalen Gemälden der Herzogin Adelheid Marie bis hin zum Farbrausch des Kurbads, das im Gegenhang leuchtet.
Treffpunkt zu der rund einstündigen Tour ist die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a, die auch als Veranstalter fungiert. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich: telefonisch unter (06174) 202-251 oder per E-Mail an: info@koenigstein.de. Weitere Auskünfte zu dieser und anderen Führungen oder Wanderungen der Kur- und Stadtinformation sind dort ebenfalls zu bekommen.

Konfirmanden pflanzen neuen Wald

Noch wohlbehütet unter dem Dach der Kirche: Jugendliche der Königsteiner Konfirmandengruppen freuen sich auf die Pflanzaktion „Konfiwald“. **Foto: ksn**

Königstein (kw) – Trockenheit, Stürme und der Borkenkäfer haben dem Taunuswald in den letzten Jahren sichtbar zugesetzt. Mancherorts wirkt die Landschaft deutlich verändert, weil große Fichtenwaldflächen gerodet werden mussten. Auch rund um Königstein sind die einschneidenden Folgen des Klimawandels nicht zu übersehen. Die Königsteiner Konfirmanden der Jahrgänge 2021 und 2022 haben sich in ihrem ersten „Konfigottesdienst“ mit dem Thema der Schöpfung beschäftigt. Die Schöpfungserzählung am Anfang der Bibel hat nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Erklärung wie die Welt entstanden ist. Der Bibel geht es stattdessen stets um die Frage: Wie kann der Mensch in der Schöpfung zusammen mit den anderen Geschöpfen leben? Was ist aus Gottes Sicht die Aufgabe des Menschen in und mit der Schöpfung? Angesichts der globalen Welterwärmung sind das Fragen, die alle angehen. Auch wenn gegenwärtig die Entwicklung der Corona-Pandemie viel Aufmerksamkeit hat und braucht, müssen wir Antworten finden, um die fortschreitende Zerstörung der Natur aufzuhalten.

„Wiederaufforstung“! Diese Idee fällt bei den Jugendlichen der evangelischen Immanuel-Gemeinde im wahrsten Sinne des Wortes auf fruchtbaren Boden. Könnte man nicht eine der kahl gewordenen Waldflächen im Umkreis Königsteins neu bepflanzen und einen „Konfiwald“ wachsen lassen? Diese Idee entstand im Gespräch zwischen Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer und Carolin Pfaff. Sie ist Försterin und stellvertretende Geschäftsstellenleiterin beim Naturpark Hochtaunus. Dass Jugendliche sich für praktische Projekte begeistern lassen, weiß sie noch aus ihrer eigenen Konfirmandenzeit in der Immanuel-Gemeinde. Als forstliche Beraterin Naturpark Hochtaunus ist sie heute auf der Suche nach Menschen, die sich für die Wiederaufforstung und Pflege des Waldes interessieren und dabei tatkräftig mitwirken.

Nun nimmt ein schönes Projekt Konturen an: HessenForst wird gebeten, den Konfirmanden eine Fläche zuzuweisen, die dann von den Konfirmanden mit den passenden Setzlingen bepflanzt werden. Natürlich darf dabei ein Schutz der jungen Pflanzen gegen Wildverbiss nicht fehlen. Danach besuchen die Jugendlichen „ihren“ Wald regelmäßig und sehen nach dem Rechten. Sie übernehmen also nachhaltig Verantwortung, die nach dem zweijährigen Unterricht an die nächste Konfigruppe weitergegeben wird.

Damit ausreichend Setzlinge beschafft werden können, bitten die Jugendlichen jetzt schon um Spenden für die Pflanzaktion. Laut HessenForst ist bei einer Fläche von einem Hektar mit etwa 15.000 Euro für die Setzlinge zu rechnen. Mit ersten Gottesdienst-Kollekten und Spenden sind zehn Prozent der Summe bereits beisammen. Alle Spender erhalten natürlich eine steuerabzugsfähige Spendenquittung.

Die Pflanzaktion könnte entweder im November oder im nächsten Frühjahr starten. Die knapp 60 Konfirmanden haben im Übrigen nichts dagegen, wenn andere Gruppen sich der Aktion anschließen. Das setzt allerdings eine gute Planung voraus, für die Carolin Pfaff steht. Denn beim Pflanzen braucht man Platz und sollte in kleineren Gruppen unterwegs sein.

Alle, die sich für die Aktion interessieren, sind jetzt schon eingeladen, am Dienstag, 27. Oktober, ab 16 Uhr an einer lehrreichen Waldbegehung teilzunehmen, in der Carolin Pfaff alle Fragen zur Wiederbewaldung beantwortet.

Das Spendenkonto für die Aktion lautet:
Ev. Immanuel-Gemeinde, DE27 5019 0000 0301 2187 88, Zweck: „Konfiwald“

Apfelernte an der BNS beginnt in homogenen Arbeitsgruppen

Königstein *(kw) – Die Äpfel an den Apfelbäumen auf dem weitläufigen Gelände der Bischof-Neumann-Schule sind reif. Das Wetter lädt zur Apfelernte ein und wer einen Pflücker besitzt, muss nicht einmal lange Finger machen. Corona-Bedingungen erschweren jedoch auch die Planung der früher so einfachen Unternehmungen.*

*An der BNS wurde nun auch hierfür ein gangbarer Weg gefunden: In diesem Corona-Schuljahr nahm die BNS nur die interessierten Schüler*innen einer 7. Klasse in die Umwelt AG unter der Leitung von Frau Eisenhart Rothe auf. Sie werden von einer zweiten Schülergruppe der Klasse 6 unter der Leitung von Frau Bauke-Porree, die getrennt von der 7. Klasse auf dem Gelände praktische Arbeiten erledigen kann, unterstützt. So konnten dann auch in dieser wunderbaren Herbstwoche unzählige Säcke mit Äpfeln (und damit wiederum Schubkarren) gefüllt werden. Daraus entsteht traditionell der beliebte BNS-Bio-Apfelsaft, der dieses Jahr allerdings nicht frei ausgeschenkt werden kann und deshalb in 5-Liter-Packungen verkauft werden soll.* **Foto: BNS**

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Schon Mitglied?
Haus & Grund Königstein im Taunus und Umgebung e.V.
Wir unterstützen unsere Mitglieder bei Immobilien-, Wohnraum- und Vermietungsfragen.
61462 Königstein · Hauptstraße 7
Tel.: 06174-7163 · Fax: -1356
Tel.: 06173-1667 · Fax: -702797

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN
Herbstauktion am
25. September um 15 Uhr
Hauptstraße 12 in Königstein
Unseren Katalog finden Sie online auf unserer Homepage:
www.auktionshaus-koenigstein.de

RIT Studio Königstein
Altkönigstraße 4a, Königstein
Meditation und Integration. Entwicklungsförderndes Training für Kinder ab 5 Jahre.
rit-studio-koenigstein@web.de · 0151 17303289
– Termine auf Anfrage –

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg
Opti Mum Training
Tabaksmühlenweg 26
61440 Oberursel
Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von
möbel urban
Wohn Dich glücklich!
Frankfurter Straße 80
65520 Bad Camberg
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Karins Hairflair
schön by Schön
15 Jahre
KVB Klinik Königstein
FRISEURSALON • HOMESERVICE • PERÜCKEN
NUR nach Terminabsprache!
Telefon 06174 - 915 92 67 Mobil 0173 - 315 28 50

Buntes Herbsttreiben
Samstag, 19. September ab 13.00 Uhr
Sonntag, 20. September ab 11.00 Uhr
Samstag, 16.00 Uhr – Anstich von Kastanienbier von Getränkeschmiede Schmidt
Verkauf von frisch gepresstem Süßen
Verkauf von Tafeläpfeln
(alle Sorten auch für Allergiker)
Verkauf von Kürbissen, Melonen und Gemüse aus eigener Anzucht
Obsthof Krieger
Geiersbergweg 1 · 61476 Kronberg

Fristverlängerung absolut unmöglich

Inhaberfamilie zur Totalauflösung in den nächsten Tagen angehalten

BAD SODEN. **Ausverkauf in der Königsteiner Straße / Ecke Adlerstraße wird mit drastischen Nachlässen forciert**

Die Räumung des Bad Sodener Konzept-Stores „Wohnkunst“ wegen notgedrungener Aufgabe wird nun bis zum bitteren Ende durchgeführt. Kunden und Freunde des innovativen Einrichtungshauses hatten zwar versucht, die Inhaberfamilie zu bewegen, die endgültige Schließung zu verschieben, doch ohne Erfolg: *„Die Familie weiß natürlich ob der Lücke, die die Aufgabe ihres einzigartigen Fachgeschäfts hinterlässt“*, so ein Vertrauter. *„Deshalb hofften wir, dass man die Bitte erhören würde – doch die akuten Ereignisse haben jede Verlängerung unmöglich gemacht!“*

Damit ist in Bad Soden die Stunde aller Liebhaber edler Wohnkultur gekommen: Der angesehenen Betreiberfamilie ist nämlich klar, dass zur völligen Liquidation all der exklusiven Knüpfungen, Kleinmöbel und Accessoires in den nächsten Tagen extreme Preiszugeständnisse unumgänglich sind und gewährt daher **Abschläge mindestens auf die Hälfte, teilweise sogar auf ein Drittel der regulären Preise!** Die Seniorchefin: *„In Kürze muss das komplette Kontingent der Luxusklasse liquidiert sein, egal wie…“*

Geöffnet ist „Wohnkunst“ (Königsteiner Str./Ecke Adlerstr 1., Tel.06196/533327) **heute (Donnerstag, 17. September), morgen und am Samstag von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag** ohne Verkauf/Beratung **von 11 bis 18 Uhr** und ab **Montag von 10 bis 18 Uhr.**

Kleine Spenden machten viel Freude – kann man einen Sommertraum verlängern?

Königstein (hhf) – Es ist schon interessant, was sich unter dem Einfluss des Coronavirus so alles ändert. Hoffnung geben dabei vor allem solche Geschichten, in denen die Änderung Gutes bewirkt. Eine solche Geschichte hat Maryam Javaherian zu berichten. Die rührige Frau iranischer Herkunft sitzt für die CDU im Stadtparlament, ist aber vor allem als langjährige Vorsitzende des Ausländerbeirats bekannt und hat damit gewissermaßen qua Amt, aber auch aus privatem Antrieb viel mit den neuen Flüchtlingen und dem Freundeskreis Asyl zu tun. Das sind, muss man wissen, zumindest in der Theorie zwei Paar Schuhe, denn der Ausländerbeirat vertritt vor allem die Interessen in Königstein auch schon lange lebender ausländischer Mitbürger, während mancher Asylant in der Kreisunterkunft eben diesen Status (noch) nicht hat und vielleicht demnächst in einer anderen Kommune heimisch wird.

Zum Glück spielen diese feinen Unterschiede aber keine große Rolle im Engagement von Maryam Javaherian und ihren Mitstreitern, die ihren Zuständigkeitsbereich im Sommer stattdessen noch einmal eigenmächtig erweiterten. Bei der Beobachtung der Auswirkungen der Corona-Pandemie vor allem in Sachen steigende Armut und Jobverlust fiel nämlich auf, dass sich am unteren Ende der auseinanderklaffenden Wohlstandsschere längst nicht mehr nur „Ausländer" befinden. Da kam das Angebot von zwei Spender*innen, die anonym bleiben wollen, gerade recht, denn der Betrag war ganz allgemein dafür gedacht, bedürftigen Familien im Corona-Sommer eine Freude zu bereiten und wenn möglich auch die Integration zu unterstützen.

Adressaten gab es genug, und dann ereignete sich etwas, das ein wenig an die wunderbare Vermehrung von Brot und Fisch aus den Jesusgeschichten erinnert. Mit dem Problem konfrontiert, dass sich Schwimmbadbesuche wegen der vorherigen Anmeldung über in armen Haushalten nicht unbedingt vorhandene Computer als Geschenk nicht hundertprozentig eignen, fragte man im Opel-Zoo nach, wie es dort mit dem Erwerb von Eintrittsgutscheinen aussehe – der „Freundeskreis Asyl" hatte sicherheitshalber auch noch eine Spende draufgelegt.

„Es war ganz toll, die waren völlig unkompliziert", strahlt Maryam Javaherian noch heute, wenn sie an die Gespräche mit der Zooleitung denkt, und: „Die haben uns einen absoluten Super-Preis gemacht" – also das Karten-Kontingent kräftig erweitert. Stolze 80 Eintrittskarten konnten schließlich an rund 25 Familien verteilt werden und die Rückmeldung war eindeutig: Ein toller Tag voller Freude, den man sich sonst nicht hätte leisten können – und besonders wichtig auch der Anlass, die Wohnung einmal zu verlassen, in der wenig begüterte Menschen dank Corona und mangelnder Volksfeste etc. sehr stark gefangen sind.

Nun möchte die Ausländerbeiratsvorsitzende dieser schönen Sommergeschichte gerne noch einige Kapitel hinzufügen – es ist ja auch wirklich großartig, wie viel Freude man mit einer Spende zwischen zehn und 20 Euro schon schenken und damit einen Beitrag zum großen Thema „Integration und Völkerverständigung" leisten kann. Eigens eine Stiftung oder ähnliches dafür zu gründen scheint zu aufwendig, stattdessen setzt Maryam auf Vertrauen – für dieses Vertrauen vor allem bedankt sie sich auch noch einmal besonders bei den bisherigen Spendern.

Auch die Redaktion der KöWo sieht bei aller journalistischen Vorsicht und nach langen Jahren der Berichterstattung über das Engagement „für die gute Sache" keinen Grund, an dieser Vertrauenswürdigkeit Maryam Javaherians zu zweifeln und veröffentlicht daher gerne das für Spenden genutzte Konto:
Förderverein Ausländerbeirat Königstein e.V.
IBAN: DE67 5019 0000 6200 2146 74
BIC: FFVBDEFF
Vermerk: „Fördern und Freude machen"

Wer sich gerne vorher mit der Initiatorin unterhalten möchte, kann sie unter (06174) 298814 telefonisch im Festnetz oder unter (0172) 6974095 mobil erreichen, eine E-Mail an maryam.javaherian@gmx.de funktioniert auch.

Da sie als Vorsitzende des Ausländerbeirats auch jeden Freitagvormittag Sprechstunde im Rathaus hat, besteht auch die unkomplizierte Möglichkeit zum persönlichen Gespräch – wegen der Virusschutzmaßnahmen bitte vorher Termin vereinbaren.

Und wie sie eben so ist – umtriebig und engagiert – weist Maryam Javaherian auch darauf hin, dass 2021 wieder Ausländerbeiratswahlen anstehen und lädt Interessenten für eine Kandidatur ebenfalls zum unverbindlichen Gespräch über die oben genannten Kontaktmöglichkeiten ein. Da dürfen jetzt die Deutschen ohne Migrationshintergrund zwar einmal nicht direkt mitmachen, Hilfe anbieten ist aber durchaus erlaubt – oder den ausländischen Nachbarn diese Idee einmal weiterzutragen ...

Vortrag im Falkensteiner Dialog: „Der inszenierte Glaube und der Zweifel"

Falkenstein (kw) – Die evangelische Martin-Luther-Gemeinde-Falkenstein lädt am Donnerstag, 24. September, um 20 Uhr zu einem kunsthistorischen Vortrag in den Arno-Burckhardt-Saal, Debusweg 9, ein. Unter dem Titel „Der inszenierte Glaube und der Zweifel" wird der bekannte Frankfurter Kunsthistoriker Pascal Heß anhand von verschiedenen Kunstwerken darstellen, wie die Themen Glauben, Vertrauen und Zweifel die Menschen schon immer bewegt und wie sie sich in der Kunst niedergeschlagen haben.

„Glaube und Zweifel sind in der Kunstgeschichte auf verschiedenen Ebenen immer wieder wichtige Themen: Zahlreiche Bildmotive greifen Glauben, Vertrauen und Zweifel direkt ikonographisch auf", erklärt Pascal Heß. Sein Vortrag geht aber inhaltlich noch weiter. „Kunstwerke und die Kunst überhaupt", so der Dozent und Kunstvermittler, „werden andererseits immer wieder fast mystisch überhöht. Im Umgang mit Kunstwerken entstehen Mythen, die man kaum beweisen, aber glauben kann. Und schlussendlich wird Kunst auch verwendet, um Evidenzen zu erzeugen." Diesem Spannungsfeld folgt der Vortrag, den er anschaulich anhand von zahlreichen Beispielen aus der Kunst entwickelt.

Nach einer halbjährigen Pause ist dies die erste Veranstaltung der Reihe „Falkensteiner Dialog", die sich mit der ökumenischen Jahreslosung 2020 „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" (Markus 9,24) auseinandersetzt. Das alljährliche Jahresprogramm mit Lesungen, Vorträgen und Ausflügen an der Schnittstelle zwischen Kultur und Religion, war coronabedingt gestoppt worden. Die Veranstaltung am 24. September wurde von einer Museumsführung in einen Vortrag umgewandelt, um die derzeit geltenden Coronabestimmungen einhalten zu können.

Die Teilnehmerzahl für den Vortrag ist aufgrund der Corona-Regeln begrenzt. Zur Sicherheit der Besucher und Referenten finden die Veranstaltungen entsprechend der Hygieneempfehlungen des RKI statt. Um die Mindestabstände von 1,5 Metern einhalten zu können, werden die Sitzplätze entsprechend markiert. „Sollten sich mehr Personen für den Vortrag anmelden, als es für den Arno-Burckhardt-Saal zulässig ist, können wir in die Martin-Luther-Kirche nebenan ausweichen", so die Veranstalter des Falkensteiner Dialogs. Sie bitten um verbindliche Anmeldung im Pfarrbüro unter (06174) 7153 oder per E-Mail an Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de. Für den Vortrag wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Fahruntüchtig in der Frankfurter Straße

Königstein (kw) – Eine aufmerksame Bürgerin meldete am Freitag, 11. September, wie zwei offenkundig betrunkene Personen gegen 22.50 Uhr einen Pkw bestiegen und wegfuhren. Das Fahrzeug konnte in der Frankfurter Straße durch eine Streife gestoppt und kontrolliert werden. Der Fahrer, ein 21-jähriger Mann aus Kelkheim, stand deutlich unter Alkohol- und offenkundig auch unter Drogeneinfluss.

Ein vorläufiger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,89 Promille. Bei dem Fahrer und im Fahrzeug konnten mehrere Tütchen mit Cannabis sichergestellt werden. Es wurde eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr und wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt. Bei dem Beschuldigten wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Der Führerschein wurde sichergestellt.

Fahruntüchtig in der Sodener Straße

Königstein (kw) – Ein 40-jähriger Pkw-Fahrer aus Kronberg wurde im Rahmen einer Verkehrskontrolle am frühen Sonntag, 13. September, auf der Sodener Straße gegen 2.50 Uhr angehalten. Der Fahrer stand unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,54 Promille. Der Führerschein wurde sichergestellt und es wurde eine Blutentnahme durchgeführt.

Ärztedienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 9599960
Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 9599960
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:
Dr. Riechert
65835 Liederbach Tel. 06196 / 643164

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 17.09. **Marien-Apotheke**
Königstein, Hauptstraße 11–13
Tel. 06174 / 21597

Fr., 18.09. **Marien-Apotheke**
Bad Soden, Königsteiner Str. 51
Tel. 06196 / 22308

Sa., 19.09. **Burg-Apotheke**
Königstein, Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 955650

So., 20.09. **Hornauer Apotheke**
Kelkheim, Hornauer Straße 85
Tel. 06195 / 61065

Mo., 21.09. **Kur-Apotheke**
Kronberg, Frankfurter Straße 15
Tel. 06173 / 940980

Di., 22.09. **Park-Apotheke**
Kronberg, Hainstraße 2
Tel. 06173 / 79021

Mi., 23.09. **Dreilinden-Apotheke**
Bad Soden-Neuenhain, Hauptstr. 19
Tel. 06196 / 22937

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Redaktion:	Holger Friedel (hhf) Sylvia Puck (pu)
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	redaktion-kw@hochtaunus.de kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahme-schluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020
Druck:	Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Veranstaltungen für die Zeit vom 17. bis 23. September 2020

Noch bis einschließlich 19.9. | Königstein und Umgebung
Königstein Stadtradelt
Mitmachen dürfen alle, die in Königstein zu Hause oder durch Arbeit, Schule oder die Mitgliedschaft in einem Königsteiner Verein mit der Stadt verbunden sind: auf stadtradeln.de registrieren, Königstein auswählen und einem der aufgeführten Teams beitreten, oder selbst ein Team gründen, jeder Kilometer zählt! Infos unter www.koenigstein.de

Fr 18.9. | 8.00 bis 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz, Georg-Pingler-Straße
Königsteiner Wochenmarkt
Der Wochenmarkt findet unter den allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften statt. Eine Mund-Nase-Bedeckung ist Pflicht!

Fr 18.9. bis So 20.9. | jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr, Adelheidstraße 10
Charity Sale Aktionstage
Verkauf von Markenbekleidung für den guten Zweck. Erlöse zu Gunsten der Straßenkinder in Indien. Anmeldung: Sandra.hoerbelt@childaid.net!

Fr 18.9. | 16.00 Uhr | Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Geführte, sportliche Heilklima-Wanderung ca. 90 Min., die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach Anmeldung unter (0 61 74) 202 251 möglich!

Sa 19.9. | 15.00 Uhr | Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Burg- und Stadtführung
Erfahren Sie kurzweilig und informativ Wissenswertes und Unterhaltsames aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung (0 61 74) 202 251 möglich!

Mo 21.9. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
30. Königsteiner Salon mit Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Rademacher
Vortrag zum Thema: Klimawandel, Bevölkerungsexplosion, Fluchtlingsdramen – für die Menschheit geht es ums Überleben. Anmeldung erforderlich unter: veranstaltungen@childaid.net (bitte geben Sie an, ob Sie digital oder physisch teilnehmen möchten!)

Mi 23.9. | 10.37 Uhr | Bushaltestellen, Georg-Pingler-Straße, Bus 84
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
ca. 10 km, Falkenstein/Auf dem Seif – Jagdhäuserweg – Altenhöferweg – Arbeiterweg – 7Brüder (Picknick) – Falkenstein. Anmeldung am Vortag erbeten unter (0 61 74) 56 41

Mi 23.9. | 10.42 Uhr | Bushaltestellen, Georg-Pingler-Straße, Bus 60
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Billtalhöhe – Kossweg – Viktoriaweg – Ölmühlweg – Grüner Weg – Stadtmitte. Anmeldung am Vortag erbeten unter (0 61 74) 56 41

Mi 23.9. | 16.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Torben Kuhlmann in Königstein: Kleine Maus trifft Albert Einstein
Auf Einladung von LeseLust Königstein e.V. stellt Erfolgsautor und Illustrator Torben Kuhlmann, sein neues Buch "Einstein - die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit" vor. Für Kinder ab 3. Klasse. Teilnahme möglich nur nach Anmeldung unter 93 23 70 oder per E-Mail an stadtbibliothek@koenigstein.de möglich

Tipps für Ihre Freizeit:

Freibad im Woogtal
Die Badesaison ist dank des wunderbaren Spätsommerwetters noch bis einschließlich Sonntag, 20. September 2020 möglich

Kurbad Königstein
Tickets gibt es Online unter **www.kurbad-koenigstein.de**

Radeln im Taunus
Mit einem E-Bike aus der „KuSI" macht das Radfahren auch in unserem schönen Taunus Spaß! Mehr Infos unter www.koenigstein.de

Freizeit im Heilklima
Königstein und Falkenstein bieten als Heilklimatische Kurorte im Taunus eine hohe Luftreinheit und durch die direkte Nähe zum waldrechen Heilklima-Park Hochtaunus wunderbare Wandermöglichkeiten für Klein und Groß. Unterwegs ja bitte – aber bitte mit Abstand & Anstand...!

Öffnungszeiten der Kur- und Stadtinformation Königstein im Taunus mit Fundbüro:

Mo bis Fr 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Sa und So 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de

Coole Styles und edle Garne: Laufsteg Königstein begeisterte die Gäste

Fortsetzung von Seite 1

Den Fashion-Reigen auf dem Catwalk eröffnete Tina Blome mit ihrem stilvollen Mix aus Eleganz und Lässigkeit. Mit ihrem Modeangebot hält sie für jeden Anlass das Richtige bereit und hat auch für sportlich orientierte Kunden das Passende im Angebot. Farblich orientierte sie sich bei den Damen an zarten hellen Tönen, wie zum Beispiel Altrosé – kombiniert mit hellem Grau oder Moosgrün. Bei den Herren stehen mehrfarbige Hemden an vorderer Front. Auch Punkte und Streifen können wieder bedenkenlos getragen werden, wobei Blau die dominierende Farbe bei den Herren sein wird.

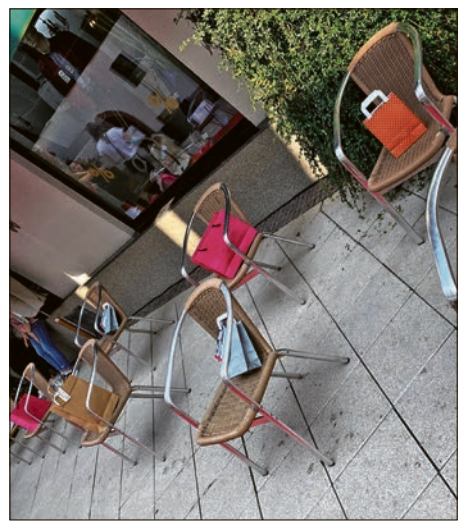
In ihrem zweiten Lauf präsentierte Blome darüber hinaus sportive und fröhliche Alltagsmode für junge Leute, die zu jeder Gelegenheit getragen werden kann und trotzdem alles andere als „spießig“ ist. Lockere, leichte Young Fashion, die immer eine gute Figur macht!

Homeoffice-Mode

Bei der Auswahl von poc a poc steht die Lässigkeit im Vordergrund. Langeweile kommt bei der Mode aus der Altstadtboutique nicht auf, denn Muster, edle Materialien und fließende Stoffe umschmeichelten die Damen. „Homeoffice“ war hier das Thema, wo die Damen gerne schicke Mode tragen möchten, die aber gleichsam bequem sein sollte. Marken wie Funky Stuff, American Vintage oder 0039 Italy werden diesen Ansprüchen mühelos gerecht und bei poc a poc deshalb gerne von den Kundinnen nachgefragt.

Sabine Dietz und ihr Team vom Kosmetikstudio Oerder fühlen sich grundsätzlich für das Wohlbefinden und tadellose Aussehen ihrer Kund*innen verantwortlich – dazu gehören nicht nur die hochwertigen Kosmetikprodukte der Marken A4 Cosmetics, La Prairie oder La Mer, sondern auch kuschelige Loungewear und Nachtwäsche der Modelabels Vive Marie, Louis und Louisa oder Yellamaris. Auch in diesem Segment stehen Beerentöne, Rosé und ein frisches Hellgrau im Vordergrund. Nette Sprüche und aufgestickte Paillettenbilder lockern die Nachtmode auf und zauberten den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht. Ein bisschen Spitzenbesatz bei den Damen, ein attraktives Metallblau bei den Herren – weich, fließend und bequem präsentierte sich der Kuschellook zur Nacht.

Standen bisher im Wesentlichen die Damen im Fokus der einzigartigen Königsteiner Modenschau, so schickte Herrenausstatter Günter Ernst sich an, den ebenfalls zahlreich vertretenen männlichen Gästen einen Einblick in die Modewelt dieses Herbstes zu eröffnen. Bei den Herren dominiert in der anstehenden



Kleine Geschenke gegen Corona erwarteten einen jeden Zuschauer auf seinem zugewiesenen Platz. Die übrigen Bilder sprechen für sich selbst ... **Fotos: Scholl**

Saison die optisch etwas rustikale Mode. Trachtenmode ist wieder „in“, wobei sich deren Elemente vielfach in den Schnitten und Mustern wiederfinden.

Trachten in Blautönen

Farblich dominieren die Blautöne auch bei den Herren, und der „British Style“ mit gedeckten Naturtönen ist in diesem Herbst ebenfalls angesagt. Das Gesamtstyling wird etwas luftiger und lockerer, so dass verschiedene Materialien sehr gut kombiniert werden können. Interessanterweise erlebt der klassische Herrenbademantel – der in tiefem Rot und dunklem Blau ebenfalls auf dem Laufsteg zu sehen war – ein echtes Comeback, was hoffentlich nicht dem Trend zum „Homeoffice“ geschuldet ist.

Schickes und Gemütliches

Immer wieder etwas Neues finden die Kundinnen bei Christina Kowald, die gerne unterschiedliche Modemarken mit sehr variablen Stylingmöglichkeiten kombiniert. Ob kuschelige Loungewear von Juvia in peppigen Designs und warmen Farben, Joggpants von Rafaello Rossi oder Sweatshirts in Kuschelvlies – hier gibt es Schickes und Gemütliches in vielen Farben und großer Markenvielfalt für drunter und drüber zu entdecken. Das auf dem Laufsteg präsentierte rosa Sweatshirt mit dem knallgelben Schriftzug „L(I)EBE!“ war der Liebling der jüngeren Zuschauerinnen, vielleicht auch, weil die Aufforderung ihnen aus dem Herzen sprach.

Bewunderung gebührte aber auch – und nicht zuletzt – der politischen Prominenz der Stadt in Gestalt von Bürgermeister Leonhard Helm, 1. Stadtrat Jörg Pöschl und Nadja Majchrzak (Vorsitzende der ALK Königstein), denn Tina Blome hatte das politische Trio davon überzeugt, als Models auf dem Laufsteg Präsenz zu zeigen. Alle drei entpuppten sich als begeisterungsfähige Naturtalente und Jörg Pöschl wähnte sich gar am Beginn einer neuen Karriere, wurde jedoch von Moderator Jens Pflüger in seinen Ambitionen charmant eingebremst.

Ungezwungene Atmosphäre

Es herrschte allgemeine Erheiterung und eine bemerkenswert ungezwungene Atmosphäre, die so angesichts der allgegenwärtigen Pandemie und strengen Hygieneregeln nicht unbedingt zu erwarten gewesen war. Erfreulicherweise war es den Veranstaltern des 9. Königsteiner Laufstegs gelungen, mit ihrer hervorragend durchgeplanten Modenschau die schwierigen organisatorischen Begleitumstände vergessen zu machen und die Gäste für die schicke Mode aus Königsteiner Boutiquen zu begeistern. Alle beteiligten Geschäfte hatten am Samstag zudem bis 16 Uhr geöffnet, so dass es für die Kund*innen im Anschluss genügend Gelegenheit gab, den überreichten Zehn-Prozent-Gutschein noch am Nachmittag einzulösen und sich eines der präsentierten Outfits noch am gleichen Tag zu sichern.

Praxis für Lerntherapie Narajek
• Legasthenie • Dyskalkulie
• AD(H)S - Verhaltenstraining
• Konzentrationstraining
Seit über 30 Jahren erfolgreich!
Robert-Koch-Str. 116 I · 65779 Ruppertshain · 06174 / 934 150
www.lerntherapie-narajek.de

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Unsere Leistungen:
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten und Wegebau
• Gartenbau • Baumfällung
• Winterdienst • Hausmeister-Service
Garten- und Landschaftsbau Susan
Salman Susan
Limburger Straße 42e · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9358015 · Mobil: 0174 9107308
E-Mail: gartenbaususan@hotmail.com

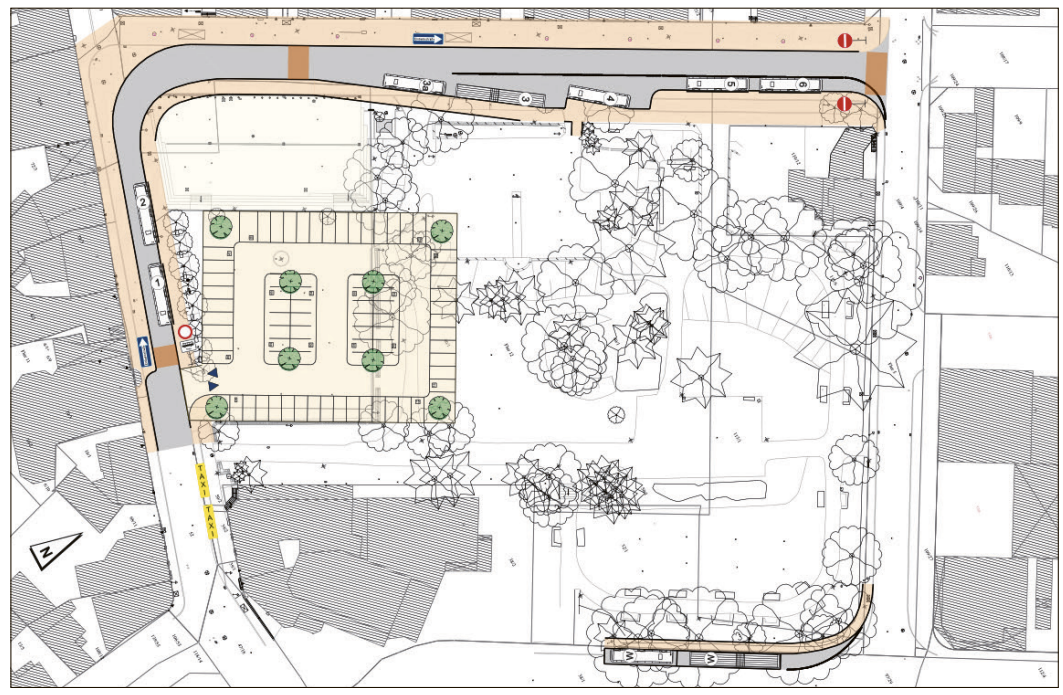
Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Office-Programmen
• Vor-Ort-Service und/oder Fernwartung
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

BAUZENTRUM SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN
Bestellen Sie jetzt! Sonderpreis bis 30.09.
KAMINHOLZ
1 rm reine Buche: €119,-
ab Lager, zzgl. € 15,- Fracht
Scheitlänge 25 oder 33 cm
Beste Brennwerte – hält lange vor!
Bei einer Bestellung ab zwei Raummeter erhalten Sie einen Beutel Anmachholz oder einen Kaminscheiben-Reiniger gratis dazu.
Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.
oder
Ab 2 rm gratis dazu!
Tipp: Die Einwegpaletten können sie einfach zersägen und mit verbrennen. Sollten Sie dennoch eine Abholung durch uns wünschen, müssen wir Ihnen hierfür € 10,- berechnen.
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

Innenstadtgestaltung: Magistrat lässt Verkehrsdrehung weiter ausarbeiten

Königstein (kw/hhf) – Mit ihrer Innenstadt hat die Stadt Königstein Großes vor. Lange musste der Umbau rund um den Parkplatz allerdings pausieren, da die Frage der Verkehrsführung für die Busse nicht geklärt war. Die nun vorgelegte Verkehrsuntersuchung bringt mehr Klarheit. Dennoch müssen viele weitere Aufgaben gelöst werden. Hier geht der Magistrat mit seinen aktuellen Beschlussfassungen nun einen großen Schritt weiter: Ein Planungsbüro soll gefunden werden, das die Variante „Verkehrsdrehung" weiter ausarbeitet und gemeinsam mit einem Freiflächenplaner und einem Architekten einen Entwurf für die Stadtmitte erarbeiten soll.



Die „Planungsvariante 3a" orientiert sich stark am Status quo. **Grafik: Stadtverwaltung**

Vier mögliche Varianten

Viel Arbeit seitens der Stadtverwaltung ist schon in die Planung geflossen, nachdem der Magistrat im Dezember 2018 seine Neugestaltung der Stadtmitte rund um die Konrad-Adenauer-Anlage unter dem Motto „Vom Parkplatz zum Platz im Park" vorgestellt (und der KöWo damit ein Sommerbild auf die Titelseite der Weihnachtsausgabe gezaubert) hat.

Der schwierigste Punkt bei diesem großen Projekt ist die Verkehrsplanung. Diplom-Ingenieur Claas Behrendt vom Verkehrsplanungsbüro IMB-Plan, der sich seit vielen Jahren mit der Verkehrsplanung in der Innenstadt beschäftigt, hatte zuletzt über den aktuellen Stand im Bauausschuss berichtet und vier Varianten als mögliche Lösungen vorgestellt. Im Königsteiner Rathaus haben nun Bürgermeister Leonhard Helm und die Mehrheit im Magistrat entschieden, dass die Richtungsdrehung Basis der Planung werden soll.

Gründliche Verkehrsanalyse

Fachbereichsleiter Planen und Bauen Stefan Bouillon: „Das ist ein großer Schritt voran, denn die ganze Planung der Innenstadt ist abhängig vom Verkehr. Erst wenn klar ist, wie der Verkehr fließt, kann die Planung weiterer Aspekte wie Parkgestaltung, Parkplätze, Pavillon erfolgen. Dazu wurden nach fachlichen Vorgaben Verkehrsmessungen durchgeführt, die die Anzahl der Autos und Busse zu den unterschiedlichsten Zeiten erfasst haben. Wartezeiten der Busse wurden aufgenommen, Bustaktungen analysiert und das alles über mehrere Zeiträume hinweg. Es gibt hier keine kleine Momentaufnahme, sondern eine weiterentwickelte gründliche Verkehrsanalyse für die Königsteiner Innenstadt."

Fachdienst gut ausgelastet

Verkehrsplanung vergibt die Stadt in der Regel nach außen. Die Stadtverwaltung ist zwar fachlich sehr gut aufgestellt – aktuell arbeiten im Fachbereich Bauen insgesamt elf akademisch ausgebildete Mitarbeiter aus den Fachrichtungen Geografie, Biologie, Städtebau, Architektur, Garten- und Landschaftsbau, Hochbau und Tiefbau. Unterstützt werden sie durch anderweitig gut ausgebildete Fachkräfte aus dem eigenen Fachbereich und Akademikern aus anderen Bereichen der Verwaltung, von der Juristin bis zur Historikerin.

Im Fachdienst Planung, so dessen Leiterin Sonja Kupfer, werden aktuell aber zugleich auch 13 Bebauungspläne bearbeitet, parallel dazu mussten selbst unter Corona 80 Bauanträge bearbeitet und drei städtische Satzungen ausge- oder überarbeitet werden.

Die beiden Tiefbauingenieure sind für alle Maßnahmen an den städtischen Straßen zuständig, von Erhaltungsmaßnahmen über Neuplanungen beziehungsweise Betreuung als Bauleiter vor Ort oder bei der Erstellung von neuen Straßen – zum Beispiel Am Kaltenborn oder Am Hardtberg. „Zusätzlich auch noch Verkehrsanalysen zu erstellen, ist für die Mitarbeiter der Verwaltung zeitlich gar nicht möglich", sagt Stefan Bouillon, der Leiter des Fachbereichs.

Außerdem fehle im Rathaus für diese spezielle Aufgabe auch die technische Ausstattung, die müsste extra gekauft werden. „Es ist mehr als sinnvoll, hier ein spezialisiertes Fachbüro zu beauftragen. Denn auch wenn es in Königstein offenbar fast so viele Straßenbauplaner gibt wie bei der Fußball-WM Bundestrainer, solche Aufgaben sind viel komplexer, als es auf den ersten Blick scheint, und sollten von den echten Spezialisten übernommen werden", ergänzt der Fachdienstleiter des Straßenbaus, Joachim Helsper.

Neutrale Bewertung von außen

Bürgermeister Helm: „Der Blick von außen hat sich bei solchen Projekten bewährt. Da kann eine Situation neutraler bewertet werden. Von Herrn Behrendt bekommen wir einen unabhängigen Kennerblick von außen, denn das Büro hat schon häufig in Königstein gearbeitet und ist in keiner Weise ortsfremd. Das sehe ich als Vorteil."

Und auch der für die Grünanlagen zuständige Fachdienstleiter Gerd Böhmig freut sich auf einen qualifizierten Vorschlag für die verbesserte Gestaltung der Konrad-Adenauer-Anlage. Hierfür wird ein anderes Fachbüro die Verantwortung tragen. „Die Ideen haben wir gemeinsam mit dem Magistrat und den Stadtverordneten gesammelt – jetzt muss das in eine detaillierte Planung einfließen, für die das Alltagsgeschäft keinen Raum lässt – insbesondere in diesem Jahr, das uns mit Sturm- und Wasserschäden in den Grünflächen auf Trab hält."

Stadtverordnete entscheiden

Nach eingehenden Beratungen hat sich der Magistrat für die von den Ingenieuren vorgeschlagene „Variante 3a" entschieden. Fachbereichsleiter Bouillon begründet: „Diese löst die entscheidenden verkehrstechnischen Probleme und greift am wenigsten in die bestehende Parkanlage ein. Damit eröffnet diese Variante die größten Chancen bei der Neugestaltung der Innenstadt."

Bürgermeister Helm ergänzt: „Die jetzt gewählte Variante ist ein guter Kompromiss aus der effektiven Abwicklung des für den Klimaschutz so wichtigen Busverkehrs an dem neuralgischen Verkehrsknoten und einer schönen Gestaltung dieses für die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt so bedeutenden Areals. Wir können hier aber natürlich nur eine Planung erarbeiten. Die endgültige Entscheidung treffen die Stadtverordneten."

Verhandlungen sollen Kontinuität am „kleinen Rewe" sichern

Königstein (kw) – An der Wiesbadener Straße soll ein moderner Supermarkt von mehr als 1.500 Quadratmetern entstehen – verbunden mit großzügigen Parkplätzen. Dazu Räume für eine weitere Kindertagesstätte in der Stadt. Seit geraumer Zeit plant die Stadt Königstein mit Eigentümern und Interessenten Veränderungen in dem zentralen Gebiet zwischen der Siedlung und dem Königsteiner Kreisel. Diese Planungen kommen nicht verfrüht. Denn der Rewe Markt gibt seinen Standort dort auf, wie es jetzt auch auf einem Schild vor dem Markt steht. Für Bürgermeister Leonhard Helm ist der neue Markt seit Jahren Chefsache: „An dieser Stelle ist ein ordentlicher Lebensmittelladen zur Nahversorgung der Bürger äußerst wichtig ist. Deshalb setze ich große Hoffnungen in unsere aktuellen Gespräche."

Die Stadtverwaltung verhandelt mit privaten Partnern an einem auf dieses Vorhaben bezogenen Bebauungsplan. Stadtplaner Tobias Altekrüger arbeitet seit vielen Jahren für die Stadt und betreut unter anderem dieses Projekt: „Die Stadt kann den Weiterbetrieb eines privaten Geschäftes nicht erzwingen. Aber gemeinsam mit Eigentümer und Projektentwickler können wir das Ziel erreichen. Denn die Aufrechterhaltung der qualitätsvollen Nahversorgung gehört für die Stadt Königstein zur obersten Priorität."

In der Stadtverordnetenversammlung wurde schon im Herbst 2018 auf Vorschlag des Magistrats der Beschluss gefasst, auf dem bisherigen Geländes des Autohauses Marnet den Neubau eines entsprechenden Gebäudes mit Lebensmittelversorger in zukunftsträchtiger Kombination mit weiterer Nutzung zu errichten. Zuvor gab es viele Gesprächen mit einem Standortentwickler für Supermärkte, der bis heute „am Ball" ist. Bürgermeister Helm: „Es gab damals den Vorwurf, es sei für solche Pläne zu früh. Heute zeigt sich, dass oft langer Atem erforderlich ist, wenn man mit Weitsicht Politik machen möchte. So ziehen heute Stadt, Eigentümer, Entwickler und Supermarkt-Betreiber an einem Strang, damit die Lücke nach dem Weggang des heutigen Marktes nicht lange ungefüllt bleibt."

Dies ist wichtig, weil bei solchen Planungen ein Puzzleteil ins andere passen muss. Eine wichtige Aufgabe ist zum Beispiel, dem Autohaus Marnet zuvor eine unter den heutigen Bedingungen realistische Möglichkeit zu geben, den Betrieb innerhalb der Stadt zu verlagern. Das noch vor zehn Jahren für den Umzug vorgesehene Areal zwischen HdB und Sodener Straße entspricht nach den Problemen in der Automobilindustrie und dem Ausbruch der Corona-Pandemie nicht mehr den Anforderungen der Branche. Bürgermeister Helm erläutert: „Etwas oberhalb am Hardtberg haben wir eine gute Fläche für einen neuen Autohandel geschaffen – aber ob sie heute noch alle veränderten Bedingungen erfüllen kann, ist aktuell im Gespräch. Als Stadt gehen wir einige Schritte voraus. Nun sind Eigentümer und Investoren gefragt."

Die Stadtverwaltung kann bei solchen Projekten zur Entwicklung von Supermärkten auf gute Erfahrungen zurückgreifen: Unter der Ägide des Bürgermeisters ist in Königstein nach Errichtung der bereits zuvor geplanten Stadtgalerie die Verbesserung der Versorgung durch die Neuansiedlung von Alnatura in der Stadtmitte, Edeka im Norden der Kernstadt sowie Netto in Schneidhain insgesamt gut gelungen. Und mit Müller verfügt die Stadt inzwischen auch über einen allen Anforderungen gerecht werdenden Drogeriemarkt. „Alle täglichen Einkäufe im gut sortierten Angebot der Stadt erledigen zu können – das ist ein wichtiges Element nachhaltiger Lebensführung – damit sichern wir unseren Bürgern Lebensqualität!"

Kleine Maus trifft Albert Einstein: Erfolgsautor Kuhlmann in Königstein

Vielleicht ganz gut, wenn seine Maus den „richtigen Zeitpunkt" an der Mausefalle verpasst hat ... Torben Kuhlmann ist für Text und Bilder in seinen Büchern verantwortlich und stellt sein neuestes Werk nun in der Stadtbibliothek vor. **Foto: Stadtverwaltung**

Königstein (kw) – „LeseLust", der Förderverein der Stadtbibliothek, hat einen ganz besonderen Autor für Königstein gewinnen können: Torben Kuhlmann, Erfolgsautor und Illustrator, stellt am Mittwoch, 23. September 2020 um 16 Uhr im Haus der Begegnung sein neues Buch vor. Es heißt: „Einstein – Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit". „Damit gehen die spannenden Entdeckungen der kleinen Maus in die vierte Runde", sagt Simone Hesse, Leiterin der Stadtbibliothek: „Das Buch erscheint am 18. September (also morgen, Anm. d. Red.). Königstein ist einer der ersten Orte, an denen es vorgestellt wird."

Darum geht es: Die kleine Maus hat das große Käsefest in Bern verpasst. Genau einen Tag ist sie zu spät gekommen. Wie konnte das passieren? Die Maus will nun alles über die Zeit wissen. Eine Frage bleibt allerdings: Lässt sich die Zeit anhalten oder sogar zurückdrehen? Mit viel Erfindungsgeist und der Hilfe von Albert Einsteins Theorien baut sich die Maus eine Zeitmaschine und begibt sich auf eine spannende Reise in unbekanntes Terrain.

In seinem vierten Mäuseabenteuer schickt Torben Kuhlmann seinen Helden auf eine Reise, die noch nie jemand unternommen hat – und von der doch viele träumen. Dabei triff die Maus nach Lindberg, Armstrong und Edison jetzt auf Albert Einstein. Die Bücher von Kuhlmann wurden inzwischen mehr als eine Million Mal verkauft, sind in 30 Sprachen übersetzt.

Die Lesung ist für Kinder frühestens ab der dritten Klasse empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und nur möglich mit einer persönlichen Anmeldung – per E-Mail an stadtbibliothek@koenigstein.de, telefonisch unter (06174) 932370 oder direkt in der Stadtbibliothek. Der Eintritt kostet pro Person (Große und Kleine) 5 Euro.

-Anzeige-

Mezzopieno: Halbvolle Weingläser mit Stil und Genuss

„Mezzopieno“ – für Luigi Giliberti sind Weingläser immer halbvoll. „Ich liebe Kommunikation und habe mir immer ein Restaurant mit einer Bar gewünscht, wo alle willkommen sind und Menschen miteinander ins Gespräch kommen.“
„Mezzopieno“ – so heißt sein neues Restaurant mit Bar in der Limburger Straße 5, mitten in Königstein. Giliberti hat sein optimistisches Lebensmotto, das ihm über 30 Jahre lang im Hotel- und Restaurantgewerbe Glück und Erfolg gebracht hat, hier endlich verwirklicht. Die ruhige kleine Straße ohne Autolärm macht den Außenbereich für 35 Gäste vor allem in warmen Sommernächten zu einer schattigen Oase bei kühlen Drinks. Das Restaurant wirkt hell und einladend mit vielen Sprossenfenstern und trendy Farben: Altrosa kontrastiert hier stilvoll mit Dunkel- und Hellgrau. Die Bar mit „open end“ ist lockerer Treffpunkt für alle, die Cocktails mögen oder einfach ein Glas Wein genießen möchten. „Der Renner dieses Jahr ist der ‚French 75‘ mit lila Empress-Gin, Zitronensaft und Prosecco.“ Der Gastraum mit 45 Plätzen wirkt warm und dezent. Nach Corona-Isolation ist jetzt „sehen und gesehen werden“ wieder en vogue. Die Damen jedenfalls freuen sich, zum feinen italienischen Dinner ihre eleganten Outfits (mal wieder) tragen zu können. Alle Gäste sind ihm willkommen, das ist dem Gastgeber Giliberti wichtig.
Jeden Nachmittag (Mittwoch ist Ruhetag) ab 15 Uhr stehen Service und Küche für große und kleine Genüsse bereit. Zum Cappuccino gibt es eine Auswahl von selbst gebackenen Kuchen und wer nachmittags schon Lust auf Pasta und Salat mit einem Glas Wein (halbvoll versteht sich!) hat, der ist hier genauso richtig wie Prosecco-Liebhaber, die die „happy hour“ zelebrieren, gekrönt von einer Portion Jakobsmuscheln – man gönnt sich ja sonst nichts! Giliberti erklärt seine große Leidenschaft für Weine so: „Wenn man mal drin ist, dann kommt man da nicht mehr raus“. 390 italienische Weine kann er den vinophilen Gästen anbieten, darunter einige Österreicher aus der Steiermark. Gut zu wissen, dass man nicht jede Weinempfehlung an einem Abend verkosten muss, sondern sich Weine mit nach Hause nehmen kann.
Ein Pluspunkt ist auch, dass er jeden Wein glasweise anbietet – sogar einen kostbaren Barolo „Angelo Gaja“ aus seiner Lieblingsregion Piemont. Er selbst stammt aus einem kleinen Ort in Apulien, sein Chef-Koch Antonio Lombisani aus Kalabrien, zwei Regionen, die kulinarisch einiges zu bieten haben. Jeden Monat tüfteln die beiden Feinschmecker eine neue Karte aus und täglich gibt es „Specials“ für immer neue wohlschmeckende Entdeckungen. Vorspeisen wie gegrillter Oktopus, Ziegenkäse mit Peperoncini und „Tonnato tonnato“ sind eine wunderbare Ouvertüre zu Fisch, Fleisch und Pasta.
Das Fleisch wird von einem lokalen Produzenten geliefert. Ab Herbst sollen Wild-Spezialitäten die Gaumen der Gourmets erfreuen. In der Küche kann Lombisani mit einem Prachtherd von Molteni Steaks, Lamm- und Iberico-Koteletts grillen. Aktuell auf der Karte ist „Brasato“, ein 22 Kilo-Rinderschmorbraten, der – in Rotwein und Gewürzen mariniert – sechs Stunden lang gart. Die dunklere Jahreszeit kann gern kommen, wenn solche Gaumenfreuden das Herz erhellen! Bald ist wieder Trüffel-Zeit, „tartufo“, der bei Giliberti nur saisonal zubereitet wird. Auch smarte Veggies und gesundheitsbewusste Gemüse-Feinschmecker werden im „Mezzopieno“ glücklich: „Vegetarische und vegane Gerichte sind heutzutage eine Selbstverständlichkeit“, so der Restaurant-Chef.
Seit der Eröffnung am 3. August hat sich schnell herumgesprochen, dass man im „Mezzopieno“ gut essen gehen kann. Rechtzeitig reservieren sollten alle, die sich im stylishen Restaurant einen rundum schönen Abend machen möchten. „Sich komplett entspannen und wohlfühlen“, das ist Ziel und Wunsch des freundlichen und äußerst aufmerksamen Gastgebers Luigi Giliberti, der für Oktober Wein-Themenabende plant, weitere kulinarische Events sollen folgen.

Mezzopieno Bar - Restaurant
Limburger Straße 5
61462 Königstein
Tel: +49-(0)6174-9529552
Jeden Tag von 15 bis 22.30 Uhr warme Küche,
Bar open end
Mittwoch Ruhetag
Sonntags von 10 bis 22 Uhr
Für die Weihnachtsplanung: am 24. und 25. Dezember geschlossen, ab 26. Dezember geöffnet – Silvester mit exklusivem Menü.

Streit um Hunde endet mit Verletzungen

Falkenstein (kw) – Am Mittwoch, 9. September, gerieten gegen 19.40 Uhr nach derzeitigem Ermittlungsstand der Polizei eine 34-Jährige und ein 60-Jähriger im Reichenbachweg zunächst in eine verbale Auseinandersetzung aufgrund der augenscheinlich nicht angeleinten Hunde der Frau. Infolgedessen soll die Hundehalterin Beleidigungen gegen den Mann ausgesprochen und versucht haben, ihn körperlich anzugreifen. Der 60-Jährige habe daraufhin die Frau geschlagen und dabei leicht verletzt. Gegen beide wurden entsprechende Strafverfahren eingeleitet.

Winter in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:
Winterbettdecken zu Sonderpreisen!
Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Zeugen gesucht

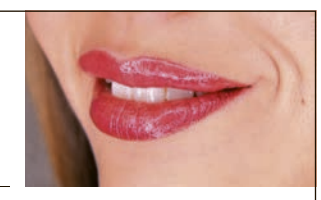
Unliebsame Begegnung mit menschlicher Wildsau

Glashütten (kw) – Auf einem Wanderweg nahe der Landesstraße 3024 bei Glashütten ist eine 61-jährige Hundebesitzerin am Samstag, 12. September, von einem bislang unbekannten Täter belästigt worden. Die Geschädigte befand sich mit ihrem Hund fußläufig auf dem Wanderweg vom Parkplatz Windeck in Richtung „Kleiner Feldberg“, als sich gegen 10.30 Uhr plötzlich ein Mann, von einem zweiten Wanderweg kommend, vor die 61-Jährige gestellt und sich ihr in ehrverletzender Weise gezeigt haben soll.
Der Täter sei mutmaßlich aufgrund des Bellens durch den Hund der Frau geflüchtet. Nach Angaben der 61-Jährigen soll es sich um einen etwa 30 bis 40 Jahre alten, zwischen etwa 1,65 und 1,70 Meter großen Mann gehandelt haben. Er habe kurze, deutlich lichte Haare gehabt und sei mit einer dunklen weiten Latzhose sowie einem dunklen T-Shirt bekleidet gewesen. Zeugen, die den Mann im Umfeld des Wanderweges beobachtet haben, werden gebeten, sich bei den zuständigen Ermittlern der Polizeidirektion Hochtaunus unter der Telefonnummer (06172) 120-0 zu melden.

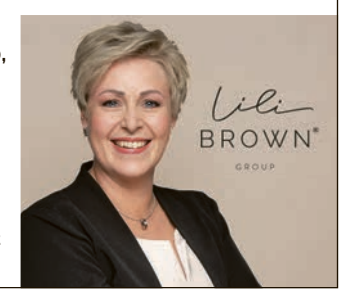
www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Permanent Make-up macht Frauen um Jahre jünger!



An Fältchen kann Permanent Make-up bekanntermaßen überhaupt nichts machen - ist auch nicht die Aufgabe. Wie kommt es also, dass „frau“ mit einem natürlichen Permanent Make-up um Jahre jünger aussieht?
Was meist stört und uns im wahrsten Sinne „alt“ aussehen lässt ist verlorengegangene Frische, der müde Blick durch beginnende Schlupflider, fehlende Augenbrauen, die dem Gesicht einen Rahmen gegeben haben...
DAS alles geben wir mit unserem Permanent Make-up Ihrem Gesicht wieder zurück!
KOMMEN: Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und lassen Sie sich überzeugen
SCHAUEN: Sie mir über die Schulter, wenn ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere
STAUNEN: Sie über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung
WANN?: Dienstag, den 22. September 2020, 18.30 Uhr
WO?: LiliBrown Academy, Vorstadt 31, 61440 Oberursel
Anmeldungen bitte unter:
Tel: 0176-640 904 32
06171-894 19 57



– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Ehevertrag: ja oder nein? (Teil 1)

Sie befinden sich im „siebten Himmel“ und denken an eine Hochzeit?
Spätestens jetzt werden Sie sich vielleicht auch fragen, ob dieser Schritt wirklich richtig ist. Und Sie werden unter Umständen überlegen, ob Sie mit einem Ehevertrag das Schlimmste verhindern können, wenn die Ehe scheitert.
Die folgenden Beiträge sollen Ihnen veranschaulichen, welche individuellen Regelungen Sie mithilfe eines Ehevertrages treffen können und was eine gute Beratung ausmacht.
Ein Ehevertrag ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Verlobten oder Eheleuten. Der Ehevertrag kann also jederzeit vor oder auch während einer Ehe geschlossen werden. Grundsätzlich ist es ein Vertrag wie jeder andere auch. Er regelt die Rechtsbeziehungen zwischen zwei Vertragsparteien, ähnlich wie bei einem Arbeitsvertrag oder einem Kaufvertrag.
Mit dem Tag der standesamtlichen Trauung treten zwischen Ihnen eine Vielzahl von Rechten und Pflichten in Kraft. Der Gesetzgeber hat diese im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), und dort im Familienrecht, konkret geregelt.

Fortsetzung am 1. Oktober 2020

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

CDU-Fraktion stellt Anträge zum Haushaltsplan 2021

Königstein (kw) – „Die CDU-Fraktion möchte auch in diesen schwierigen Zeiten die Verantwortung für die städtischen Finanzen übernehmen“, so Thomas Boller (CDU), der finanzpolitische Sprecher und Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses.

Ende des Monats steht in der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 an. Dazu hat die CDU-Fraktion am vergangenen Donnerstag einige Anträge in den Haupt- und Finanzausschuss eingebracht, die in das Zahlenwerk aufgenommen werden sollen und richtungsweisend sind.

Der bedeutendste Antrag zielt auf das Abschmelzen der Straßenbeiträge, die in den nächsten Jahren schrittweise auf Null reduziert werden sollen. Ein Wunsch aus der Bevölkerung, dem die CDU-Fraktion Rechnung trägt. Gerade die Straßenbeiträge stoßen auf immer größeres Unverständnis. Ab 2031 werden die Straßenbaumaßnahmen dann ganz über die Steuern finanziert.

Ein Gutachten zur Lösung der Verkehrssituation ist Inhalt eines Antrages über 50.000 Euro. Ziel ist es, den Durchgangs- vom innerstädtischen Verkehr zu trennen und damit einen wesentlichen Anteil zur Lärmminderung in der Stadt beizutragen. Mögliche Optionen dafür soll ein Planungsbüro liefern. Die Ergebnisse sollen bis zum 30. September nächsten Jahres vorliegen, damit weitere Planungskosten direkt in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen werden können.

Um einen Beitrag zur Verbesserung des Stadtbildes zu erreichen, wurden Anregungen der Initiative „Business Improvement Districts“ (BID) aufgegriffen. So soll eine LED-Beleuchtung in den Abendstunden in der Innenstadt gerade in der dunklen Jahreszeit für eine angenehme Atmosphäre sorgen. Außerdem beantragt die CDU-Fraktion einen mobilen Abfallsauger, um die Ecken zu reinigen, die mit einer großen Kehrmaschine nicht erreicht werden können.

Mit einem weiteren Antrag will die CDU-Fraktion das Ehrenamt der Feuerwehren fördern und helfen, neue aktive Feuerwehrleute zu finden. Dazu sollen unter anderem ein Imagefilm und Informationsbroschüren beitragen.

Ungeachtet der gestellten Anträge findet das vom Magistrat vorgelegte Planwerk die Zustimmung der CDU-Fraktion, setzt es unter anderem auch Zeichen besonders bei den Investitionen. „In der Zeit der Corona-Krise bangen viele Menschen um ihren Arbeitsplatz oder sind in der Kurzarbeit“, so Martin Orlopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.

„Es ist wichtig, dass der Staat investiert und seine Ausgaben hier nicht zurückführt“, sagt er weiter. An dieser Stelle sind Bezuschussungen der Investitionen bei den konfessionellen Kindertagesstätten, in den Fuhrpark des städtischen Betriebshofes und in den Straßenbau zu nennen, damit auch außerhalb des öffentlichen Dienstes Arbeitsplätze gesichert werden.

ALK: Im Corona-Haushalt 2021 Prioritäten setzen

Königstein – Der Haushalt 2021 wird, aufgrund der Corona-Situation, unter zahlreichen unklaren Vorzeichen verabschiedet, so dass bereits ein Nachtragshaushalt angekündigt wurde. Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) hat daher beschlossen, ihre Haushaltsanträge auf wenige Prioritäten zu konzentrieren und die Anzahl im Vergleich zu den Vorjahren in etwa halbiert.

Unzählige Eltern haben in den letzten Monaten Homeoffice und Kinderbetreuung unter einen Hut bringen müssen, bis die Betreuungseinrichtungen sukzessive wieder geöffnet wurden. Die ALK wiederholt eine ihrer Kernforderungen und beantragt 500.000 Euro, um die Betreuung der Unterdreijährigen durch die Kommune zu bezuschussen. Königstein sei nach wie vor die einzige Stadt im Hochtaunuskreis, die hierfür kein Geld in die Hand nehme. Immerhin hatte die Verwaltung den Eltern die Gebühren für die Zeit erlassen, in der die Tagesstätten geschlossen waren, und private Träger finanziell unterstützt.

Ebenso möchte die ALK die Vereine unterstützen, indem Ausfallbürgschaften nicht nur für das Burgfest, sondern auch für andere Vereinsveranstaltungen übernommen werden. Dafür möchte sie zusätzlich 40.000 Euro bereitstellen. So könnten Vereine die Finanzierung von Veranstaltungen finanziell über die Stadt absichern lassen. Wird das Geld nicht benötigt, fließt es in den Haushalt zurück.

Für den Kreisel, Königsteins Entree, möchte die Wählergemeinschaft Nachpflanzungen für die gefällten Bäume und eine ökologisch wertvolle Blühwiese. Diese Maßnahmen können schnell umgesetzt werden und werten den Kreisel auf.

Im Gegensatz dazu sollen geplante Ausgaben im sechsstelligen Bereich für Einzelvorhaben in der Innenstadt (Pavillon, Straßenumbau) zurückgestellt werden, bis ein Gesamtkonzept vorliegt. Wichtiger sind der ALK Mittel für die Sanierung der Mauer auf dem Weg zur Burg und dringend notwendige Arbeiten an Königsteins Wahrzeichen selbst, wofür sie insgesamt 220.000 Euro im Haushalt eingeplant sehen möchte.

Mit Ladesäulen für E-Bikes soll die umweltfreundliche Mobilität gefördert werden. Da es der Wählergemeinschaft trotz des bevorstehenden Wahlkampfes um Sachpolitik geht, wird sie die Anträge der FDP zur finanziellen Förderung von Zisternen in Bestandsbauten unterstützen, zumal die Initiative für die Zisternensatzung und ein Maßnahmenpaket zum Wassersparen auf die ALK zurückgehen. (hhf)

Haushaltsanträge der GRÜNEN: Akzente für zukunftsstarkes Königstein

Königstein – Die Klimakrise ist nach Auffassung der GRÜNEN in der Stadt Königstein und im Bewusstsein der Bürger*innen angekommen. „Dennoch bedarf es auch weiterhin der Anstrengung der gesellschaftlichen Kräfte in allen Bereichen des Gemeinwesens, den klimatischen Herausforderungen effektiv zu begegnen“, erläutert deren Fraktionsvorsitzende Bärbel v. Römer-Seel. Die Anträge der Fraktion DIE GRÜNEN zum Haushalt 2021 seien jedoch thematisch wesentlich breiter aufgestellt, betont v. Römer-Seel. Die zukunftstragenden Themen Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Barrierefreiheit, Verkehrswende und Solarenergie werden ergänzt durch den Ausbau der Jugendarbeit und die Zugänglichkeit zu wichtigen und historischen Gebäuden.

Bürgerbeteiligung

Hohe Priorität hat für die GRÜNEN die stärkere Beteiligung der Bürger*innen am politischen Geschehen. Die 2019 auf Druck der GRÜNEN realisierte Vorhabenliste (vorhabenliste.koenigstein.de) war nur der erste Schritt. Die GRÜNEN wollen sie zu einer digitalen Dialogplattform ausbauen. Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet ohnehin die Stadt Königstein, sämtliche Anträge und Leistungen bis zum Ende des Jahres 2022 auch online anzubieten. Dadurch, so die GRÜNEN, „eröffnen sich Chancen für effizientere Verwaltungsabläufe und neue Kommunikationsformen mit den Bürger*innen als Grundlage für eine neue Kultur öffentlicher Teilhabe.“

Der sukzessive weitere Ausbau der Versorgung des öffentlichen Raums mit verfügbarem und freiem WLAN in allen Stadtteilen und stark frequentierten Gebäuden Königsteins soll die Infrastruktur für diese Entwicklung ortsunabhängig unterstützen.

Barrierefreiheit

Die weitere Entwicklung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum ist ein zusätzlicher Schwerpunkt grüner Haushaltspolitik. Gerade das Rathaus müsse dabei Vorbild sein. Ein Außenaufzug in die oberen Geschosse des Gebäudes soll nach Ansicht der GRÜNEN dazu beitragen, alle Bereiche auch mobilitätseingeschränkten Menschen zugänglich zu machen. Die damit verbundenen Kosten sind für die GRÜNEN „eine Investition in ein menschliches und inklusives Königstein“. Dies müsse auch für die Burg Königstein gelten. Doch gerade der letzte Wegabschnitt des Zugangs zum Burgtor stelle für viele Menschen mit Gehhilfe oder für Kinderwagen oft eine unüberwindliche Barriere dar. Der Antrag der GRÜNEN sieht vor, im Rahmen des Denkmalschutzes eine Lösung zu finden und umzusetzen.

Im Verkehrsbereich wird 2021 der weitere Ausbau der Infrastruktur für E-Bikes verfolgt. Ladestellen an vorhandenen Stromquellen wie z.B. Straßenlaternen im Stadtgebiet und den Stadtteilen seien für den zunehmenden Radverkehr erforderlich. Auch wurde die zweite Phase des Digitalen Parkleitsystems beantragt. In diesem Kontext solle geprüft werden, inwieweit ein elektronisches Erfassungs- und Bezahlsystem zum Einsatz kommen kann.

Weitere Anträge befassen sich mit der Optimierung städtischer Infrastruktur. Unzufrieden sind die GRÜNEN etwa mit den fehlenden öffentlichen Toilettenanlagen in den Stadtteilen. Die GRÜNEN sehen es zudem als Aufgabe der Kommune an, beispielhaft auf öffentlichen Gebäuden erneuerbare Energien zu gewinnen. Für den nicht denkmalgeschützten Teil des Rathausdaches wird deshalb eine Photovoltaikanlage beantragt.

Jugendarbeit

Der soziale Bereich hat für die GRÜNEN eine überaus große Bedeutung. Gerade in diesen Zeiten sei es für viele Jugendliche nicht leicht, in der Orientierungsphase ihres Lebens Richtung zu finden. Das breite Aufgabenspektrum der Jugendarbeit erfordert eine entsprechende personelle Ausstattung. Die GRÜNEN beantragen deshalb, eine halbe Stelle für die aufsuchende Jugendarbeit im Haushalt 2021 neu zu schaffen

Europa-Klima

In den letzten Jahren hatten sich DIE GRÜNEN Königstein nach eigenen Angaben immer wieder der drängendsten Aufgaben des Klimaschutzes angenommen und politische Vorlagen für eine zukunftsstarke und klimafreundlichere Stadt in die Haushalte eingebracht. „All das wäre nicht ohne die aktive Unterstützung politischer Partner möglich gewesen“, betont die grüne Fraktionsvorsitzende v. Römer-Seel. Dies bestätige, dass im Königsteiner Parlament auf breiterer Basis inzwischen mehrheitlich zukunftsorientiert gedacht und gehandelt wird.

Das mache Hoffnung auf eine noch nachhaltigere Politik. Dazu gehört auch der in Königstein tief verwurzelte Glaube an Europa. Die Partnerschaftsvereine haben in jahrzehntelangem Einsatz freundschaftliche und tragfähige Beziehungen auf den Trümmern der Geschichte aufgebaut. Die GRÜNEN wollen dem Brexit einen deutlichen Akzent entgegensetzen: So soll geprüft werden, ob die Partnerschaft Königsteins mit einer britischen Stadt realisiert werden kann. (hhf)

Haushaltsanträge der SPD beinhalten „Herzensthema“ Wohnraumentwicklung

Königstein – Die Königsteiner SPD blickt zuversichtlich auf den Haushalt 2021 der Stadt Königstein. „Zwar waren die Auswirkungen von Corona auch bei den Haushaltsberatungen zu spüren“, so Dr. Ilja-Kristin Seewald, Vorsitzende der SPD in Königstein, „jedoch war es uns wichtig, viele wichtige Projekte für die Zukunft der Stadt in den Haushalt des kommenden Jahres einzubringen und keine Zeit zu verlieren.“

Zum einen sei es für die Königsteiner Genoss*innen klar gewesen, sich auch in diesem Jahr wieder für eine Erleichterung der Bürger*innen beim Thema Straßenausbaubeiträge einzusetzen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die schwarz-grüne Landesregierung es bisher nicht für nötig gefunden hat, eine landesweite Regelung für die Abschaffung dieses ungerechten Systems, das die Bürger ungebührlich belastet, einzusetzen.

Langfristige Bau-Infos online

Bereits in den vergangenen Haushalt habe die SPD Fraktion die Überprüfung der Straßenbeitragssatzung eingebracht und damit das Thema auf die Agenda gehoben, so Seewald. Für den kommenden Haushalt plädieren die Sozialdemokrat*innen für eine Online-Plattform „Nachhaltige Kommune“, über die Bürger frühzeitig die Sanierungspläne der Stadt einsehen können. Bisher seien die Königsteiner*innen oft von den hohen Summen und dem nahen Zeitpunkt der Sanierung überrascht worden, da sie häufig sehr kurzfristig informiert wurden. Langfristig sehen die Kurstadt-Genossen es jedoch weiter für essenziell an, bei den Straßenausbaubeiträgen eine kommunale Lösung zur Abschaffung oder zumindest Abschwächung zu finden.

Darüber hinaus soll es die Plattform „Nachhaltige Kommune“ ermöglichen, über Bauprojekte der Stadt und Veränderungen in den Ortsteilen frühzeitig zu informieren, damit sich auch hier die Einwohner ein Bild über die Stadtentwicklung machen können. Auch soll es möglich sein, über eine digitale Bürgerbeteiligungsform die Menschen in der Stadt an den Veränderungsprozessen teilhaben zu lassen, indem sie dort ihre Ideen und Vorschläge einbringen können.

Fitnessangebote und Verkehr

Des Weiteren möchte die Königsteiner SPD das Kultur- und das Freizeitangebot stärken. „In vielen touristisch geprägten Kommunen haben Outdoor-Fitnessgeräte in der Stadt und Natur ihren festen Platz gefunden“, führt Inken Schmidt aus, Co-Vorsitzende der SPD-Fraktion. Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten denken dabei vor allem an die Parks, in denen die Fitness-Geräte aufgestellt werden können. Auch sei ein Rundkurs als „Fitness-Parcours“ durch verschiedene Parks und an historischen Stätten vorbei eine gute Idee. Zudem solle die Stadt die Möglichkeit eines Open-Air-Kinos in den Parks für die Sommermonate prüfen. Gerade die Sommer-Konzerte in diesem Jahr hätten gezeigt, dass die Leute großes Interesse an solchen Kulturangeboten haben und das auch über die Corona-Zeit hinaus. Zudem hat sich die kurstädtische SPD mit dem schwerwiegenden Thema des Verkehrs beschäftigt. „An vielen Stellen in der Stadt ist es für Verkehrsteilnehmer teilweise gefährlich geworden“, so Tilmann Stoodt, Mitglied der SPD-Fraktion im Stadtparlament, „gerade zum Schulschluss und Schulbeginn zeigt sich dies besonders stark und gefährdet die Schüler*innen auf ihrem Schulweg.“ Daher fordern die Königsteiner Genoss*innen die Einführung und Umsetzung eines „nachhaltigen Schulwegkonzeptes“. Damit sollen der Verkehr an kritischen Stellen beruhigt und insbesondere Bring- und Abholzeiten koordiniert werden. Außerdem sollen auch die typischen Schulwege der Kinder sicherer gestaltet werden, was gleichzeitig zu einer allgemeinen Verbesserung der Verkehrssituation führen könnte.

Darüber hinaus beantragt die Königsteiner SPD, die Situation der Busfahrerinnen und Busfahrer dadurch zu verbessern, dass die Stadt überprüft, wie der Aufenthalt und die Pausensituation angenehmer gestaltet werden können. Dazu gehört auch, das „Angebot der freundlichen Toilettenbenutzung“ zu prüfen, wie es andere Städte anbieten.

Wohnraumentwicklung

Weiterhin hat auch das Herzensthema der Königsteiner Sozialdemokratie wieder Einzug in die Anträge zur Haushaltsberatung gefunden. „Für uns ist die Wohnraumentwicklung der Stadt – insbesondere im mittleren und niedrigen Preissegment – von elementarer Bedeutung,“ erklärt Seewald, „es kann nicht sein, dass es für Polizist*innen, Dienstleister oder auch Krankenpfleger*innen, die in unserer Stadt Leistungsträger sind und die Gesellschaft vor Ort mitprägen, immer schwerer wird, hier eine bezahlbare Wohnung zu finden. Auch wurden in den letzten Jahren sukzessive Flächen für bezahlbaren Wohnraum durch hochpreisige Alternativen verdrängt, da muss sich etwas ändern. Der schleppende Umgang mit dem Projekt der Heuckeroth-Stiftung, die in Königstein ohne Verpflichtung und ohne finanzielle Unterstützung durch die Stadt ein Wohnprojekt für ebensolche Dienstleistungsberufe realisieren will, zeigt den Nachholbedarf bei dieser Frage in der Stadt. Daher beantragt die SPD ein Konzept der Verwaltung, durch das mögliche Flächen für bezahlbaren Wohnraum ausgewiesen und eine weitere sozial ausgewogene Wohnentwicklung in den städtischen Liegenschaften ermöglicht werden soll.“ Zudem wollen die örtlichen Sozialdemokrat*innen ein Quartiersmanagement-Konzept, das soziale Probleme in der Stadt ins Auge fasst und angeht. Dabei soll insbesondere der Vereinsamung von älteren Mitbürger*innen durch städtische Angebote und Ansprechpartner entgegengewirkt werden und finanziell schwächeren Familien eine Unterstützung in der Kinderbetreuung gegeben werden.

„Die Königsteiner SPD ist sich bewusst, dass es noch viele weitere Themen gibt, die angegangen werden müssen und die wir angehen werden“, so Seewald abschließend. (hhf)

Jüngste Entwicklungen zum Gelände des ehemaligen Schulsportplatzes

Dieses Erscheinungsbild soll bald der Vergangenheit angehören

Foto: Eberhard Horn Designgruppe

Königstein (pu) – Im letzten Monat informierte die Eberhard Horn Designgruppe mit Sitz in Königstein die Lokalpresse über den Kauf des circa 9.000 Quadratmeter großen Areals zwischen Haus der Begegnung (HdB) und Bischof-Neumann-Schule und überraschte damit sowohl die Bürgerschaft als offenbar auch die Lokalpolitik. Wie Bürgermeister Leonhard Helm (CDU) auf Nachfrage in Erinnerung rief, war das damalige städtische Grundstück wegen benötigter finanzieller Mittel für die Sanierung des HdB im November 2009 für drei Millionen Euro an die Autohaus Marnet GmbH & Co. KG unter der Maßgabe verkauft worden, dass dort ausschließlich Gewerbebebauung entsteht. Das stand beim Marnet Familienunternehmen außer Frage, das an dieser Stelle den Bau eines Autohauses plante und das Gelände solange als Abstellplatz für Gebrauchtwagen und ein Reifenlager nutzte. Doch wie das Leben so spielt, nicht alle Planspiele werden im Endeffekt realisiert. So auch in diesem Fall. „Der Verkauf ergab sich, da wir nun unsere Leasingrückläufer und Gebrauchtwagen an einem unserer anderen Standort abwickeln", gibt Gesellschafterin Marielle Kober Einblick in die Beweggründe. Nach ihren Worten werden die Gelder in der Burgenstadt reinvestiert. „Königstein ist und bleibt Stammsitz unseres Unternehmens. Der Standort wird weiterhin gesichert." Auf der Agenda stehe die Modernisierung der Betriebe für SEAT und Audi und die Etablierung der Marke Skoda vor Ort. Kober: „Hier arbeiten wir mit Hochdruck an einem Servicestandort in ganz naher Zukunft. Damit ist die Marke Skoda eine stimmige Ergänzung unseres Produktportfolios."

Die neuen Pläne

Die Eberhard Horn Designgruppe als neuer Eigentümer, die im Übrigen Bürgermeister Helm zufolge schon 2009 ebenfalls an dem Grundstück interessiert gewesen sei, ihr Angebot letztendlich jedoch zurückgezogen habe, plant nunmehr nach eigenen Angaben die Entwicklung eines nachhaltigen, modernen Quartiers mit Schwerpunkt Wohnen, aber auch mit Flächen für Gewerbe, Büros und Praxen. „Unser Ziel ist es, eine heterogene Quartiernutzung mit Mehrgenerationenhäusern, zusammenführenden Plätzen, Fassadenbegrünung und Urban Gardening zu entwickeln," so Eberhard und Florian Horn, Geschäftsführer der Designgruppe. Laut Horns finden die Planungen in enger Abstimmung mit der Stadt Königstein statt. Baubeginn sei für Mitte 2021 geplant. Die Mietfläche werde circa 10.000 Quadratmeter betragen.

Gremien berieten

Diese jüngste Entwicklung vor Augen befassten sich die Gremien in der zurückliegenden Sitzungsrunde auf Antrag der Fraktion der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) mit dem Bebauungsplan K 64 „HdB" für den Bereich zwischen Sodener Straße, Bischof-Kaller-Straße, Hainerbergweg und Schwarzer Weg mit dem Ziel, einen Parlamentsbeschluss zur unverzüglichen Fortführung der Planung herbeizuführen. Die Aufstellung eines Bebauungsplans hängt im Prinzip bereits seit Mai 2004 in der Warteschleife, zur Sicherung der Planung war damals parallel zum Aufstellungsbeschluss eine Veränderungssperre erlassen worden. Nach Verkauf des besagten Grundstücks und Formen annehmender Autohausbaupläne beschloss das Parlament im Juli 2013 die Umstellung auf ein beschleunigtes Verfahren.

Einstimmiger Beschluss

Infolge der jüngsten Entwicklungen mit wiederum wesentlichen Änderungen der Planungsziele warb die ALK aktuell für eine erneute Änderung des Aufstellungsverfahren, sprich, anstelle des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) die Rückkehr zum regulären Verfahren. Als Gründe nannte die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein die Nähe des Geländes zu denkmalgeschützten und stadtprägenden Gebäuden mit einem gut besuchten Veranstaltungsort, weshalb eine Planung des gesamten Gebietes aus städtebaulichen Erwägungen zwingend geboten sei. Die vom Projektentwickler in der Tagespresse ins Spiel gebrachte Zahl von etwa 100 Wohnungen und Gewerbe in diesem verkehrstechnisch sensiblen Gebiet bedürfe einer umfassenden Untersuchung zur verkehrstechnischen Erschließung der geplanten Bebauung. Die Straßen, die für die Erschließung genutzt werden müssen, seien schon beim Status quo vor allem morgens und abends überlastet. Dazu komme die vorprogrammierte Mehrbelastung durch die bereits beschlossene Entwicklung der Baugebiete K 58 „Kaltenborn III" und K 69 „Am Hardtberg" mit dem neuen städtischen Kindergarten.
Die Werbung für einen entsprechenden Beschluss für einen vorhabenbezogenen B-Plan fiel auf fruchtbaren Boden. Final gab es nach Aufnahme von Anregungen der jeweils anderen Fraktionen ein einstimmiges Votum.

Nachzahlungspflicht

Nach Information von Bürgermeister Leonhard Helm im Verlauf der Stadtverordnetenversammlung wird durch den Grundstücksverkauf aufgrund einer Nachzahlungspflicht bei Wertsteigerung noch Geld in die Stadtkasse fließen. Eine Wertsteigerung ist nämlich gegeben, wenn nun statt der ursprünglich vereinbarten ausschließlichen Nutzung als Gewerbegebiet Wohnbebauung erfolgt.

Leserbrief

Schwierige Aufgaben für den neuen Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Hasselbach aus der Hainstraße begrüßt den neu gewählten „Ersten Bürger" und ermahnt das übrige Parlament:

In Herrn Rechtsanwalt Otto hat der verstorbene Herr von Bethmann ohne Zweifel einen langjährig erfahrenen und kompetenten Nachfolger erhalten. Viele Königsteiner Bürger kennen ihn und sein politisches Profil. Ob es allerdings, wie von ihm angekündigt, „eine lösbare Aufgabe" sein wird, eine rein macht- und parteipolitisch agierende Parlamentsmehrheit so diplomatisch zu mäßigen, dass Sacharbeit und persönlich fairer Umgang für den Rest der Wahlperiode gewährleistet werden können? Die an der Stadtpolitik näher interessierten Bürger werden es bald sehen. Denn bisher galten in diesem Parlament nur Bündnisabsprachen und nicht das demokratische Votum frei gewählter Abgeordneter, was auch in der Wahl des neuen Parlamentsvorstehers wieder eiskalt durchgezogen wurde.
Die Bürger der Stadt Königstein werden bei der nächsten Kommunalwahl mehr denn je darauf achten müssen, was die Kandidaten in den Wahlversammlungen zu dieser unseligen Blockbildung sagen und ob sie das erneut wieder gutheißen wollen oder nicht. In diesem Land gibt es nicht nur Kräfte, die die Demokratie abschaffen wollen, sonder auch solche, die durch ihr interessengelenktes Verhalten stark dazu beitragen.

ALK für reine Gewerbenutzung auf dem ehemaligen BNS-Sportplatz

Königstein (kw) – Mit Verwunderung hat die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) die Pläne für das ehemalige Sportplatzgelände der Bischof-Neumann-Schule zur Kenntnis genommen (siehe auch weiteren Bericht in dieser Ausgabe).
Nach ihrer Kenntnis wurde das 9.000 Quadratmeter große städtische Grundstück zur Finanzierung und Sanierung des Hauses der Begegnung (HdB) im November 2009 für drei Millionen Euro an das Autohaus Marnet verkauft. Entsprechend den Verkaufskonditionen, bei denen der Kaufpreis bis spätestens Ende November 2029 mit jährlichen Zinsen von 5 Prozent gestundet worden sei, sei das Areal bereits im Januar 2010 in den Besitz von Marnet übergegangen. Neben Marnet gab es laut ALK damals einen weiteren Interessenten, der die Fläche mit Gewerbe und Wohnbebauung planen wollte.
Um das Autohaus Marnet als Gewerbetreibenden in Königstein zu halten, habe die Stadtverordnetenversammlung deshalb beschlossen, den ehemaligen Sportplatz an das Autohaus zu verkaufen. Doch anstelle des geplanten neuen Autohauses sei das Gelände nur als Gebrauchtwagen- und Reifenlager genutzt worden, bedauert ALK-Co-Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak. Nun habe Marnet die große Fläche an einen Königsteiner Investor verkauft, der bereits mehrere städtische Flächen erworben und wieder vermarktet habe.
Majchrzak erinnert daran, dass für das Gebiet im Mai 2004 die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen wurde. 2013 sei der Aufstellungsbeschluss für die Errichtung des Autohauses geändert und auf das beschleunigte Verfahren umgestellt worden, damit der Bau des neuen Autohauses schnell abgewickelt werden könne.
Nach Meinung der ALK ist das Grundstück besonders für Firmen geeignet, biete Königstein doch sonst kaum noch Gewerbeflächen. Bei der Aufstellung des Bebauungsplans K78 „Gewerbegebiet am Kreisel" habe die Begründung gelautet, es handele sich um das letzte mögliche Gewerbegebiet in Königstein, das unbedingt vor einer Wohnbebauung „gerettet" werden müsse. Nun habe man es in der Hand, ein weiteres Gebiet für Gewerbeansiedlungen zu erhalten. „Leider werden Wohnungsbauten für wirtschaftlich lukrativer gehalten. Das mag für Investoren gelten, aus städtischer Sicht sei diese Vorgehensweise jedoch nicht wirtschaftlich und nur kurzfristig gedacht. Schließlich fehlt es durch den Verlust an Gewerbeflächen später an Gewerbesteuereinnahmen", kritisiert Majchrzak.
Weiterhin gibt sie zu bedenken, dass die in der Tagespresse erwähnten 100 Wohnungen, die der Investor an dieser Stelle plane, zu einer weiteren Verkehrsbelastung im Bereich des Königsteiner Verkehrskreisels führen werde.
Schließlich könne man bereits jetzt davon ausgehen, dass die geplanten Bebauungen entlang der Bundesstraße 8 am Kurbad, am Kaltenborn III und am Hardtberg mit dem neuen städtischen Kindergarten die heute schon überlasteten Straßen zum Kollaps bringen könnten. Selbst Bürgermeister Leonhard Helm (CDU) habe in einer Stellungnahme zum Verkehrswegeplan 2030 davor gewarnt, dass jede kleine Änderung im Bereich des Königsteiner Verkehrskreisels zu einem Verkehrskollaps in Königstein führen könne.

Wald im Stress: Grüner Spaziergang mit Staatssekretär Oliver Conz

Falkenstein (kw) – Die Mitglieder des Königsteiner Ortsvereins von Bündnis90/Die Grünen laden am Samstag, 19. September, um 14 Uhr zu einem öffentlichen Waldspaziergang mit Oliver Conz, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, und dem Revierleiter der Billtalhöhe, Jochen Raus, ein. Interessierte Bürger*innen sollen im direkten Dialog mit dem Staatssekretär und Revierleiter ihre Fragen zur Zukunft des Waldes stellen können. Ein wichtiges Thema wird dabei die Frage sein, wie der Wald auf die Klimakrise vorbereitet werden kann.
Hierzu erklärt Patricia Peveling von den Königsteiner GRÜNEN: „Der Wald, der immerhin die Hälfte des Gebietes des Hochtaunuskreises ausmacht, gilt als unsere grüne Lunge. Aber der Wald ist im Stress. Borkenkäfer, Trockenheit und die Stürme der letzten Jahre haben bereits zu vielen Schäden geführt. Ein Wandel steht bevor und ist dringend erforderlich, denn der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen und Erholungsraum für Menschen. Damit der Wald seine wichtigen Funktionen für den Klimaschutz und als Wasserspeicher weiter erfüllen kann, wird eine nachhaltig ausgerichtete Waldbewirtschaftung in den nächsten Jahren notwendig sein. Ein aktueller Blick in den Forst rund um Königstein offenbart viel Kahlschlag, große Stapel gefällter Baumstämme und Spuren vom Einsatz schwerer Maschinen im Wald. Vor diesem Hintergrund soll mit den Experten erörtert werden, wie eine nachhaltige Waldwirtschaft vor dem Hintergrund der Klimakrise konkret aussehen kann.
Treffpunkt ist am Samstag, 19. September, um 14 Uhr am oberen Ende des Scharderhohlwegs in Falkenstein, am Parkplatz „Schardtwald". Von dort geht es zum Lips-Tempel, um sich einen Überblick über die aktuelle Situation im Wald zu verschaffen. Insgesamt wird der Spaziergang runde zwei Stunden dauern. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.
Den Startpunkt erreicht man auch mit dem Bus Linie 85 ab dem Bahnhof Königstein in Richtung Falkenstein „Auf dem Seif", Abfahrt um 12.58 Uhr.

Leserbrief

Das Wasserangebot lässt sich vermehren

Jörg Krämer, Auf dem Seif, erweitert seine Suche nach mehr Trinkwasser im Sommer:

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die sommerliche Rationierung des Wassers zu vermeiden. Eine davon könnten gestaffelte Wasserpreise sein. Für Wassermengen, die über einen haushaltsüblichen Normalbedarf hinausgehen, müsste dann mehr bezahlt werden. Mit einem teuren Gut gehen die meisten Menschen von sich aus verantwortungsvoll um, so das Kalkül. Die ALK hatte diese Idee bereits am 20. August in einer Pressemitteilung erwähnt.
Der Verfasser eines Leserbriefes behauptete nun vor einer Woche an dieser Stelle, dass wir als Konsequenz dieser Idee „nur eine Umverteilung eines nicht vermehrbaren Gutes zugunsten der Wohlhabenden erleben würden".
Grundsätzlich ist dieser Satz nicht falsch. Wenn ein Gut tatsächlich nicht vermehrbar ist, können Unternehmen trotz höherer Preise und Gewinne nicht wie sonst üblich mehr produzieren und Knappheiten entschärfen. So werden Lebensmittel in Kriegszeiten meist rationiert, weil alle freien Ressourcen für das Militär mobilisiert werden und das Angebot an Konsumgütern nicht gesteigert werden kann. Es geht dann nur noch darum, das spärliche Angebot per Bezugsscheine gleichmäßig auf alle Bürger zu verteilen, so dass niemand hungern muss.
Aber mit Blick auf das Wasser ist die Annahme, es sei nicht vermehrbar, schlicht falsch. Deutschland ist trotz der zuletzt heißen und trockenen Sommer grundsätzlich ein wasserreiches Land. Daten des Statistischen Bundesamtes und des Bundesumweltamtes zeigen, dass Industrie, Wärmekraftwerke, Landwirtschaft und Privathaushalte jährlich nur 12,8 Prozent der grundsätzlich verfügbaren Wassermenge verbrauchen; 87,2 Prozent verbleiben ungenutzt.
Das Angebot an Trinkwasser lässt sich also mit Investitionen in Wassergewinnung und -transport erhöhen; Trinkwasser ist vermehrbar. Damit ist die Voraussetzung gegeben, dass gestaffelte Wasserpreise einen Beitrag dazu leisten, den kommunalen Haushalten und regionalen Wasserverbünden mehr Geld zuzuführen, um den notwendigen Ausbau der Wasserinfrastruktur zu finanzieren. Außerdem schaffen gestaffelte Wasserpreise für Verbraucher Anreize, mit dem Nass sparsam umzugehen. Dieses Instrument sollte Teil einer Wasserpolitik sein, die das Angebot an und die Nachfrage nach Wasser wieder in Einklang bringt und Rationierungen während der Sommermonate soweit wie möglich vermeidet.

Königstein stadtradelt auf der Zielgeraden: St. Angela-Schule und das Taunusgymnasium beflügeln den Klimaschutz und die Radwegeförderung

Königstein (kw) – Das Königsteiner Stadtradeln geht in die letzte Woche. Es sieht ganz danach aus, als würden die sehr guten Ergebnisse des letzten Jahres übertroffen: Der Tacho stand am Dienstagvormittag schon auf rund 24.000 Kilometer – das entspricht vier Tonnen vermiedenem CO2. Organisator Christian Bandy von der Kur- und Stadtinformation: „Für die dritte Teilnahme des heilklimatischen Kurortes an der Kampagne des Klima-Bündnis ist das ein exzellenter Zwischenstand, der auf einen Endstand jenseits der 30.000 Kilometer hoffen lässt. Es wäre ein reputierliches Ziel mit Symbolcharakter."
Einen immensen Beitrag an diesem achtbaren Zwischenergebnis leisten die beiden teilnehmenden Schulen: Die 18 aktiven Radlerinnen und Radler des Taunusgymnasiums mit rund 3.000 km und insbesondere die 65 aktiven Damen (und der eine und andere Herr) des Teams der St. Angela-Schule mit fabelhaften 7.300 km. Zu Wochenbeginn waren sie „tête de la cours", hatten sich einen beachtlichen Vorsprung von mehr als 1.000 km herausgeradelt und gemeinsam mehr als eine Tonne CO2 nicht erzeugt. „Respekt!", so Bandy.
Das „offene Team Königstein" strampelt seiner Leistung aus dem Vorjahr noch ein bisschen hinterher, doch gibt es inzwischen genügend weitere Teams, viel mehr als im Jahr zuvor, die dafür Sorge tragen, dass am Ende ordentlich geradelt wurde.

Breit gestreutes Interesse

Beachtenswert ist die auch viel größere Beteiligung unserer Stadtverordneten und Magistratsmitglieder, allen voran Bürgermeister und Stadtradeln-Fan der ersten Stunde, Leonhard Helm, der für das „offene Team Königstein" radelt. Auch wieder dabei sind Andreas Colloseus, der gleichfalls für das „offene Team Königstein" fährt, sowie Patricia Peveling und Rolf Kerger, die immer dabei waren und beide für das Team „B90/Grüne" antreten. In diesem Jahr haben sich für die gute Sache auch auf den Sattel geschwungen: Dieter Albeck, Team-Captain der Stöffche-Biker, Heinz Alter, Radler im „offenen Team", Alexander Hees, der das Team „Ebbel-Rider" gegründet hat und in diesem unter anderem mit Annette Hogh für CO2-Ersparnis sorgt. Das Feld wird abgerundet von Bärbel von Römer-Seel, die für das Team B90/Grüne auch lieber zweirädrig unterwegs ist.
Nicht zu vergessen die anderen Teams: Der „ADFC Königstein", die „Feuerwehren Königstein" und die Radelgemeinschaft „Altkönig" haben allesamt die 1.000-km-Marke geknackt, die Teams „B90/Grüne", die „Stöffche-Biker" und das Fitness-Studio „Fit4Women" stehen kurz davor.
Der Wettbewerbscharakter der Kampagne ist ein schöner Antrieb, aber Kilometermachen ist nicht alles, geht es doch um Klimaschutz, Radförderung und Lebensqualität. Am Ende zählt jeder Kilometer und da sind die kleinen, aber feinen Teams, wie das „Team Bommersheim", der Waldkindergarten „trullige Trolle", die „Ebbel-Rider" und das Team „BW Schneidhain" ganz wichtige Mitstreiter, die nicht nur für die gute Sache einstehen, sondern auch dem Team-Building Vorschub leisten.

„Mach mit!"

Wer Lust hat, beim Stadtradeln mitzumachen, um auf recht unterhaltsame Weise mitzuhelfen, ernsthafte Klimaprobleme durch das Vermeiden von CO2 zu mildern, kann das bis zum letzten Tag noch tun: Stadtradeln.de ansurfen, Kommune raussuchen, Team wählen (oder gründen) und sich registrieren. Jeder Kilometer zählt.

Movebis & der ADFC-Klimatest

Ein weiterer hilfreicher Nebeneffekt sind die von den Radelnden erzeugten Bewegungsdaten, die selbstverständlich nicht auf einzelne Personen rückschließen lassen, aber einen schönen Beitrag dazu leisten können, die von der radfahrenden Gemeinde bevorzugten Routen zu erkennen und Verbesserungen herbeizuführen.
In die gleiche Kerbe schlägt der „Fahrradklimatest" des ADFC. Mit der Frage: „Und wie ist Radfahren in Deiner Stadt?" richtet er sich an die Radler in jeder Kommune, um sich ein Bild „vom Zustand des Radfahrens" zu machen. Online wird mit wenig Aufwand die Situation für Radfahrende in ihrer Stadt abgefragt, bewertet und gibt Politik und Verwaltung ein wichtiges Feedback aus Sicht der „Alltagsexperten". Die Ergebnisse geben Verkehrsplanern und politisch Verantwortlichen lebensnahe Rückmeldungen und nützliche Hinweise für die Radverkehrsförderung.

RADar!

Auch die RADar!-Funktion wurde schon ausgiebig genutzt und hat schon für die eine und andere Verbesserung entlang der Radwegstrecken gesorgt. Stadtradler haben die Möglichkeit, auf Unzulänglichkeiten hinzuweisen – egal, ob Schlagloch, zugewachsenes oder fehlendes Schild, schlechte Ampelschaltung oder unübersichtliche Querungen. Liegt die Behebung des Mangels in der Zuständigkeit der Stadt, wird dieser kurzfristig behoben.

Einladung zum Radeln

Um in geselliger Runde nicht nur noch ein paar Kilometer auf den Tacho zu bringen, sondern auch um genüsslich auf dem Rad eine fröhliche Runde zu drehen, lädt die Kur- und Stadtinformation herzlich zum After-Work-Biking ein: Am heutigen Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr ist der Treffpunkt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a. Der Rundkurs ist noch nicht bekannt und wird etwa 20 Kilometer lang sein.
Die Gelegenheit für einen finalen Kilometerschub mit Erlebnisgarantie bietet die Abschlussrundfahrt am Samstag, 19. September. Eine Rundfahrt von rund 55 Kilometern durch abwechslungsreiches Terrain rund um Königstein, überwiegend im Rhein-Main-Gebiet und dazu ein bisschen Taunus, verspricht einen schönen Radeltag. Die Rückkehr ins höher gelegene Königstein wird dank einer „sanften Heimreisestrecke" angenehm zu bewältigen sein. Pedelecer*innen sind genauso herzlich willkommen wie Analog-Radler*innen. Treffpunkt ist auch hier die Kur- und Stadtinformation um 10 Uhr.
Für alle Touren gilt: Eine Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen. Die Verkehrsregeln sind eigenverantwortlich zu beachten, das Fahrrad muss einwandfrei funktionieren und der StVO entsprechen. Aufgrund der teilweise holprigen Wegbeschaffenheiten sollte es zumindest ein Trekking-Rad sein. Eine Anmeldung ist weder für das After-Work-Biking noch für die Abschlusstour erforderlich - aber eine Registrierung am Start wegen der Corona-Situation.

Viele haben schon ihren Spaß an und mit der sportlichen Drahtesel-Klimakampagne und empfehlen: „Mitmachen!", auch auf den letzten Metern noch. Für weitere Auskünfte und/oder kleine Hilfestellungen steht das Stadtradeln-Team Königstein gerne zur Verfügung: (06174) 202-306 oder stadtradeln@koenigstein.de. **Foto: Bandy**

Kita-Purzelbaum im Corona-Betrieb: „Alles bleibt anders"

Schneidhain (kw) – Jetzt ist schon fast alles „normal" geworden – der Abschiedskuss schon an der Eingangstür, die Masken und die vielen Hygienebedingungen. „Alles bleibt anders", so beschreibt die Kindertagesstätte Purzelbaum die derzeitige Situation. „Der Alltag in der Kita Purzelbaum während der Coronazeit, vom Lockdown über den eingeschränkten Regelbetrieb bis hin zum ‚Normalbetrieb' unter verschärften Hygienebedingungen, bedeutet bis heute für alle Beteiligten, Kinder, Eltern, Erzieher, eine besondere Herausforderung", sagt Susanne Kaminski vom Purzelbaum-Team.
Die Helden des Alltags für die Mitarbeiter der Kita Purzelbaum waren und sind vor allem die Vertreterinnen der Elternschaft und des Fördervereins, die nach wie vor auf schnelle und unbürokratische Art die Kommunikation zwischen Kindergarten, Trägerschaft und Eltern deutlich erleichtern und für Verständnis und Kooperation bei allen Beteiligten sorgen. Kaminski: „Nahezu zweiwöchentlich werden neue Hygienebestimmungen und Verhaltensregeln vom Land Hessen an die Kindergärten weitergegeben. Deshalb sagt das Kita-Team in den Zeiten besonderer Herausforderungen ein ganz großes Dankeschön an die Elternbeiratsvorsitzende Katharina Römer mit ihren unterstützenden Elternvertretern Carina Güther, Stephanie Lohmann, Sonja Raab, Dr. Leah Wamuyu Owotoki und Dr. Fariba Sotoudeh, wie auch den Vorsitz des Fördervereins Gaby Lehmann und Carina Güther. Ohne sie alle wäre die reibungslose Umsetzung der Neuerungen und Besonderheiten dieser besonderen Zeit nicht möglich gewesen."
Vor allem der Förderverein des Kindergartens Purzelbaum sei, laut Kaminski, im Alltag nicht mehr wegzudenken. Mit dem Ziel, die Lebenswelt der Kinder im Kindergarten ständig zu optimieren, biete er regelmäßig Aktionen an (Vater-Kind-Zelten, Basteltage) oder unterstützt mit großzügigen Spiel- und Sachspenden.
Die Kita Purzelbaum freut sich über jede Unterstützung: Informationen zum Förderverein gibt es unter foerdervereinpurzelbaum.wordpress.com.

Die Schlange vor dem Kindergarten wirkt irgendwie sehr britisch ...

Wo ist hier noch ein Unterschied zum „Check-In" am Flughafen? **Fotos: Stadtverwaltung**

L 3015: Hessen Mobil beseitigt punktuell Schäden am Radweg

Kronberg/Königstein (pu) – Seit Montag beseitigt das Straßen- und Verkehrsmanagement „Hessen Mobil" punktuell Schadstellen im Bereich des Radwegs entlang der L 3015 (Schwalbacher Straße). Die Arbeiten sollen nach vorliegenden Informationen voraussichtlich nach einer Woche abgeschlossen sein. Im Rahmen der Maßnahme wird stellenweise der Asphalt zwischen der Einmündung Danziger Weg und der Einmündung Geiersbergweg erneuert. Für den Zeitraum der Arbeiten ist für Fahrradfahrer und Fußgänger eine Umleitung über den Danziger Weg, Grüner Weg und den Geiersbergweg ausgeschildert. Die Umleitung kann in beiden Fahrtrichtungen genutzt werden.
Die Maßnahme folgt auf die Sanierung des Abschnitts des Geh- und Radwegs entlang der L 3327 in Königstein-Mammolshain. Die Arbeiten finden hier derzeit zwischen der Kronthaler Straße und dem Kreuzungsbereich der L 3015 statt.

Singgemeinschaft zu Corona-Zeiten

***Königstein** (kw) – „Es geht de Mensche wie de Leut"... Anders formuliert bedeutet das in diesem Fall, viele musiktreibende Vereine stehen vor denselben Problemen. Auch für die Singgemeinschaft gestaltet sich ein Probenbetrieb zu Corona-Zeiten nicht ganz einfach. Wie gut, wenn man in so einem Fall „vernetzt" ist und gute Freunde hat!*
Dank der TSG Falkenstein und der fast immer guten Witterung konnten die Proben bisher in den „Biergarten" des Vereinsheims verlegt werden. Für die anstehende Herbst- und Wintersaison müssen nun wieder andere Lösungen her. Die heißen dann Aufteilung in kleinere Formationen, größerer Raum und dort weitestmögliche personelle Verteilung – das Ganze natürlich bei bestmöglicher Durchlüftung.
An diesem Punkt schon einmal ein herzliches Dankeschön an die Stadt Königstein und das HdB. Je nach Gesamtentwicklung kann es aber auch bedeuten, dass der Betrieb zwischenzeitlich noch einmal ruhen muss. Das wäre dann aber auch nicht zu ändern. Die Gesundheit aller Beteiligten geht letztlich vor! **Foto: Nachtsheim**

Furioser Saisonstart für die E2 der JSG

Königstein (kw) – Zum diesjährigen Saisonauftakt musste die E2 der JSG Schneidhain-Mammolshain schon vor zwei Wochen gegen die Kicker aus Seulberg antreten. Allesamt einen Kopf kleiner als die Gastgeber des SV Seulberg, ließen sich die Blau-Weißen jedoch nicht beeindrucken und begannen, forsch nach vorne zu spielen.
Bereits in der 5. Minute konnte Elias Gerhards mit Hilfe des Gegners die JSG in Führung bringen. Im Folgenden erspielten sich die Seulberger einige Chancen. Aber die Abwehrreihe von Tim Wittstock, Linus Stadel und Anatol Abel hielt dicht und Torwart Frederik Kaeding konnte seinen Kasten sauber halten. Kurz vor der Pause erhöhte Ayden Becker auf den 2:0 Halbzeitstand.
In der zweiten Hälfte sorgten die frischen Kräfte um Tassilo von Mutius, Mila Döller, Jaqueline Schwieder und Anton Glatzel dafür, dass die Seulberger sich keine zwingende Torchance mehr erspielten. Dagegen drehten die Kicker der JSG noch einmal auf, vergaben diverse Großchancen, konnten durch Connor Healy (3:0, 4:0) sowie Ayden Becker (5:0) den Sieg aber deutlich markieren.
Trainer Ronny Stadel war mit der Leistung sehr zufrieden, spielten die meisten Kinder im letzten Jahr noch in der F-Jugend.

Mammolshain weiter ohne Punkt – jetzt gegen den dritten Aufsteiger

Mammolshain (cdg) – Auch nach dem dritten Spieltag steht der FC Mammolshain in der Kreisliga A noch ohne Punkt auf dem letzten Tabellenplatz. Bei der SG Westerfeld, Neuling wie bereits der TV Burgholzhausen zum Auftakt, gab es mit 1:5 (1:1) eine weitere deutliche Niederlage, und erneut kam der Zusammenbruch erst in der Schlussphase. Nun geht es am kommenden Sonntag (15.30 Uhr) am Hasensprung gegen den dritten Aufsteiger, die Reserve der SG Ober-Erlenbach. Sie rangiert nach dem zweiten Saisonsieg (2:1 gegen Steinbach) mit bereits sechs Zählern gleichauf mit dem Tabellenzweiten FSV Friedrichsdorf II auf Platz 6. Mehr Punkte hat nur Spitzenreiter FV Stierstadt II, der als einziger Verein noch ungeschlagen an der Spitze liegt. In Reichweite des FCM befindet sich derzeit nur der Stadtrivale BW Schneidhain dank eines Unentschieden zum Saisonstart.
„Ruhe bewahren, wir kommen noch!“ So hat der frühere Kapitän und Heimkehrer Benny Schmiedl seinen Trainer Klaus Moser nach den 90 Minuten getröstet. Als Augenzeuge versuchte er, seine alte und neue Mannschaft moralisch zu unterstützen. Denn wegen einer schweren Schulterverletzung fällt Schmiedl noch immer aus. Auf sein Comeback setzen alle Verantwortlichen große Hoffnungen. Das um so mehr, weil mit Khaled Azzizy und Michael Mende die komplette Innenverteidigung nicht zur Verfügung steht. Martin Siever fehlte wegen beruflicher Prüfungen und wurde vor allem von Mittelfeldregisseur Heiko Ullmann vermisst. Das Trio – Siever, Azzizy und Mende – kann das Trainergespann Hilbert/Moser für Sonntag fest einplanen.
Bis zur Pause ging der Plan der beiden in Westerfeld auf, zumindest vom Ergebnis her: 1:1 hieß es zur Halbzeit, nachdem Maximilian Fürst die Gäste nach einer Viertelstunde sogar in Führung gebracht hatte. Der 18-Jährige war mit einem gefühlvollen Heber aus gut 20 Metern über den zu weit vor der Linie postierten Torwart der Gastgeber erfolgreich. Erst zehn Minuten vor dem Wechsel fiel nach einer Ecke der Ausgleich.
Als dann „Oldie“ Johannes Kütt nach einer Stunde innerhalb von neun Minuten mit einem Doppelpack auf 3:1 erhöht hatte, schien das Spiel entschieden. Doch FCM-Verteidiger Ruggero hätte bei zwei Kontermöglichkeiten durchaus noch einmal den Anschlusstreffer schaffen können. Beide Male steuerte er allein auf das gegnerische Tor zu, zweimal scheiterte er. Einmal hat er dabei den mitgelaufenen Fürst übersehen und es allein versucht. So kam es wie so oft. In der Schlussphase schraubte Eric Becker das Ergebnis (78. und 88.) sogar noch auf das insgesamt zu hohe Endergebnis von 5:1.
Ruggero gehörte trotz der ausgelassenen Chancen zu den besten Mammolshainern an diesem Tag. Wie immer tadellos die Leistungen von Heiko Ullmann und Torhüter Kevin Auch, dem an den Gegentoren kein Vorwurf zu machen war. Positiv gilt es zudem festzuhalten, dass es Sven Zwiener gelungen ist, drei Neuzugänge unter der Woche spielberechtigt zu bekommen. Frank Hempel sowie die Zwillingsbrüder Paul und Karl Wegener feierten bereits ihr Debüt. Ihnen fehlte verständlicherweise nach nur zwei Trainingseinheiten noch die notwendige Anpassung an das neue Umfeld sowie ein Quäntchen an der entsprechenden Fitness.

Der nächste „wALK und tALK“ führt durch Mammolshain

Mammolshain (kw) – Der nächste „wALK & tALK“ der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) findet am kommenden Samstag, 19. September, statt. Im Fokus steht der Königsteiner Stadtteil Mammolshain und dessen Entwicklung in den letzten Jahren.
Unter Führung von ALK-Vertretern des Mammolshainer Ortsbeirats wird unter anderem über neue und alte Bauvorhaben berichtet. Der wALK beginnt um 15 Uhr vor dem Mammolshainer Friedhof. Der Rundgang dauert etwa eineinhalb Stunden und endet am Dorfplatz in der Borngasse. Alle interessierten Mammolshainer, Königsteiner und Gäste sind herzlich eingeladen.

4. Markenwaren-Charity Sale: „Shoppen und Gutes tun“

Königstein (kw) – Für die zahlreichen Straßenkinder in der indischen Metropole Guwahati war die Zeit des strengen Lockdowns besonders hart. In ärmlichen Behausungen ohne Sanitäranlagen und ohne Essen eingesperrt, harrten sie wochenlang aus. Ohne die Lieferung von Notrationen hätten sie nicht überleben können.
Zwar hat die Regierung die strengen Ausgangssperren inzwischen gelockert, doch vor allem für die Kinder der Ärmsten in Nordostindien wirken die Folgen noch lange nach. Die Erlöse aus dem 4. Königsteiner Charity Sale sollen dazu beitragen, die Bildungslücken der Kinder zu schließen und sie wieder in die Schulklassen zurückzuführen.
Bereits seit 2008 setzt sich Sandra Hörbelt für diese Kinder ein. Durch ihre zahlreichen Besuche vor Ort hat sie nicht nur eine enge Verbindung zu den Kindern geschaffen, sondern überzeugt sich immer wieder, dass die Hilfe auch ankommt.
Zum 4. Mal organisiert sie jetzt den Königsteiner Charity Sale. Namhafte Markenhersteller spenden jedes Jahr einen Teil ihrer Ware für die Aktion. In diesem Jahr wird der Verkauf erstmals an aufeinanderfolgenden Tagen im Ladengeschäft in der Adelheidstraße 10 in Königstein stattfinden. Am 18./19./20. September sowie am 3./4. Oktober jeweils von 11 bis 18 Uhr können die Königsteiner*innen auf Schnäppchenjagd gehen. Angeboten wird Ware aus der aktuellen Herbst-/Winter-Kollektion diverser Markenlabels wie Betty Barclay, Blue Seven, Brax, Cocon, Codello, Different Stores, Dressler, Drykorn und viele mehr zu sehr günstigen Preisen. Um Anmeldung wird gebeten: sandra.hoerbelt@childaid.net.
Der Erlös kommt direkt den Straßenkindern in der nordostindischen Millionenstadt Guwahati zugute. Für Kinder ohne Familien, die in Waisenheimen untergebracht sind, reichen bereits 35 Euro im Monat, um Schulbesuch, Unterkunft, ärztliche Versorgung sowie Essen und Kleidung zu finanzieren. Eine Investition, die sich auch für nachfolgende Generationen auszahlt. Außerhalb der genannten Aktionstage ist der Charity-Sale-Laden in der Adelheidstraße jeweils donnerstags von 18 bis 21 Uhr geöffnet. Mehr zu den Projekten von Childaid Network unter: www.childaid.net.

Königstein vor 100 Jahren: Alltag unter französischer Besatzung

Königstein (kw) – In loser Folge veröffentlichen wir in der KöWo den Beitrag, den Ex-Stadtarchivarin Beate Großmann-Hofmann ursprünglich für das Burgfest-Buch verfasst hat, aufgeteilt als Serie.

Französisch will gelernt sein

Seit Dezember 1918 stand Königstein unter französischer Besatzung, die sich auf alle Bereiche des Alltagslebens auswirkte. So fand auch verstärkt Französischunterricht statt. Ende Februar 1920 wurde in der Taunusrealschule ein „Französischwettbewerb“ durchgeführt, an dem Schüler und Schülerinnen aus vielen Taunusorten teilnahmen. Die Prüfung bestand aus einem Diktat, einer Übersetzung und einem mündlichen Teil.
Katharina Haub aus Königstein erhielt den ersten Preis, der zweite Preis ging an eine Schülerin aus Kronberg. Bei der Preisverleihung waren der französische Platzkommandant, der Delegierte der Hohen Kommission, mehrere französische Offiziere, Landrat Jacobs und mehrere Bürgermeister des Kreises Königstein zugegen[1]. Alle Teilnehmer erhielten ein sechsmonatiges Abonnement der französischen Zeitschrift „Le Rhin Illustré“, die sechs Besten darüber hinaus noch weitere Abonnements. Im Namen der Kinder richtete der Landrat Dankesworte an den französischen Kommandanten.

Kohle und Lebensmittel knapp

Zu Beginn des Jahres 1920 herrschte Kohlemangel. Einkäufe konnten nach wie vor nur auf Lebensmittelkarten getätigt werden. Am 11. Februar beschloss die Stadtverordnetenversammlung, allen Schülern der Volksschule ein warmes Frühstück zu reichen. Im Mai wurden die Brot- und Zuckerpreise erhöht, ab 5. Juli erfolgte eine weitere Erhöhung der Brotpreise. Immerhin wurde der Kakao im August billiger.
Durch die Einziehung des Postens, der sich am „Eingang der Cronberger und Sodener Chaussee“ (heute Kreisel) befand, wurden die seit Dezember 1918 üblichen Passkontrollen beim Verlassen der Stadt im August 1920 etwas gemildert. Trotzdem lautete die Empfehlung, stets den Ausweis mit sich zu führen. Verstöße gegen die Anordnungen der französischen Militärregierung wurden vom Militärgericht streng geahndet und – vermutlich zur Abschreckung – in der Zeitung mit den Initialen der „Übeltäter“ veröffentlicht.

Rückkehrer und Gefallene

Zu den aus der – in diesem Fall französischen – Kriegsgefangenschaft zurückkehrenden Männern gehörten Wilhelm Strack aus Königstein und aus dem damals noch selbstständigen Falkenstein Jakob Dietz, Leonhard Hasselbach und Johann Kaltenbach. An der evangelischen Kirche wurde eine Gedenktafel mit den Namen der Gefallenen angebracht, zu deren Gedächtnis es im September eine Musikaufführung in der Kirche gab.
Trotz eigener Not wurde allerdings auch für andere Notleidende gesammelt. So erschien am 9. Januar 1920 ein Aufruf, die notleidenden Wiener Kinder zu unterstützen oder sogar ein Kind für eine gewisse Zeit aufzunehmen: „Wer gewillt ist, ein Wiener Kind in Pflege zu nehmen, melde dies bei den Unterzeichneten an. Rasche Hilfe tut not. Die Namen der Spender werden veröffentlicht.“[2] Unterzeichnet wurde dieser Aufruf von folgenden Königsteiner Bürgerinnen und Bürgern: C. Villmer, Bertha von der Hagen, J. Sittig, Frau F. Cahn, Bender[3]. Im Gasthaus „Schöne Aussicht“ in Schneidhain fand sogar eine Wohltätigkeitsveranstaltung für die Wiener Kinder statt. Eine Haussammlung für die Deutsche Kinderhilfe ergab in Königstein 3.709 Mark.

Fortsetzung folgt.

Zu den französischen Besatzungssoldaten gehörten auch die sogenannten „Spahis“ aus Nordafrika – hier posieren sie zum Erinnerungsfoto im Park der Villa Rothschild. Man beachte auch den muslimischen Halbmond auf der Fahnenstange. **Repro: Stadtarchiv**

1 Der „Hilfskreis Königstein“ bestand von 1918 bis 1927. Zum Landrat wurde von der französischen Militärregierung Anton Jacobs eingesetzt, der zuvor seit 1908 das Amt des Bürgermeisters der Stadt Königstein ausgeübt hatte.
2 Taunuszeitung 9. Januar 1920
3 In dieser Weise werden die Namen veröffentlicht. Bei J. Sittig handelt es sich um Josef Sittig, den früheren Königsteiner Bürgermeister. Bertha von der Hagen war Vorsitzende des Frauenvereins, bei Frau F. Cahn handelt es sich um Frau Ferdinand Cahn. Zeitweise gab es zwei Königsteiner mit diesem Namen, der eine war der Betreiber des koscheren Hotel-Restaurants Cahn in der Klosterstraße 2/Ecke Kirchstraße. Für das Gebäude, in dem auch die KöWo von 1986 bis 1995 fast zehn Jahre ihre Geschäftsstelle hatte, liegt in diesen Tagen eine Abrissgenehmigung vor ...

Zumba online mit der vhs

Königstein/Oberursel (kw) – Die vhs Hochtaunus startet ab dem 17. September einen Zumba-Onlinekurs für alle, die einer Risikogruppe angehören und derzeit lieber auf Präsenzkurse verzichten, ihr regelmäßiges Tanzfitnessprogramm dennoch nicht missen möchten. So purzeln auch im sicheren heimischen Umfeld haufenweise Kalorien bei der beliebten Tanzfitness zu lateinamerikanischer Musik. „Ein echter Spaß für die Gesundheit“, versichert Kursleiter Volker Younas. Die insgesamt fünfzehn Onlinetrainings finden immer donnerstags zwischen 19 und 20 Uhr statt. Was man dazu braucht: einen Platz zum Tanzen, ein/en Computer/Laptop/Handy, ein (meist im Gerät bereits integriertes) Mikro und eine (vielleicht auch im Gerät integrierte) web-Kamera. Den Zugangscode erteilt die Volkshochschule ihren Teilnehmenden bei Kursanmeldung. Für alle, die technische Unsicherheiten oder Schwierigkeiten haben, bietet die vhs Hochtaunus an, den Kursleiter vorher telefonisch zu kontaktieren, um diese gemeinsam zu besprechen und zu lösen. Das Programm installiert sich selbst. Nur für die Handy-Nutzung wird eine App benötigt.
Anmeldungen können online unter www.vhs-hochtaunus.de oder telefonisch beim Service Team der vhs unter (06171) 5848-0 getätigt werden. Persönliche Anmeldungen in der Füllerstraße 1 in Oberursel sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Der Taunusklub lässt die Wahl: Sieben Brüder oder Billtalhöhe

Königstein (kw) – Am Mittwoch, 23. September, kreisen die Wanderer um Königstein und Falkenstein. Rund 10 km sind für die Strecke von Falkenstein/Bushaltestelle Auf dem Seif über Jagdhäuserweg und Altenhöferweg sowie Arbeiterweg zu den Sieben Brüdern veranschlagt, von wo aus es nach einem Picknick zurück nach Falkenstein geht. Abmarsch in Falkenstein ist um 10.45 Uhr, ab Königstein fährt um 10.37 Uhr der Bus der Linie 84; Rückfahrt mit Bussen derselben Linie ist möglich. Eine Kurzwanderung führt knappe 5 km von der Billtalhöhe über Kossweg und Viktoriaweg sowie Ölmühlweg und Grüner Weg zurück in Königsteins Stadtmitte. Abfahrt ist um 10.42 Uhr mit dem Bus Linie 60. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, um Beachtung der Corona-Regeln wird gebeten, ebenso um Anmeldung am Vortag unter der Telefonnummer (06174) 5641.

AKTUELLES aus Glashütten
NACHRICHTEN DER WOCHE

Stellungnahme der CDU: Antrag auf Veränderungssperre

Glashütten – Welchem Zweck dient der Beschluss einer Veränderungssperre im Zuge einer Bauleitplanung und warum hat hierzu die CDU Fraktion in der letzten Gemeindevertretungssitzung von Glashütten einen Antrag eingereicht?
Im Ortsteil Schloßborn orientieren sich in einem Teilgebiet auch heute noch Bauanträge an einem Bebauungsplan aus dem Jahr 1979. Geänderte Anforderungen von Bewohnern und Wohnungssuchenden haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass zunehmend einzelne Grundstücke weiter unterteilt wurden und so eine ungesteuerte Nachverdichtung herbeigeführt wurde, die zunehmend die Infrastruktur belastet, aber auch den Charakter des Wohngebietes verändert.
Um hier Einhalt zu gebieten, wurde in 2014 beschlossen, einen Nachfolgebebauungsplan aufzustellen. Eine Veränderungssperre dient der Sicherung einer künftigen Bauleitplanung und soll verhindern, dass in der Zwischenzeit Baumaßnahmen erfolgen, die der Zielrichtung des Nachfolgebebauungsplanes entgegenstehen.

Regelzeiten deutlich überschritten

In der Regel beträgt die Laufzeit einer Veränderungssperre zwei Jahre, sie kann aber bei besonderen Umständen zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden. Eigentlich sollte dieses Zeitfenster ausreichen, hier einen Nachfolgebebauungsplan in Kraft zu setzen. Nicht so in der Gemeinde Glashütten.
Die CDU hat sich schon im Jahr 2019 mit dem Gedanken befasst, eine neue Veränderungssperre zu beantragen, hat dann aber im Oktober aus der Verwaltung die Rückmeldung erhalten, dass man kurz vor Feststellung der Planreife sei. Heute, ein weiteres Jahr später – wir befinden uns im sechsten Jahr nach Beschlussfassung – ist immer noch kein neuer Bebauungsplan in Kraft. Sechs Jahre Ungewissheit für Bauherren, Grundstückseigentümer, Anwohner und Gemeinde. Wir als CDU gingen bisher davon aus, dass im Zuge der Bearbeitung durch die Verwaltung dem Anschein nach besondere Umstände in Erscheinung getreten sind. Wie sonst lässt sich sonst die ungewöhnlich lange Bearbeitungszeit erklären? Den eigentlichen Grund für die verzögerten Abläufe kennen wir nach wie vor nicht.

Eigentum und Sicherheit

Umso unverständlicher ist es hierbei, dass unser Antrag auf Beschluss einer neuen Veränderungssperre, die automatisch außer Kraft treten würde, sobald der neue Bebauungsplan beschlossen würde, mehrheitlich keine Zustimmung gefunden hat. Aussagen der Gegenseite, man habe bei Beschluss einer neuen Veränderungssperre Angst vor Schadensersatzansprüchen, waren aus Sicht der CDU nicht standhaft, da keine konkreten Daten vorgelegt wurden. Gemäß Baugesetzbuch §17 kann die Gemeinde eine außer Kraft getretene Veränderungssperre ganz oder teilweise erneut beschließen, wenn die Voraussetzungen für ihren Erlass fortbestehen. Unser Standpunkt: Ein Bebauungsplan schützt das Eigentum und dient gleichzeitig als nachhaltige Planungs- und Rechtssicherheit für Anwohner, Grundstückseigentümer, Bauherren und Gemeinde.
Die Anpassung von Bebauungsplänen ist dem üblichen Geschäft einer Verwaltung zuzuordnen. Daher ist es für die CDU nicht erklärbar, dass nach sechs Jahren der Bearbeitung immer noch kein Ergebnis vorliegt. Hier erwarten wir mehr fachliches und strukturiertes Know-how sowie Transparenz für die politischen Gremien, aber auch für die jetzigen Eigentümer. (hhf)

B-Plan „Über dem Seegrund“: Keine weitere Veränderungssperre möglich

Glashütten – Die Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen in der Gemeindevertretung Glashütten widersprechen entschieden der Einschätzung der CDU-Fraktion, dass eine erneute Veränderungssperre im Gebiet des Bebauungsplans „Über dem Seegrund“ beschlossen werden könnte. „Die Behauptungen der CDU sind irreführend und würden in der Konsequenz zu erheblichen Nachteilen durch Schadensersatzforderungen gegenüber der Gemeinde führen“, erklärt die SPD-Fraktionsvorsitzende Angelika Röhrer.
Die Gemeinde habe alle zeitlichen Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung einer Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch ausgenutzt, so Röhrer weiter. „Die Gemeindeverwaltung hat mehrfach ausgewiesene Expertisen eingeholt. Nicht nur der Vorsitzende des Bau- und Siedlungsausschusses, sondern auch der Leiter des Bauamtes der Gemeinde sowie der beauftragte Stadtplaner vertreten diese Auffassung: Nachdem es bereits zwei gültige Veränderungssperren für die Dauer von jeweils zwei Jahren gab, wäre eine erneute Veränderungssperre offensichtlich rechtswidrig.“

Etliche Expertisen eingeholt

Stefan John, Vorsitzender der FDP-Fraktion, ergänzt hierzu: „Die Gemeinde hat darüber hinaus die Rechtsauffassung des Hessischen Städte- und Gemeindebunds (HSGB) schriftlich eingeholt. Der HSGB berät Kommunen in ganz Hessen in rechtlichen und fachlichen Fragen und verfügt über eine ausgezeichnete Expertise im Bauplanungsrecht. Die Auskunft war auch hier eindeutig: Die rechtlichen Voraussetzungen für den Erlass einer erneuten Veränderungssperre liegen nicht vor. Aber auch selbst wenn eine erneute Veränderungssperre rechtlich zulässig und erlassen worden wäre, hätte dies zwingend zur Folge, dass jeder hiervon Betroffene Schadensersatzansprüche gegen die Gemeinde geltend machen kann.“
„Wider besseres Wissen versucht die CDU also, den Bürgern weiszumachen, eine Veränderungssperre sei möglich und seitens der Kommune würde im B-Plan-Verfahren ‚Über dem Seegrund‘ eine absichtliche Verzögerung stattfinden“, vermuten die drei anderen Fraktionen. Schlimmer noch, Intransparenz herrsche und mehr fachliches und strukturiertes Know-how sei nötig. Solchen Behauptungen sei entschieden entgegenzutreten. Sie seien irreführend; die wahltaktischen Gründe lägen auf der Hand und seien sehr durchschaubar. „Mit ihrem Vorhaben nimmt die CDU billigend in Kauf, dass die Gemeinde auch noch durch zu befürchtende Schadensersatzklagen ohne Not finanziellen Risiken ausgesetzt würde.“

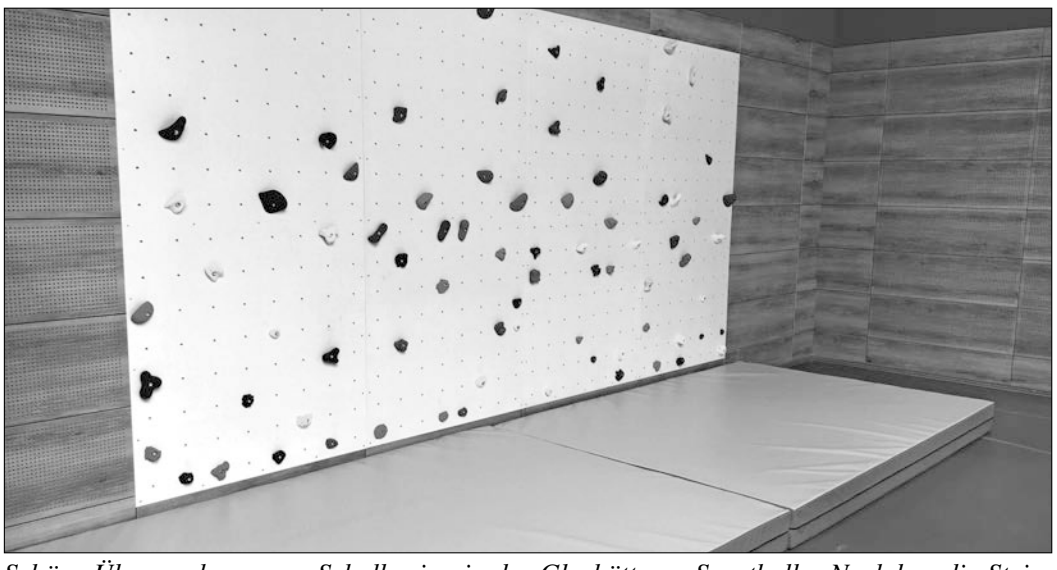
Verzögerungen erklärlich

„Keine Fraktion ist glücklich über die lange Entwicklungsdauer des B-Plans. Diese ist aber verschiedenen Ursachen geschuldet, die bereits mehrfach dargelegt wurden: Einwände von Bürgerinnen und Bürgern nach der ersten Offenlage mussten geprüft und bearbeitet werden“, führt die Vorsitzende der Grünen-Fraktion Gudrun Radtke aus. „Das Gebiet bietet aufgrund der Entwässerungssituation und der Dimensionierung der Kanäle besondere Schwierigkeiten. Zeitweise war das Planungsbüro aufgrund der Pandemie nur eingeschränkt arbeitsfähig. Auch mussten zeitgleich die Arbeiten am B-Plan ‚Silberbach‘ vorangetrieben werden. All diese Arbeiten werden übrigens im Wesentlichen von dem beauftragten Planungsbüro ausgeführt.
Diese Gründe wurden sowohl in der Sitzung des Bauausschusses, bei der die CDU auch anwesend war, ausführlich durch den Vorsitzenden Christoph Barth als auch in der Sitzung der Gemeindevertretung dargelegt und begründet. Von Intransparenz kann also keine Rede sein. Die Reaktion der CDU: ‚Den eigentlichen Grund für die Verzögerung kennen wir nicht.‘ Solche Aussagen nähren den Verdacht auf ein irgendwie geheimes Handeln und erweisen der Demokratie einen Bärendienst!“

Intransparenz ausgeschlossen

Alle drei Fraktionen sind sich einig, dass insbesondere bei einem Bebauungsplanverfahren Intransparenz ausgeschlossen werden könne. Die Vorgaben zur Aufstellung eines Bebauungsplans seien unmissverständlich und eindeutig. Ein Verstoß dagegen hätte erhebliche Konsequenzen, da Betroffene klagen würden. Die Planunterlagen seien jederzeit einsehbar, zum Beispiel auf der Internetseite der Gemeinde. Das wisse natürlich auch die CDU, vermittele aber den Bürgerinnen und Bürgern gezielt einen anderen Eindruck.
„Wir bedauern dieses Vorgehen. In der Gemeindevertretung soll gestritten werden, gerne engagiert und heftig. Aber bitte trotz der im nächsten Jahr anstehenden Wahlen sachlich korrekt! Das sind wir den Bürgerinnen und Bürgern Glashüttens schuldig“, so Röhrer, John und Radtke abschließend. (hhf)

Erweitertes Angebot in der Sporthalle Glashütten: Boulderwand installiert



Schöne Überraschung zum Schulbeginn in der Glashüttener Sporthalle: Nachdem die Steinwand erst mit einem weichen „Prallschutz“ sicherer gemacht worden ist, lockt dort jetzt auch noch eine Kletterwand. **Foto: SCG**

Glashütten (kw) – Seit mehr als vierzig Jahren wird die Glashüttener Sporthalle am Brünnchen von großen und kleinen Vereinssportlern und den Grundschülern intensiv und schweißtreibend genutzt. Nicht wenige Bürger*innen der Taunusgemeinde haben dort im Mutter und Kind-Turnen oder im Kinderturnen ihre ersten sportlichen Erfahrungen gemacht.
Nun standen bei dem – mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommenen – Gebäude einige dringende Sanierungsmaßnahmen an. Die Halle sollte nicht nur energetisch auf den neusten Stand gebracht werden, auch die Elektrik musste dringend modernisiert und die rohen Stein-Innenwände mit einem heute üblichen Prallschutz versehen werden.
200.000 Euro hat die Gemeinde Glashütten dazu im diesjährigen Haushalt bereitgestellt und nach intensiven Vorgesprächen zwischen dem gemeindlichen Bauamt, dem Vorstand des Sportclubs Glashütten, dem Architekten und dem Bauleiter konnten die nötigen Umbaumaßnahmen im April angegangen werden.
Trotz der Corona-Einschränkungen und den mehr als umfangreichen Bauarbeiten konnte die Sporthalle nun pünktlich zum Anfang des neuen Schuljahres wieder zur Nutzung freigegeben werden.
„Die Sanierung ist wirklich gelungen“, so Jürgen Pfeiffer, der Sportwart des Vereins. „Besonders stolz sind wir auf die nagelneue fünf Meter breite und drei Meter hohe Boulder-Kletterwand, die im Rahmen der Innensanierung installiert wurde“, sagt er. Bouldern ist freies Klettern in Absprunghöhe. Man klettert dabei an einer Wand mit Klettergriffen entlang und wenn es nicht mehr weitergeht, fällt man auf eine dicke, weiche Matte. „Bouldern schult nicht nur die Koordination und Konzentration, sondern macht den Kindern auch noch irre viel Spaß“, erzählt er begeistert.
Gut 6.000 Euro hat die Kletterwand gekostet. „Das ist schon eine nicht unerhebliche Investition für unseren Breitenportverein“, sagt Thomas Mangold, der 1. Vorsitzende des Sportclubs. „Daher haben wir uns sehr über die finanzielle Unterstützung aus dem Programm des Regionalmanagement LEADER-Region Taunus gefreut.“

Sitzung des HFA

Glashütten (kw) – Zur 49. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses treffen sich dessen Mitglieder am Dienstag, 22.09.2020, um 19.30 Uhr im Saal des Rathauses Glashütten, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten.
Auf die verkürzte Ladungsfrist gemäß § 9 (4) der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung vom 27.03.2017 wird ausdrücklich hingewiesen.
Die Sitzung ist öffentlich, zu einzelnen Punkten der Tagesordnung kann die Öffentlichkeit aber ausgeschlossen werden.

Tagesordnung:

1. Wahl eines/einer weiteren Schriftführers/in für den Haupt- und Finanzausschuss (317/GV)
2. Waldwirtschaftsplan des Glashüttener Gemeindewaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2021 (314/GV) – Dazu wird ein Vertreter von HessenForst anwesend sein.
3. Mitteilungen der Vorsitzenden
4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
5. Wiederbesetzung der Hausmeisterstelle für das Bürgerhaus Glashütten (311/GV)
6. Wiederbesetzung der Halbtagsstelle im Bürgerservice (312/GV)
7. Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2016 und Entlastung des Gemeindevorstands (316/GV)
8. Kurzbericht über den Haushaltsvollzug nach dem 2. Quartal 2020 (301/GV) gemäß § 28 Abs. I GemHVO
9. Wasserversorgung – Gefahrenabwehrverordnung (293/GV)
10. Verschiedenes

Die Vorsitzende gez. Angelika Röhrer
beglaubigt: Peter Asch

Glasfaser für „Unterversorgte“

Glashütten (kw) – „Aufgrund von Vergabeproblematiken kam es zur Verzögerung bei der Vergabe des Auftrags der unterversorgten Gebiete im Hochtaunuskreis“, teilt Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg mit. Da gab es einige Hürden zu überwinden. Aber am Ende ist jetzt klar, bis Ende 2021 sollen alle betroffenen Haushalte im Hochtaunuskreis mit einer Bandbreite von bis zu 1 Gigabit/s mit Zuschüssen von Bund und Land zukunftssicher ausgebaut werden.
In Glashütten sind insgesamt 136 Adressen unterversorgt und können, dank der Fördermittel, nun ausgebaut werden. Leider hat die Corona-Pandemie die ursprüngliche Terminplanung durcheinandergebracht. Momentan geht die Gemeindeverwaltung aber davon aus, dass mit dem Ausbau der unterversorgten Bereiche noch in diesem Jahr begonnen wird. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig eine Breitbandinfrastuktur ist. Ein privatwirtschaftlicher Ausbau durch den Auftragnehmer soll folgen.
Informationen über Breitbandangebote können direkt bei INEXIO über die Hotline 0800-7849375 erfragt bzw. auf der Internetseite https://www.inexio.net/hochtaunuskreis nachgelesen werden.

Handwerker
in Ihrer Region

DACHDECKEREI UKA GmbH
> Bedachungen aller Art
> Einbau & Austausch von Wohndachfenstern
> Abdichtungstechnik: Flachdach, Balkon, Terrasse
> Bauwerk, Dachbegrünung
> Bauspenglerei: Reparatur- & Notdienst-Service

DACHDECKEREI UKA GmbH | MEISTERBETRIEB
Hastrit Uka | Frankfurter Str. 23a | 61476 Kronberg/Ts.
Tel 06173 96 470 - 80 | Fax 06173 96 470 - 81 | Mobil 0151 111 686 61
info@dachdeckerei-uka.de | www.dachdeckerei-uka.de

Service
vor Ort
statt world wide weg!

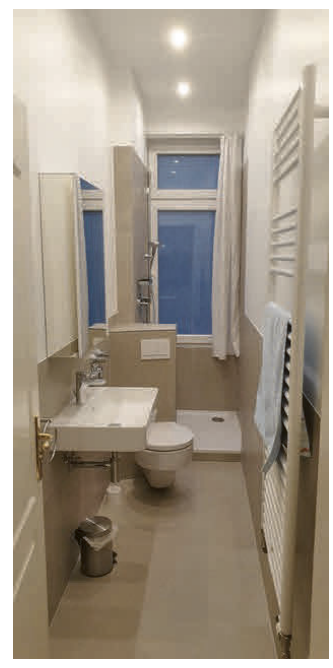
Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit.
Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre Alarmanlage.
VdS BHE TELENOT
GENIESSEN SIE DAS LEBEN. WIR PASSEN AUF.
Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de
Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 9:00 Uhr -13:00 Uhr und 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr - 13:00 Uhr
ALTER

BAUZENTRUM SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN
Persönlich & kompetent
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kleine Bäder ganz groß

Ein ebenso praktisch wie geschickt selbst auf engstem Raum eingerichtetes Badezimmer dient zweifellos der Erhöhung des Wohl- und Wohngefühls. Unter der Prämisse „Kleine Bäder ganz GROSS“ hat sich der Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik Frank Keller, In der Schneithohl 6, neben der Auswechslung von Heizkesseln auf die Renovierung von Bädern, vor allem

auch in Altbauten, spezialisiert. „Natürlich arbeiten wir mit führenden Herstellern zusammen und erledigen rund um unser Gewerk überdies Reparaturen aller Art vom tropfenden Wasserhahn bis zum Heizkörperaustausch“, unterstreicht Gas- und Wasserinstallationsmeister Frank Keller, der die alteingesessene Firma Anfang Mai 2008 von seinem einstigen Lehrmeister Heinz Krieger übernahm. Kundenorientierter Service, beste Beratung, Kontinuität und familiäres Betriebsklima sind für das neben dem Chef noch zwei Monteure, ein Auszubildender und eine Bürokraft umfassenden fünfköpfigen Team oberstes Gebot. Davon profitieren auch Praktikanten und Auszubildende, die ebenfalls eine Menge für das Leben mitnehmen können.



Das Leistungsangebot wird unter anderem abgerundet durch einen während der Monate Oktober bis Ende April eingerichteten Wochenend-Notdienst und das Rundum-Sorglos-Komplettpaket von der 3-D-Planung des Bades über die koordinierende Zusammenarbeit mit Fliesenlegern oder Elektrikern, sofern durch den Kunden gewünscht. Besuchen Sie unsere Homepage, um noch übersichtlicher und professioneller mit Informationen und Tipps aufgestellt zu sein.

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller

Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik
In der Schneithohl 6 · 61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00 · Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Anzeige

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
Telekommunikation
Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

06173 - 9567 - 0
WISSMANN ELEMENTAR
HEIZUNG · KLIMA SANITÄR · BÄDER
DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS
Ihr Spezialist für zukunftssichere Heiztechnik
Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Die Techniker HEIZUNG
walle in wallau
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
AM ZIEL HEIZUNG
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon 06195 / 9794-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

Haben Sie Interesse, Ihren Betrieb auf dieser Handwerkerseite zu präsentieren?

– Bestes Umfeld –
– Interessante Reportagen –
– Besondere Konditionen –

Es lohnt sich!
Rufen sie einfach an!
Tel.: 06174 93850

Kirchen-Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Kaplan Benedikt Wach	☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferent Johann Weckler	☎ 06174 – 25 50 517
Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay (Kooperator)	☎ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Auch das Friedensgebet findet wieder regelmäßig jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt, an jedem 3. Dienstag im Monat ist vor dem Abendgottesdienst um 18:30 Uhr Rosenkranzgebet in Christkönig, Falkenstein.
Unsere Erstkommuniongottesdienste mussten im Frühjahr abgesagt werden. Nun empfangen die Kinder in kleinen Gruppen ihre Erste Heilige Kommunion im Rahmen der Heiligen Messen an den Wochenenden. Wer in den kommenden Wochen zur Erstkommunion geht, finden Sie bei den Gottesdienstterminen in den kommenden Pfarrblättern.
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicke Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de

Besuch der Gottesdienste:
Auch wenn scheinbar Normalität eingekehrt ist, müssen wir dennoch mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz auf die Einhaltung der Hygieneregeln achten.
Bitte beachten Sie:

- Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Bitte melden Sie sich vor den Gottesdiensten am Wochenende im Zentralen Pfarrbüro persönlich telefonisch an. Anmeldungen auf Anrufbeantworter und per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Eine Sammelanmeldung für mehrere Personen (außer Familienangehörige eines Haushaltes) zu den Gottesdiensten ist nicht möglich.
  Das Zentrale Pfarrbüro erreichen sie zu den Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr unter Telefon 06174-255050.
- Zu den Werktagsgottesdiensten ist eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Um im Bedarfsfall aber Infektionsketten zu rekonstruieren, werden von den Ordnern Name, Adresse und Telefonnummer der Gottesdienstbesucher erfasst. Diese Listen, die im Notfall vom Gesundheitsamt angefordert werden können, werden nach drei Wochen vernichtet.
- Das Tragen von Mund-Nase-Schutz ist beim Betreten und Verlassen der Kirche notwendig.
- Auch wenn kein Gemeindegesang möglich ist, bitten wir das eigene Gotteslob für das gemeinsame Gebet mitzubringen.

Gottesdienste können nur stattfinden, wenn ausreichend Ordner zur Verfügung stehen. Wenn Sie diesen Dienst mit übernehmen möchten, melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro oder bei den Ortsausschuss-Sprecher(inne)n.

Hausgebet:
Den Risikogruppen wird weiterhin empfohlen, die Gottesdienste von zu Hause aus mitzufeiern. „Kirche-to-go“ – Mitnehmen und in Verbundenheit zuhause Gottesdienst feiern
Die Hefte liegen weiterhin zu jedem Wochenende in Ihrer Kirche aus. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 18:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Unsere Gemeinderäume
Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info
Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen für Oberhöchstadt, Königstein und Schloßborn.

Unsere Gemeinderäume
Unsere Gemeinderäume können wieder gemietet werden. Allerdings muss neben den Hygienevorschriften auch die höchstens zulässige Personenzahl beachtet werden. Einen Überblick finden Sie auf unserer Homepage unter „Nutzung Gemeinderäume“

Unsere Kitas
Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info
Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen für Oberhöchstadt, Königstein und Schloßborn.

Hauskommunion
Sollten Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro, Telefon: 06174 - 25 50 50. Wir kommen gerne zu Ihnen.
Wenn Sie jemand wissen, der Interesse haben könnte, geben Sie uns einen Hinweis!

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 14 –18 Uhr

***

Samstag, 19.09. Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer; Marien-Samstag
15.00 Uhr Kirche Trauung
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 20.09.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Kirche Taufe
Samstag, 26.09. Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien; Marien-Samstag
14.30 Uhr Kirche Trauung
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 27.09.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Verstorbene der Familien Markota und Andelic
14.30 Uhr Kirche Taufe
16.00 Uhr Kirche Taufe von Lea Aurelia Hohmann

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Sonntag, 20.09.
19.00 Uhr Kirche ökumenisches Abendgebet
Dienstag, 22.09. Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion
19.00 Uhr Kirch Heilige Messe
Sonntag, 27.09.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Mittwoch, 23.09.Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Donnerstag, 17.09. Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin Rupertsberg u. Eibinge
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 24.09. Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Döppenschmitt, Pfarrgasse 1
*Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

***

Sonntag, 20.09.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe zu Erntedank
Sonntag, 27.09.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Familie Bernhard
14.30 Uhr Kirche Taufe
16.00 Uhr Kirche Taufe

Katholische Kindertagesstätten

KiTa und St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
https://www.kitas-mhit.info/

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Donnerstag, 17.09.
16.00h Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)
Freitag, 18.09.
10.00h Miteinander tanzen (Adelheidsaal)
Samstag, 19.9 .
12.00h Taufgottesdienst für Familien Urbschat und Brambring
Sonntag, 20.09
10.00h Gottesdienst mit Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
11.30h Taufgottesdienst für Familien Jäger und Großpietsch
Montag, 21.09.
15.00h Senioren-Gymnastik im Adelheidsaal
19.30h Vokalensemble
Dienstag, 22.09.
10.00h Mütterberatung im Adelheidsaal
16.00h Konfirmanden K 2022
17.00h Konfirmanden K 2021
Mittwoch, 23. 09.
16.30h Gesprächskreis
Donnerstag, 24.09.
16.00h Kleine Kinderkirche (Kinder bis 1. Schuljahr)

Die Kurse der Singschule finden statt wie gewohnt.
Evangelisches Pfarramt, Burgweg 16,
Tel.: 06174-7334 (Dienstag - Freitag, 9-12.00 Uhr)
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de;
homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 20.9. 15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(Hr. Dr. van den Brink/Gemeindehaus)

Wochenspruch: *1. Petrus 5,7 „All eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“*

Di 22.9.
15.45 Uhr Konfirmanden 2021

Aufgrund des großen Sitzabstandes kann nur eine begrenzte Zahl von Besuchern eingelassen werden. Wir bitten Sie, Ihre Mund-Nase-Bedeckung zu tragen

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Sonntag, 20.09. (15. So. n. Tr.)
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Daniel Lenski
Dienstag, 22.09.
16.30 Uhr Konfirmandenstunde im Arno-Burckhardt-Saal
Sonntag, 27.09 (16. So. n. Tr.)
11.15 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Reihe „Falkensteiner Kanzel“ mit Prof. Ansgar Wucherpfennig und Pfr. Daniel Lenski. Wir bitten Sie, sich für diesen Gottesdienst im Pfarrbüro anzumelden.
Dienstag, 29.09
16.30 Uhr Konfirmandenstunde im Arno-Burckhardt-Saal

Bei allen Gottesdiensten sind die Hinweise des Sicherheits- und Hygienekonzeptes der Martin-Luther-Gemeinde zu beachten. Alle Gottesdienste werden musikalisch besonders gestaltet.
Für alle, die gegenwärtig noch nicht die Gottesdienste besuchen können oder möchten, werden im Sommer weiterhin an jedem Sonntag die „Falkensteiner Predigten“ per Mail verschickt und in die Briefkästen verteilt. Wer daran Interesse hat, kann sich einfach unter 06174-7153 im Pfarrbüro melden oder eine Mail an predigten@evangelische-kirche-falkenstein.de senden.
Wenn Sie unseren kostenlosen Einkaufsdienst nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Jasmin Gehrsitz: 0151-627 821 10.
Wir wünschen Ihnen eine gute Sommerzeit! Bleiben Sie behütet! Pfarrer Daniel Lenski

Büro: **Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630. www.evangelische-kirche-falkenstein.de ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de**

Pfarrer: **Daniel Lenski, Tel. 0 61 74/71 53, Mobil: 0163/6323153 Fax 06174/93 06 30 Sprechstunde nach Vereinbarung.**

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.00 bis 17.30 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag 20.09.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Fry
Sonntag 20.09.
11.00 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst gegenüber der Kelterhalle des OGV- Mammolshain
Wir laden recht herzlich alle Mammolshainer dazu ein !!!

Kindergottesdienst findet bis auf weiteres leider noch nicht statt !

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde,
Gemeindegottesdienst findet vorläufig sonntags um 09.30 Uhr in Neuenhain statt. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Das Tragen eines Mund Nase-Schutzes ist verbindlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir wünschen Gottes Segen und Gesundheit !

Monatsspruch September 2020
Ja, Gott wares, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. (2. Korinther 5,19)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Peters: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-9513431
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

Gut aufgeklärte Senioren: Telefonbetrüger scheitern

Hochtaunus (kw) – Rund 30 Anrufe falscher Polizeibeamter hatte die Polizeidirektion Hochtaunus im Zeitraum von Freitag, 11. bis Montag, 14. September, zu verzeichnen. Die unbekannten Täter gaben gegenüber den meist im Seniorenalter befindlichen Geschädigten an, Polizeibeamte zu sein und sie vor vermeintlichen Einbrüchen in der Nachbarschaft warnen zu wollen. Wie bei dieser Masche üblich, erfragten die Trickdiebe im weiteren Verlauf der Gespräche Wertgegenstände und vorhandenes Vermögen.
Glücklicherweise waren alle Betroffenen bereits über diese Betrugsmasche informiert oder wurden während des Gesprächs skeptisch, weshalb es in keinem einzigen Fall zu einem erfolgreichen Betrug gekommen ist. Alles richtig gemacht! Das erfüllt auch die KöWo-Redaktion mit einem gewissen Stolz und wir wiederholen gerne noch einmal die **Tipps der Polizeidirektion Hochtaunus:**

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich!
- Auflegen sollten Sie vor allem dann, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und der Anrufer sie nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, zum Beispiel ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben.
- Seien Sie vor allem dann misstrauisch, wenn Sie jemand unter Druck setzt und Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, zum Beispiel zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.
- Glauben Sie, Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige!

Wer im Falle des Falles den Notruf nicht blockieren möchte: Für den Bereich Königstein und Glashütten ist die Polizei generell auch unter (06174) 9266-0 erreichbar – diese Nummer darf man sich ruhig neben das Telefon an die Wand hängen.

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9 35 04 30

DIE STEINMETZE
Marco Theil & Richard Brain GbR
Ihr Meisterbetrieb in Waldems
- GRABMALE
- BAU
- GESTALTUNG
- DENKMALPFLEGE
Hofgasse 12
65529 Waldems-Esch
www.die-steinmetze.com
info@die-steinmetze.com
Tel. 06126 - 710 83 60
Fax. 06126 - 959 47 56

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt über die **Königsteiner Woche** in über 12.000 Haushalte

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

Elisabeth Ulmschneider

geb. Schellmann

* 24. 3. 1928 † 9. 9. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Dr. Stephan Ulmschneider
Mechthild Ulmschneider, geb. Mühlhaus
Theresa und Tobias Noell, geb. Ulmschneider
mit Smilla
Katharina Leurs, geb. Ulmschneider
mit Flora, Ella und Tilda
Niklas und Johanna Reinhart, geb. Ulmschneider
mit Mattis und Janik

35789 Weilmünster, Elkerhäuser Berg 2

Die Beerdigung hat im engen Kreis auf dem Königsteiner Friedhof stattgefunden.

Der Tod ist die Tür zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz v. Assisi

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Else Rinker

geb. Bohn

* 24. 1. 1931 † 5. 9. 2020

Raimund und Gudrun Rinker
Martin und Melanie Schneider, geb. Rinker mit Mala
Klaus Rinker
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 30. September 2020, um 14.00 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

Es ist Feierabend, es ist Feierabend,
das Tagwerk ist vollbracht,
es geht alles seiner Heimat zu,
ganz leise kommt die Nacht!

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Klaus Noha

Dipl.-Ing.

* 6. 10. 1932 Freiwaldau/Sudetenland
† 8. 9. 2020 Königstein/Taunus

Deine Fürsorge und Dein Humor werden uns fehlen!

Wir verabschieden uns in Liebe und Dankbarkeit

Annemie Noha, geb. Brenner
Astrid und Christoph Graf-Noha
Peter Noha und Claudia Dierkes
Martin Noha und Stefanie Meyer
und Deine geliebten Enkel
Sara, Johannes, Annabelle

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 21. September 2020,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Königstein-Schneidhain statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende an die Königsteiner Initiative
„Herzen für eine Neue Welt e.V., Kinderhilfsprojekt Peru" im Sinne des Verstorbenen,
IBAN: DE55 5007 0024 0472 2237 00, Kennwort: Klaus Noha.

Dein Tagwerk ging zu Ende,
dein Feierabend rückte an,
es ruhen die geschäftigen Hände,
Gott lohne Dir, was du getan.

Peter Pfaff

* 18. 9. 1933 † 13. 9. 2020

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit,
die wir mit Dir erleben durften.

Wir vermissen Dich sehr.

Hans-Otto und Walburga Brixle, geb. Pfaff
Nicole und Christoph
Jenny und Jochen mit Julian, Jonas, Jana und Jasmin

61462 Königstein, Vorderstraße 8

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Mammolshain statt.

Über allen Gipfeln
Ist Ruh'
In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch;
Die Vögelein schweigen
im Walde.
Warte nur! Balde
Ruhest du auch.
Goethe

Wir trauern um

Dipl.-Ing. Gerhard Friedrich Püttmann

* 16. 4. 1933 Frankfurt/Main
† 5. 9. 2020 Königstein/Taunus

Evelyne Püttmann, geb. Sauer

Bernhard Püttmann und Irene Menzel
mit Sebastian, Frederik und Familie, Lukas und Clara Püttmann
Renate Sternberg, geb. Püttmann
mit Valerie und Vincent
Karin Püttmann und Wolfgang Keuthage

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, 19. September 2020,
um 11.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Die Geschäftsführung und die Mitarbeiter
der Hessischen Landesbahn GmbH trauern um

Vitaliy Belyy

Vitaliy Belyy war seit 2010 in unserem Unternehmen
HLB Hessenbus GmbH in Hofheim beschäftigt.

Dankbar behalten wir Herrn Belyy als sehr kompetenten und zuverlässigen,
stets hilfsbereiten und kollegialen Mitarbeiter in Erinnerung.

Wir verabschieden uns von Vitaliy Belyy in Dankbarkeit.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Hessische Landesbahn GmbH
Aufsichtsrat **Geschäftsführung** **Mitarbeiter**

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlung oder gr. Briefmarkennachlass aus D/EU/Welt, auch Münzen und Medaillen kauft Sammler. Tel. 06124/2061

Sammler sucht Schallplatten. Haben sie noch Schallplatten der 60er/70er Jahre (Rock, Pop, Jazz, Soul, Beat)? Freue mich über ihren Anruf. Tel. 01575/4605884

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Achtung! Kaufe Porzellan, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Bleikristalle, Alt u. Bruchgold, Zahngold und Schmuck aller Art. Kostenlose Werteinschätzung & seriöse Barabwicklung vor Ort. Tel. 06108/9138928

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

AUTOMARKT

Der Käufer eines Renault Twingo in Bad Camberg am 03.06.20 gekauft wird dringend gebeten sich unter Handy-Nr.: 0177/6872615 zu melden. Es steht im Limes Parkhaus (Tiefgarage) u. muss dort dringend entfernt werden.

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter. Tel. 0175/6218404

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

PKW-Aussenstellplatz im Taunusgarten, Oberursel ab 01.Oktober zu vermieten Tel. 0176/38095282

Garage zu vermieten, zum 01.10.2020 in Bad Homburg, Kaiser-Fr.-Promenade 121 d. Tel. 06172/451354

Tiefgaragenparkplatz ab 01.10.2020 für 70,- € zu vermieten. Tel. 06171/8942821

Garagenstellplatz in Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str. ab sofort zu vermieten Preis: 65,- €/Mon. incl. NK. Tel. 06081/13469

TG-Parkplatz/Douplex unten für 50,- €/Monat in der Frankfurter Str. 12-14 in Königstein zu vermieten. Kontakt: Tel. 0151/20465387

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Original Seat (Leon) Felgen in Orange Metallic auf Nexen Sommerreifen. 225/45R17 7,5J x 17H2ET51 Preis VB. Tel. 0178/8338295

KENNENLERNEN

Crissi bitte Rückmeldung an Sunshine! Chiffre OW 3703

Gründung einer privaten Freizeitgruppe 50-70 Jahre, ohne finanzielle Interessen. Für gemeinsame Unternehmungen im Raum F, HG, MTK. Kultur, Märkte und Feste, Wandern, Restaurantbesuche u.v.m. Chiffre OW 3801

Gemeinsame Freizeitgestaltung. Nette, sympathische Menschen zw. 40-50 Jahren für gemeinsame Aktivitäten gesucht. Just4friends2020@gmail.com

Wünschen Sie sich auch niveauvolle Begegnung, Nähe, Unterhaltung? W., 63, gebildet, berufst., MTK. Bitte melden Sie sich! Chiffre: KW 38/03

PARTNERSCHAFT

Alleinstehend, nicht so gut! Suche etwas liebevolles. Bist du bereit? Ich bin es, es ist nicht oder niemals zu spät. Reden, wir müssen reden! Helmut, jetzt in der Mitte des Lebens. Tel. 0152/24027627

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein Leben in Vertrauen, Glück & Liebe. harmonie2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Britta, 59 J.,** mit schlank-fraul. Figur, koche für mein Leben gern u. mag alles was wächst u. blüht. Das Alleinsein kann manchmal richtig traurig machen, besonders jetzt wo der Herbst kommt. Mir fehlt ein Mann mit Herz, für eine liebev. Partnerschaft. Melde Dich üb. pv u. lass uns zus. glücklich sein. **Tel. 0176-57606003**

Erika, 63 J., schöne ruhige Witwe, ich suche üb. pv einen ehrlichen Witwer, gerne auch bis 80 J., bin gel. Krankenschwester, zuletzt war ich in der Altenpflege tätig, habe ein Auto und möchte für einen Mann da sein und wieder liebevolle Nähe spüren. Ich habe Auto und FS und wäre auch umzugsbereit. **Tel. 0157 – 75069425**

✗**Eine schöne Frau sucht... Rumänische Ärztin, 49J.,** warmherzig und unkompliziert sucht **Partner ab 60plus. 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Hedi, 65 J.,** mit schmeichelnder Figur, aufrichtig, seit vielen Jahren eine gute Autofahrerin. Es ist nicht schön, allein zu sein u. die Einsamkeit fällt mir als Witwe nicht leicht. Ich hoffe so sehr, dass ich Ihnen schon bald eine liebev. Partnerin sein kann. Einfach wieder zu zweit sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich, Rita, 66 J., bin e. natürliche, einfache Witwe, etwas vollbusig, ich mag Musik, Ausflüge (habe eigenes Auto), Natur, gemütl. Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist e. lieben Mann gerne bis 80 Jahre üb. pv. hier aus der Gegend kennen zu lernen, ich bin nicht ortsgebunden u. habe keine großen Ansprüche. **Tel. 0151 – 62913877**

➤ **Ilona, 70 J.,** gepflegte, hüb. Witwe u. begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemütl. beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melden Sie sich üb. pv, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. **Tel. 0176-43646934**

Ich, Margot, 77 Jahre, bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, habe viel Frohsinn im Herzen, bin gepflegt, jung und schön geblieben. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie auch kurzerhand mit meinem kleinen Auto besuchen pv **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Margarete, 75 J.** mit schöner weibl. Figur, war Jahrzehnte verheiratet, doch jetzt als Witwe so einsam. Ich bin firm in Garten u. Haushalt, mag die gute deutsche Küche, spazieren u. fahre gerne Auto. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. Ich freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser schönes Miteinander. **Tel. 0176-34498406**

Einsame Ulrike, 72 Jahre, (ich habe lange als Krankenschwester gearbeitet), bin sehr gutaussehend, habe eine schöne vollbusige Figur. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam, suche üb. pv ernsthaft einen bodenständigen Mann (Alter egal), der mich braucht. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Christel, 79 J.,** gute Hausfrau u. begabte Köchin, mit viel Herz u. schöner fraul. Figur, fahre noch sehr gerne Auto, mag stricken u. die Natur. Ihr Aussehen spielt keine große Rolle, wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Würde am liebsten zusammen ziehen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 06431-2197648**

✗**An eine Frau aus dem Taunus: Philipp 72J.**, gepflegt, 2 J. verw. Wünsche mir eine **Begleiterin** für Kultur und gut Essen gehen. Später auch gemeinsame Reisen möglich. Bitte melden Sie sich. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

✗**An eine gebildete Frau bis 66 J.** Kulturliebhaber. Bin **65/179**, wünsche mir Bekanntschaft. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Alltagshelferin auf Minijob-Basis gesucht. Nahrung anreichen und spazieren gehen um die Mittagszeit. Tel. 0171/6263059

Erfahrene Frau bietet 24 Std. Betreuung/Pflege an. Tel. 0157/74294884

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172 - 2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Lebensfreude! Sie wünschen sich eine gebildete Gesellschafterin? Ich gehe mit Ihnen spazieren, einkaufen, koche für Sie (gesund!), mache kleine Ausflüge/Erledigungen. Vielleicht wünschen Sie sich auch nur ein interessantes Gespräch? FS vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wir sind für Sie da! Nettes, freundliches u. vertrauenswürdiges polnisches Ehepaar (sie seit langem tätig im Pflegebereich) zeitlich flexibel einsetzbar. Seit 15 Jahren in Königstein wohnhaft freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0178/2108911

Sie sind einsam und suchen einen Unterhalter, Zuhörer, Seelentröster oder Gesellschafter. Ich, (Rentner, m/65/MTK) möchte ihren Alltag zumindest stundenweise lebenswerter gestalten. Tel. 0178/5533123

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, fürsorgliche Frau hat Kapazitäten für Ihr Kind frei: 20 Std. wöchentlich. Tel. 0163/4817763

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

Verwilderter, gut gelegener Garten (320 qm) im Kronberger Kronthal zu verpachten. Mail: Oasederruhe@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat**.** Tel. 06172/9819902

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus in Oberursel bis 1,2 Mio., gern sanierungsbedürftig Tel. 0162/7369599

Junge Familie aus Oberursel sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in Oberursel. Tel. 0176/31253649

4,75% Zinsen für Sie auf 540.000 Euro - 4 Jahre lang! Ihre Einnahmen: 102.600 Euro. Ihre Sicherheit: Eintrag beim Grundbuchamt. Zur Finanzierung meines Hauses. Von privat: Herr Peter Müller Tel. 0151/42308345

Ehepaar (40 IT-Spezialist u. 37 Dr. Fondsmanagerin) sucht Haus in Kronberg od. Königstein zum Kauf. Kontaktaufnahme gerne unter eigenheim.taunus@gmx.de bzw. Tel. 0176/32795138

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ehepaar (45 + 50) sucht 3-Raum-Wohnung oder Haus mit eigenem Garten als Mietkauf in 2021 im Großraum Rhein-Main. Für ca. 900,- € Warmmiete. Tel. 0172/6894921

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- €. Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmarkt in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhardt

Pflegeappartements Idstein
Betreiber DRK
• **25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK** • sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen • bis zu **18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss** pro Pflegeappartement möglich • **KfW-Effizienzhaus 55** • **bevorzugtes Belegungsrecht** • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung
Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Kronberg, 1 repräs. Büroraum in exkl. Lage zur Untervermietung, ca. 27m² in Villa am Park, S-BHF fußl., geh. Ausstattung, teilmöbl., Stellplatz und Büroservice mögl., o. Prov., 1.200,- €/Monat, Tel. 06173/92670

MIETGESUCHE

Wir suchen einen Abstellraum in Steinbach, Kronberg o. Oberursel. Tel. 0152/23037111

Kronberg, Bad Homburg, Oberursel und Umgebung, 3 - 4 ZW, ab 80 m², Balkon o. Garten, ab 1.12. oder 1.1.21 Tel. 06173/7835323

Alleinstehende berufstätige Frau (53) mit Hund sucht dringend eine 2,5 -3 Zimmer-Wohnung mit Terrasse oder großem Balkon und Garage im Umkreis von Oberhöchstadt. Tel. 0162/9585895

Junge Familie aus Schlesien möchte zurück nach Hessen! Wir suchen ein neues Zuhause und neue Wirkungskreise! Sind offen und handwerklich begabt. Suchen eine günstige Wohnung (3 Zimmer) oder Haus, gerne renovierungsbedürftig! Oder Senioren-Betreuung/ Pflegestelle! Tel. 01516/6333540 nach 15 Uhr

Junge Frau sucht 1-Zimmer-Wohnung in Königstein u. Umgebung. Helfe im Gegenzug im Haushalt. Tel. 0151/71156515

Ich suche 1 Zimmer Wohnung von privat bis 600,- Euro warm. Kronberg, Schönberg, Oberhöchstadt, Eschborn Tel. 0176/86560419

VERMIETUNG

3-Zi.-Whg., Königstein, gute Lage: Balkon, Kaltmiete 740,- € + U., K. 1000,- €. Tel. 06174/209487

2-Zi.-Wohnung in Bad Homburg, 44 m², Einbauküche, kalt 490,- € + NK 170,- €, Kaution 3 KM. Tel. 0163/3681279 ab 17 Uhr

1 ca. 48 m² offenes Wohn/Schlafzimmer, möbliert mit Bett, Kleiderschrank, Sideboard, zwei Sofas, Wäschekommode, EBK, WC, Dusche. Ruhige Wohngend. Internet, S-Bahnnähe, Nichtraucherhaus. Nur an Berufstätige. Warmmiete 410,- €. Tel. 0151/1113535 sommererludwig@gmail.com

1 ZW. Bad Homb. Ober- Erlenb. zu verm. KM. 350,-€. NK. u. Strom 130,-€. Kaution 1000,-€. Tel. 0157/77319623

Vermiete ab sofort ein Zi., 1. Stock, möbliert, mit WG Bad-Nutzung, Küchenzeile, zentrale Lage in HG, nur an eine berufstätige Person, Miete 495,- € inklusive + 2 Monate Kaution 800,- €. Vermiete noch ein Zi, Souterrain, ab dem 01.10.20 für 520,- € inklusive, unter gleichen Bedingungen. Tel. 0172/6813399

Taunusresidenz, Seniorenwohnung, 3 Zi., 86 m², Kü, TGL-Bad, Gäste-WC, Balkon, Miete 1000,-€ + Umlagen + Kaution, Tiefgarage 60,- € ab 01.12.20. Tel. 06172/2664408

Moderne 4 Zimmer Whg. (103 m²) mit FB/zwei Bäder/Lüftungsanlage/ Aufzug und 1 TG-Platz, alles Barrierefrei in Kronberg-Ohö., 1490,- € kalt inkl. 1 TG Platz + NK + 3MM Kaution, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0152/08550655

3 ZKB, hell, saniert, Gäste-WC, gr. Balkon, EG, Am Schieferberg, 103 qm, € 1.200,- + NK € 270,- Garage € 30,- ab Oktober. Chiffre: KW 38/01

Kronberg-Oberhöchstadt: 2 Zi.-Wohnung mit Balkon, ca. 70 qm, EBK, Keller, Kabel-TV, 1. Stock an 1 - 2 Pers., NR, ab 01.01.2021 zu vermieten. KM 600,- €, NK 200,- €. 3 Mon. Kaution. Zu erfragen: Tel. 06173/64673

Königstein: Wohnen auf Zeit sehr schöne Wohnung, möbliert, helle, hohe Räume ca. 80 qm, für 1 bis 2 Pers., Mindestmietzeit: 3 Monate, ab sofort frei, 960,- € plus NK, Kaution 2 MM Tel. 0160/94724090

Altstadt Kronberg, 2,5 ZKB-Whg. 77m² + Terrasse 40m², 920,- € + 150,- € NK + KT Tel. 0157/74236950

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Kostenlos: Waschmaschine, Liegestühle, Staubsauger, Plattenspieler, Spielzeug Tel. 06174/2562722

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmarkt in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhardt

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Kleiderschrank, Regale, Doppelbett mit Lattenrosten + Matratzen, Nachtschränke, Sessel, Teewagen, Glastisch kostenlos,
Tel. 06174/2562722

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Mathelehrer erteilt qualifizierte Nachhilfe bei Ihnen zu Hause.
Tel. 0172/6642200

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Kleine Familie mit einer Tochter sucht liebe und geschickte Rentnerin/Pensionärin in Friedrichsdorf für Kinderbetreuung und Haushalt; zweimal die Woche.
Tel. 0172/6380440

Putzfrau (auch bügeln) für 14-tägig, jew. 4 Stunden ab 13 Uhr in Frd.-Burgholzh. gesucht.
Tel. 06007/991991

Welcher versierte KFZ-Mechaniker mit Liebe zum alten Blech möchte mich nebenberuflich (auch Rentner) bei der Pflege meiner Autosammlung unterstützen?
Tel. 0175/2632162

Nebenberuflicher Gärtner auf Minijob-Basis/Rechnung für die langfristige Pflege eines großen Gartens in Oberursel gesucht.
Tel. 0175/2632162

Suchen zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putz- u. Bügelhilfe für Privat in HG, 4-5 Std. pro Wo., auf Rechnung o. Minijobbasis.
Tel. 06172/1233314

Suche Putzhilfe für Privathaushalt in Bad Soden. Einmal pro Woche, 4 Stunden. Tel. 0178/8633771

Junge Familie (1 Kind) sucht Haushaltshilfe; 2 x pro Woche á 3 - 4 Std.; für anfallende Arbeiten im Haushalt, z. B. Aufräumen, Putzen (120 qm), Einkaufen. Ort: Kronberg.
Tel. 0175/5920026

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an.
Tel. 0176/20799263
oder 06172/2659260

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fenster reinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art.
Tel. 0151/11177071

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln. Mo. Vorm. 5-6 Std. oder Di. Nachm. ab 15 Uhr, 3 Std. in Bad Hombg./Oberurs. Tel. 0173/5361025

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel. 0179/4868221

Renovierungsarbeiten: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Über 20-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Tel. 06173/9989697
oder 01577/5565795

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Kronberg und Königstein, Oberursel. Tel. 0151/58668208

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung, Fensterreinigung und Einkaufsdienste. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

Biete Reinigung von Büroräumen und Treppenhäusern, Fenster- und Hygienereinigung. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Teilzeitstelle Büro/Sachbearbeitung mit sehr guten Englischkenntnissen gesucht. Tel. 0162/4663969

Biete ihnen: Alltagsbegleitung, Betreuerin, Hilfe im Haushalt, Einkaufen, Besorgungen, Arztbesuche und und und. Einfach nur Da sein. Gerne Senioren, Dame od. Herr! Raum Oberursel, ich stehe ihnen z. Verfügung. Tel. 06172/6899350

Eine junge Frau und ein junger Mann suchen einen Job im Haushalt. Bügeln, Putzen, Gartengestaltung. Bitte zuerst eine Nachricht.
Tel. 0177/1690531

Übernehme Schreibarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Mietverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation. Tel. 0157/76832180

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten u. Hausmeisterservice. Tapezieren/Streichen, Spachteln, Wohnungs.- u. Haushaltsauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung Entfernen von Tapeten, Abbrucharbeiten, Fenster und Türen lackieren, Fliesenverlegung, Trockenbau.
Tel. Alexeev's 0157/39788972

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Ich bin eine erfahrene u. zuverlässige Putzfrau. Ich biete meine Unterstützung im Haushalt an.
Tel. 0172/2093616

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Handwerker übernimmt: Fliesen arbeiten, Tapezier arbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektro arbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung) Tel. 0172/4358689

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Robert & Peter. Wir entrümpeln ihre Wohnung. Wir renovieren ihre Wohnung. Wir reinigen ihre Wohnung Alles Möglich nach Absprache
Tel. 0151/2414 8084

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.- auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Zuverlässige nette Frau aus Kronberg sucht Putzstelle im Privathaushalt nur in Kronberg, mit Referenzen. Tel. 06173/394114 ab 17 Uhr
und 0174/6340494

Ich helfe Ihnen im Haushalt, beim Einkaufen, im Garten in Königstein und Umgebung. Tel. 0171/5019786

RUND UMS TIER

Gassigänger(in) in Oberursel gesucht. Für Mo-Fr i.d. Mittagszeit. Unsere 11-jährige Husky/Collimix-Dame freut sich bereits auf Sie.
Tel. 0178/8782782

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppen. Tel. 06172/764775
u. 0160/93426110

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426,
0172/8711271

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

2 Camper Klapp-Räder, blau, 1 Da.-Fahrrad, 28 Zoll, tiefblau. 120,- €.
Tel. 06172/37629 nach 17 Uhr

Hausauflösung wegen Todesfall. Samstag den 19.09.2020 nur von 11-14 Uhr. Möbel, Kunst, Antiquitäten, Hausrat, Orientteppiche, Porzellan, etc. Alles muss raus. Sofortige Barzahlung und Abholung.
Tel. 0171/2060060

Meissner Kaffeeservice f. 6 Pers. + Kanne „Zwiebelmuster", privat zu verkaufen, 600,- €.
Tel. 0171/5225335

Leder Eck-Sofa, weiss, Fa. Cor, 240 u. 230, gut erhalten, 450,- € VB, Selbstabholer. Tel. 06172/301347

Spüle mit Unterschrank 82 x 60, Niederdruckarmatur mit hohem Bogen. 480,- € Chiffre: KW 38/02

VERLOREN/ GEFUNDEN

Herren-Strickjacke verloren, Doppelstrick, dunkelblau und mittelblau, im Bereich Kreuzallee, Furtweg, Hauptstr. Oberstedten. Wer hat die Jacke gefunden? Bitte melden unter
Tel. 06172/33907

Ich bin Ali Subhi Mohammad, habe meinen Pass A4725076 verloren. Adresse: Marxstraße 49.
Tel. 0176/63863771

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Senior (über **50** Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, **Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!).** Bad Homburg und nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel .06172/123066

Kelteräpfel gesucht.
Tel. 0171/8503064, harpo@web.de

Belege im Schuhkarton? Ich bringe Ordnung in Ihr Büro - geschäftlich und/oder privat. Freelance.
Tel. 0172/9625126

Gebr. Damenfahrrad mit Nabenschaltung (3-Gang oder mehr) 26 Zoll gesucht – J.H.
Tel. 06172/301522 (AB)

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Suche v. Privat Tierpräparate, Jagdmesser, Ferngläser, ausgestopfte Tiere usw.
Tel. 0163/4450902

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 19.09.20, Do., 24.09.20, von 8.00–14.00 Uhr, Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 19.9.20, von 13.00–17.00 Uhr, So., 20.9.20, von 10.00–16.00 Uhr, Frankfurt-Kalbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten

So., 20.9.20, von 10.00 – 16.00 Uhr, Hattersheim, Globus, Heddingheimer Str. 22

Di., 22.9.20, von 8.00–13.00 Uhr, Eschborn, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Achtung! Auf unseren Märkten besteht Maskenpflicht
Weiss: 06195 91994-0 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Taunus-Nachrichten, Theresenstr. 2 in 61462 Königstein. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: kw@hochtaunus.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Königsteiner Woche** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2
Tel. 06174 9385-0 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.koenigsteiner-woche.de

Stellenmarkt

Aktuell

Studienkreis
Die Nachhilfe

Nachhilfelehrer/in
– gerne Studenten, Akademiker oder Pensionäre – gesucht
• Mathe • Deutsch • Englisch
• Französisch • Physik
Königstein, 06174/2032317
koenigstein@studienkreis.de

Lagermitarbeiter m/w/d
für einfache Verpackungstätigkeiten in Steinbach auf Minijob-Basis gesucht
Bewerbung an: Endres Capital GmbH per E-Mail an: info@endrescap.com

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch-und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Reinigungskräfte (m/w/d)
(Reinigung + Desinfektion) als Tageskraft in einer Schule in **Bad Homburg** gesucht / SV-Pflichtig. AZ: Mo.– Fr.: 7–13 Uhr Stundenlohn: 10,80 €. Bitte bewerben Sie sich ausschl. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH,** kostenlose Rufnummer: Mo–Fr 08:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH
Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die hortähnliche Grundschulbetreuung Kastanienbande an der Grundschule Schneidhain Am Kastanienhain

Eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
in Teilzeit für 19 Stunden/Woche

Zu den Aufgaben zählen:
- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitaktivitäten
- Beaufsichtigung des Mittagessens
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereitung und Durchführung der Ferienbetreuung

Wir bieten regelmäßige Teamsitzungen, Fortbildungen sowie ein tolles, engagiertes Team und viele fröhliche, aufgeweckte Kinder.
Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7:30 und 17:00 Uhr zu erbringen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen bis zum **01.10.2020** per Mail an **betreuung@sak.hochtaunuskreis.net**
Nähere Informationen unter **Tel: 06174/2939931** (Herr Weck/ Frau Villa Macias)

Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH
Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises bilden gemeinsam mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst den größten kommunalen Klinikverbund der Region, die Kliniken Frankfurt Main-Taunus GmbH. Wir sind ein modernes Gesundheitszentrum, das Menschen jeden Alters ein medizinisch und pflegerisch optimales und serviceorientiertes Angebot – von der Geburt bis zum Lebensabend – bietet. Als zweites hessisches Krankenhaus sind die Kliniken des Main-Taunus-Kreises im Jahr 1999 vom TÜV Nord zertifiziert und regelmäßig in ihrer Qualität bestätigt worden. Insgesamt rund 1.500 Beschäftigten in Kliniken und Tochtergesellschaften sorgen dafür, dass der Aufenthalt für unsere Patienten nicht nur medizinisch und pflegerisch möglichst optimal, sondern auch angenehm, komfortabel und unkompliziert verläuft.

Zur Verstärkung für unser Team des Technischen Dienstes in der Service-Gesellschaft der Kliniken des MTK GmbH suchen wir Sie zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** als

Prüftechniker bzw. Elektriker/ Elektroniker/ Elektroinstallateur (m/w/d)

Für Vorabinformationen können Sie gerne den Stellv. Technischen Leiter, Herr Matthias Waldschmidt, unter Tel. 06192 98-4100 kontaktieren. Weitere Informationen zu dieser Stellenanzeige und unseren attraktiven Arbeitgeberleistungen finden Sie auf unserer Homepage: kliniken-mtk.de/Stellenmarkt/ Verwaltung

Nehmen Sie Teil an einer Erfolgsgeschichte.

Wenn Sie diese vielseitige Aufgabe reizt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung im PDF-Format an **bewerbungen@kliniken-mtk.de** unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins.

Königsteiner Beraterteam sucht zwei engagierte
Projektmanager (m/w/d)
für mind. 30 Wochenstunden.
Erforderlich: gute Kenntnisse in MS Teams, Excel, Word
Kontakt: mt@kanzleimarkt.de / Tel. 06174 - 29 00 11

Werbung
will nicht überreden, sondern überzeugen.
Werbung informiert über Produkte, über Preise.
Nutzen auch Sie die Werbung!

Böser Blick?

***Königstein** (hhf) – Irgendwie beobachtet fühlte sich Günter Post auf einem Spaziergang im Woogtal, dann entdeckte er diesen Baumstumpf. „Wacht er mit seinem strengen Blick über das Woogbach-Wasser, damit der nächste Träger oder die nächste Trägerin des WoogBachWasserBaaBambeler-Ordens (WBWBBO) die Füße in sauberem Nass taufen kann?“, fragte er sich gewiss nicht zu unrecht.*
Die Geschichte mag ihn unterstützen, von Kelten und Germanen ist bekannt, dass sie Bäume als Götterstatuen verehrten und solche gerne auch zur Bewachung von Quellen und anderen Wasserläufen einsetzten. Der Comic-Fan möchte sogar einen bärtigen Gallier mit Knollennase Marke Asterix am hinteren Teil des zweiköpfigen Woogtal-Geistes erkennen, doch führt diese Interpretation dann sicherlich etwas zu weit. **Foto: Post**

Zeugen gesucht

Rasende Hochzeitsgäste erwischt

A 66 (kw) – Am Samstagnachmittag, 12. September, erhielt die Polizei gegen 16.45 Uhr mehrere Notrufe von Verkehrsteilnehmern, die auf der A 66 in Richtung Wiesbaden unterwegs waren. Die Zeugen berichteten von vier hochmotorisierten Sportwagen, die als Teil eines Hochzeitskorsos an der Anschlussstelle Frankfurt-Höchst auf die Autobahn aufgefahren waren und im Verlauf der Fahrt in Richtung Wiesbaden andere Fahrzeuge ausbremsten und teilweise verbotswidrig rechts überholten. Die Sportwagen bremsten anschließend – nebeneinander fahrend – den nachfolgenden Verkehr stark ab, um sich ab Höhe der Rastanlage Weilbach ein Rennen zu liefern.
Im Zuge der eingeleiteten Fahndung wurden die vier Fahrzeuge an zwei Stellen im Wiesbadener Stadtgebiet angetroffen und kontrolliert. Gegen die Fahrer der Fahrzeuge, vier aus Frankfurt stammende Männer im Alter zwischen 25 und 39 Jahren, wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Fahrzeuge und Führerscheine der Männer wurden nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt.
Die Polizei sucht dringend eventuelle Geschädigte und weitere Zeugen des Vorfalles, welche sich beim Regionalen Verkehrsdienst der Polizeidirektion Wiesbaden unter der Rufnummer (0611) 345-0 oder bei der Polizeiautobahnstation Wiesbaden unter der Rufnummer (0611) 345-4140 melden können.

Parkende Autos in der Herzog-Adolph-Straße erwischt

Königstein (kw) – Ein derzeit unbekannter Fahrzeugführer befuhr die Herzog-Adolph-Straße am Samstag, 12. September, um 3.30 Uhr morgens. Hierbei streifte der Fahrer zwei am Fahrbahnrand geparkte Pkw. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den verursachten Schaden zu kümmern. Der Schaden an den geparkten Fahrzeugen wird auf 10.000 Euro geschätzt.
Zeugen werden gesucht. Sachdienliche Hinweise bitte der Polizeistation Königstein unter (06174) 9266-0 melden.

Herbstsammlung der Diakonie

Hessen (hhf) – Das Diakonische Werk bittet im Rahmen seiner „Herbstsammlung“ vom 22. September bis zum 1. Oktober wieder um Spenden für seine Arbeit. Wegen Corona werden vielerorts erstmals keine Sammler an den Türen klingeln, stattdessen werden Flyer zum Thema verteilt.

Informationsveranstaltung: „Mehr Züge auf der RB 12“

Königstein/Kelkheim (kw) – „Mehr Züge auf der RB 12 (K-Bahn)“ ist der Titel einer öffentlichen Informationsveranstaltung der Kelkheimer LINKEN am Samstag, 19. September, um 19.30 Uhr im Kulturbahnhof in Kelkheim-Münster.
Wilfried Staub vom Fahrgastverband PRO BAHN wird seine detailliert ausgearbeiteten Lösungsvorschläge für eine Taktverdichtung auf der Grundlage des Zielfahrplans Hessen des Deutschlandtaktes 2030 vorstellen.
Interessierte Mitbürger/innen sind herzlich eingeladen. Aufgrund der Hygiene-Auflagen und dadurch begrenzter Besucherzahl bitten die Veranstalter um Voranmeldung unter info@dielinke-mtk.de oder telefonisch unter (06146) 6526 bzw. mobil (0163) 4478023.

Zeugen gesucht

Ladendieb sieht es auf Parfum ab und verduftet

Königstein (kw) – Ein unbekannter Ladendieb betrat am Mittwoch, 9. September, gegen 10 Uhr eine Drogerie in der Frankfurter Straße und steckte aktuellen Ermittlungen zufolge sechs Parfumflaschen im Gesamtwert von rund 1.000 Euro ein. Anschließend verließ er das Ladengeschäft, ohne die Ware zu bezahlen.
Nach Angaben einer Mitarbeiterin soll es sich um einen etwa 1,80 Meter großen Mann mit kräftiger Statur und dunkler Hautfarbe gehandelt haben. Er habe ein rotes T-Shirt, eine kurze Hose und Sportschuhe getragen sowie eine bunte Einkaufstasche mit sich geführt.
Zeugen des Diebstahls werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen an die Polizeistation Königstein unter der Telefonnummer (06174) 9266-0 zu wenden.

Senioren gehen ins „Babbel-Pub“

Mammolshain (hhf) – Da in diesem Jahr kein Seniorenausflug stattfinden kann, will der Mammolshainer Ortsbeirat trotzdem ein kleines Angebot zum Zusammenkommen anbieten und lädt – unter Corona-Bedingungen – die Senior*innen des Stadtteils zu einem Kennenlernen des neuen „Babbel-Pub“ ein. Am 8. und 9. Oktober jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und ein kleines Abendessen. Wer sich schon anmelden möchte, ruft wie gewohnt bitte bei Heidi Scherer unter (06173) 1638, Ingrid Reimer unter (06173) 4721 oder Hans-Dieter Hartwich unter (06173) 952087 an. Nächste Woche Genaueres in der KöWo.

Keine Faschingskampagne 2021 in Schneidhain

Schneidhain (kw) – Die Pandemie hat vieles verändert. Es gibt Einschränkungen, an die man sich im Alltag fast schon gewöhnt hat, aber auch Bereiche, die man sich mit all den erforderlichen Maßnahmen überhaupt nicht vorstellen kann. So sehen es zumindest die Verantwortlichen des Heimat- und Brauchtumsvereins Schneidhain (HBV), die sich in der vergangenen Woche mit Vertretern der Akteure und des Elferrats getroffen haben, um sich über die kommende Faschingssaison zu beraten.
Bei diesem Treffen waren sich alle Beteiligten schnell einig, dass man zwar am liebsten „ganz normal“ Fasching feiern würde, dies aber im kommenden Jahr voraussichtlich nicht möglich sein wird. Eine Feier mit einem Hygienekonzept, das eventuell Abstandsregeln, Maskenpflicht oder ähnliches enthalten müsste, würde aber bestimmt weder den Gästen noch den Veranstaltern Spaß machen und hätte somit den Sinn von Fasching verfehlt. Außerdem soll die Gesundheit keines einzigen Teilnehmenden gefährdet werden. Es wurde daher gemeinsam beschlossen, die Faschingskampagne für 2021 in Schneidhain abzusagen.
Nicht von der Absage betroffen ist der Trainingsbetrieb der Balletts, der weiterhin – natürlich unter Beachtung der aktuellen Hygienevorgaben – stattfinden kann. Sobald das Hygienekonzept dazu fertig ist, werden die Teilnehmer bzw. deren Eltern über die Trainerinnen informiert.
Auch die Jahreshauptversammlung des HBV soll wie bereits angekündigt noch im Oktober stattfinden. Hierfür können sich Mitglieder und Interessierte schon einmal den Freitag, 23. Oktober, vormerken. Weitere Infos dazu werden noch bekannt gegeben.

Kelterbeginn und Erntedank-Gottesdienst

Mammolshain (kw) – Der OGV Mammolshain musste in diesem Jahr viele Veranstaltungen absagen. Umso mehr freuen sich die Mitglieder, dass nun der traditionelle Erntedank-Gottesdienst an der Vereinshalle stattfinden kann. Dieses Mal allerdings nicht samstagsabends, sondern am Sonntag, 20. September, um 11 Uhr. Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen findet der Gottesdienst im Freien statt – bei Regenwetter wird eine Überdachung aufgebaut. Auch für Sicherheitsabstand und Desinfektionsmittel ist gesorgt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer einen Umtrunk mit Imbiss, dessen Erlös in die Kollekte eingeht.
Nur zwei Tage später, am Dienstag, 22. September, beginnt der Keltereibetrieb: Apfelfreunde können in der OGV-Halle ihre Ernte keltern lassen. Beim OGV erhält jede/r den Saft seiner eigenen Äpfel. Nur so kann die gewünschte Mischung für den Apfelwein gewährleistet werden. Alternativ wird der Saft gegen einen kleinen Aufpreis pasteurisiert und für ein Jahr oder länger haltbar gemacht. Für die Qualität spielt die Auswahl der Äpfel eine wichtige Rolle. Informationen zum richtigen Reifegrad und Erntezeitpunkt finden sich auf www.ogv-mammolshain.de. Interessierte können unter der Telefonnummer 0175/5285853 einen Keltertermin vereinbaren.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Niederhöchstadt – Wohngourmets aufgepasst
Schicke DHH in Premiumlage, Garten, EBK, 158 m² Wfl. für nur **€ 2.100,– inkl. 2 Stp. zzgl.NK/Kt.**
E-Kennw. E-Verbrauch 74,53 kWh/m².a, Gas, Bj. 2003
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim – viel Platz für die Familie
Modernes EFH mit ELW in Ruhelage von Kelkheim-Ruppertshain, 213 m² Wfl., 7 Zi., 430 m² Grdst. für nur **€ 730.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 40 kWh/m².a, Gas, Bj. 2003
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360°

Rundgang.

Gleich anrufen und beraten lassen.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
Villen – Häuser – Wohnungen – Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bewerten kostenfrei Ihre Immobilie.
Vertrauen Sie auf 35 Jahre Kompetenz, Leidenschaft und Sicherheit.
info@hees-immobilien.de ⟡ Hauptstraße 3 · 61462 Königstein i. Ts. ⟡ ☎ 06174 - 92 89 02

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

KÖNIGSTEIN IM TAUNUS
Großzügiges Domizil in ruhiger Lage
ca. 213 m² 7 ca. 722 m²
€ 1,48 Mio.
129,3 kWh/(m²a) 2006
D Gas

für eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – professionell durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

HOFHEIM AM TAUNUS
Einfamilienhaus in zentraler Lage
ca. 148 m² 4 ca. 285 m²
€ 699.000
40,1 kWh/(m²a) 2006
A Gas

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD
Service-Telefon: 0 800 - 333 33 09
www.von-poll.com
Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Bauen & Wohnen

Viele Brandstiftungen an Erziehungseinrichtungen

Etwa jeder zehnte Gebäudebrand, den das Institutes für Schadenverhütung und Schadenforschung (IFS) untersucht, geht auf Brandstiftung zurück. „Diese Zahl liegt um den Faktor 2,5 höher, wenn wir in unseren Statistiken ausschließlich Brände in Erziehungseinrichtungen betrachten", sagt IFS-Geschäftsführer Dr. Hans-Hermann Drews.

Nach Erfahrung des IFS haben viele Brandstifter kein konkretes Motiv, sondern handeln aus der Situation heraus. „Es gibt nicht nur den Gelegenheitsdiebstahl, sondern auch die Gelegenheitsbrandlegung", so Drews.

Hier sehen die Schadenforscher eine Chance für den vorbeutenden Brandschutz. Ein typisches Szenario ist eine brennende Mülltonne, die direkt neben dem Schulgebäude oder sogar unter dem Vordach steht. „Abfalltonnen sollten darum nicht frei zugänglich sein", rät Drews.

Sie sollten außerdem so aufgestellt werden, dass im Brandfall ein Übergreifen der Flammen auf Gebäude unmöglich ist.

Einladend sind für Brandstifter auch die häufigen Zeiten, in denen die Gebäude von Erziehungseinrichtungen nicht genutzt werden. In sieben von zehn Fällen wird das Feuer abends oder in der Nacht gelegt. „Nach Schulschluss, an Wochenenden und während der Ferien können Bewegungsmelder und Kameras signalisieren: Ungenutzt bedeutet nicht unbeaufsichtigt", sagt Drews.

Um den „Einstieg" von Brandstiftern ins Gebäude zu erschweren, sollten Türen und Fenster während der Nichtnutzung verschlossen und am besten mit einer Gefahrenmeldeanlage gekoppelt werden. Mit diesen Maßnahmen kann nach Einschätzung des IFS eine signifikante Anzahl von Brandlegungen an Schulen und Kindergärten verhindert werden.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3 163 313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG
■ PARKETT ■ TEPPICH
■ LINOLEUM ■ LAMINAT
■ PVC-BODEN
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30
61462 Königstein
bodenleger-selmani.de
service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125
Mobil 0176 24008666

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baumstumpfentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen. Tel. 06171/6941543 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 17.09.2020

After Truth
Donnerstag bis Montag,
Mittwoch 20.30 Uhr

Die Boonies
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Tenet
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
(Montag 20.00 Uhr in OV)

Max und die wilde 7
Samstag und Sonntag 16.00 Uhr

Filmkunstreihe
Die schönsten Jahre eines Lebens
Dienstag 20.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
17. 9. – 23. 9. 2020

Love Sarah
Liebe ist die wichtigste Zutat
Do. - Sa. + Mo. - Mi. 20.15 Uhr (Di. OV)
Fr. 18.00 Uhr, So. 19.30 Uhr

Master Cheng in Pohjanjoki
Sa. - Mo. 17.00 Uhr

Scooby
Voll verwedelt
Sa. + So. 15.00 Uhr

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN
zum Bundesstart ab 08.10.
bei uns im Programm
(Regisseur-Besuch geplant)

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974 **Wir beraten Sie gerne!**

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

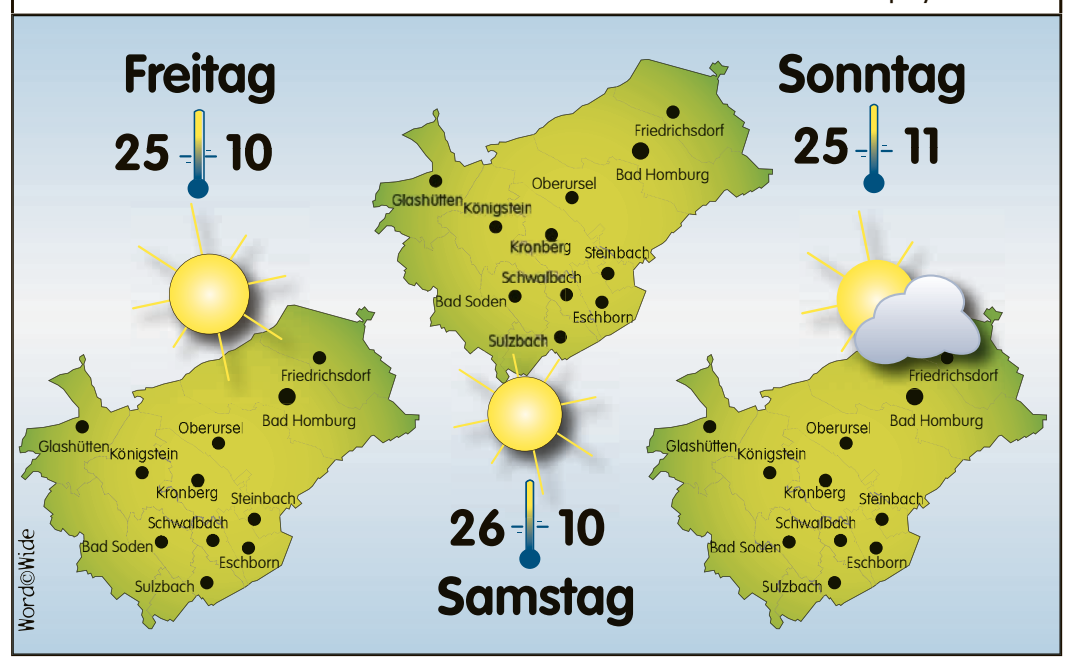
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



www.Taunus-Nachrichten.de

% Teil-Ausverkauf %
wegen Sortimentsänderung
vom 18. 9. – 17. 10. 2020
SIOUX-Herrenschuhe* + ARA-Damenschuhe*
Ausverkauf 50% reduziert
Damenschuhe von Waldläufer* – Rieker* – Legero* – Dockers* – Comfortabel*
20% 30% 40% Rabatt
*nicht in allen Größen vorhanden
Schuhhaus Klarmann
Höchster Straße 2 · 65779 Kelkheim

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
Vertrags- & Servicepartner · Neu- & Gebrauchtwagen

Robert-Bosch-Straße 4
65520 Bad Camberg
(0 64 34) 40 19
www.peugeot-camberg.de

MITSUBISHI MOTORS CITROËN PEUGEOT

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

DANKESCHÖN

Wir bedanken uns für die vielen netten, herzlichen und fröhlichen Glückwünsche zu unserem Jubiläum, die dazu beigetragen haben, dass unsere Sonderausgabe so umfangreich werden konnte!

50 Jahre

Königsteiner Woche